



FRITZ RUDOLF KÜNKER  
MÜNZENHANDLUNG



MÜNZEN AUS DER  
WELT DER ANTIKE

KATALOG ZUR 104. AUKTION 27. SEPTEMBER 2005

## KELTISCHE MÜNZEN



1,5:1



1



1,5:1

### BRITANNIA

- 1 **ATREBATES. Tincommius, 30-10 v. Chr.** *AV*-1/4 Stater, 20/10 v. Chr.; 1,22 g. COM F in incuser Leiste//Pferd springt l. van Arsdell 388-1. Winz. Schrötlingsriß, vorzüglich 500,--



3



2



3

- 2 **CORIELTAUVI.** *AV*-Stater, 45/10 v. Chr.; 5,28 g.; Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber Anker, darunter Stern. van Arsdell 811. **Überdurchschnittlich erhalten.** Gutes sehr schön 900,--
- 3 **ICENI. "Ecen".** *AR*-"Unit", 25/38; 1,19 g. Halbmondmuster//Stilisiertes Pferd r. van Arsdell 730-1. Sehr schön 75,--



5



4



6



### GALLIA

- 4 **BITURIGES. Cambotre.** *AR*-Quinar, 50/40 v. Chr.; 1,96 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l., darüber Schwert. BMC vergl. 511 ff. **RR** Sehr schön 350,--
- 5 **CORIOSOLITES.** B-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,11 g. Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit Lenker. Delestrée/Tache DT 2332. Prägeschwäche, fast vorzüglich 250,--
- 6 **NAMNETES.** *AV*-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,39 g. Kopf r., von vier Ketten umgeben//Mann trägt androkephales Pferd mit Reiter l. Delestrée/Tache Serie 308 A. **Sehr seltene Variante.** Sehr schön 2.000,--  
Delestrée/Tache kennen nur Stücke mit dem Reversstyp r.



7



8



- 7 **SUESSIONES.** Potin, 1. Jahrhundert v. Chr.; 5,26 g. Kopf r.//Pferd l., unten Kreuz. Delestrée/Tache DT 216. **R** Dunkle Patina, fast vorzüglich 350,--
- 8 **VOLCAE TECTOSAGES.** *AR*-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,56 g. Negerkopf l.//Kreuz. Dembski vergl. 180. Avers etwas dezentriert, sehr schön 150,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



### BELGICA

- |    |                                                                                                                                               |                                          |        |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|--------|
| 9  | <b>AMBIANI.</b> <i>A</i> -Stater, 75/50 v. Chr.; 6,28 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Castelin, Zürich 289. | Fast vorzüglich                          | 600,-- |
| 10 | <i>A</i> -Stater, 60/50 v. Chr.; 6,32 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Castelin, Zürich vergl. 289.          | Fast vorzüglich                          | 600,-- |
| 11 | <i>A</i> -Stater, 60/50 v. Chr.; 6,15 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Castelin, Zürich vergl. 289.          | Winz. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön | 500,-- |



- |    |                                                                                                                                                                 |                     |          |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|----------|
| 12 | <b>BELLOVACI.</b> <i>A</i> -Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,30 g. Stilisierte Büste r. mit Lorbeerkranz //Stilisiertes Pferd r. Delestrée/Tache DT 157 ff. | <b>R</b> Sehr schön | 2.500,-- |
| 13 | <i>A</i> -Stater, 60/25 v. Chr.; 5,91 g. Stilisierter Kopf r., dahinter Stern//Pferd r. zwischen zwei Sternen. Delestrée/Tache DT 269.                          | <b>R</b> Sehr schön | 1.500,-- |



### GERMANIA

- |    |                                                                                                                                                                                                   |            |          |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|----------|
| 14 | <b>VINDELIKER.</b> <i>A</i> -Stater (Regenbogenschüsselchen), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,56 g. Vogelkopf l. zwischen zwei Kugeln, davor Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln. Kellner Typ II C. | Sehr schön | 750,--   |
| 15 | <i>A</i> -Stater (Regenbogenschüsselchen), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,40 g. Vogelkopf l. zwischen zwei Kugeln, davor Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln. Kellner Typ II D.                    | Sehr schön | 1.000,-- |



### BOHEMIA

- |    |                                                                                                                                                                                         |                     |          |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|----------|
| 16 | <b>BOIER.</b> <i>A</i> -Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 5,29 g. Buckel, daneben V-förmige Ornamente // "Vogelkopf". Dembski -; Paulsen -; vergl. Auktion Rauch 70, Wien 2002, Nr. 3. | Sehr schön          | 1.000,-- |
| 17 | <i>A</i> -Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,56 g. Buckel//Halbmondförmiger Buckel. Dembski vergl. 519; Paulsen 402.                                                                     | Sehr schön          | 500,--   |
| 18 | <i>A</i> -Tetradrachme, Typ Leierblume, nach 51 v. Chr.; 12,02 g. Kopf l.//Pferd springt l., darüber und darunter je eine Leierblume. Dembski vergl. 734; Kostial vergl. 703.           | <b>R</b> Sehr schön | 750,--   |



### NORICUM

- 19 **ANONYM.**  $\mathcal{R}$ -Tetradrachme, 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,28 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Reiter l. Dembski vergl. 783; Kostial 112. Sehr schön 350,--

### PANNONIA

- 20  $\mathcal{R}$ -Tetradrachme, Ende 3. Jahrhundert v. Chr.; 11,97 g. Kopf r. mit dreifachem Perldiadem//Reiter auf gepunkteter Bodenlinie l. Dembski 1397; Göbl, Ostkelten 469/6; Kostial 744. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 2.000,--
- 21  $\mathcal{R}$ -Tetradrachme, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,53 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Stilisierter Reiter mit Helmschweif r., l. Dreizack, unten Triskelis. Dembski 1332; Kostial 715. Sehr schön 300,--
- 22  $\mathcal{R}$ -Tetradrachme, Typ Zweigarm, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 12,39 g. Bärtiger Kopf r.//Reiter l. mit Zweig. Göbl, Ostkelten 296/3; Kostial 589. Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön 350,--



### COLCHIS/IBERIA

- 23 **ANONYM.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 4,76 g. Kopf r., oben zwei Vögel //Figur sitzt l. mit kleiner Figur auf Arm zwischen zwei Strichlinien, unten Monogramm. Castelin, Zürich - (vergl. 1210 ff.). R Sehr schön 1.750,--
- 24  $\mathcal{A}$ -Stater, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 3,32 g. Kopf r.//Figur sitzt l. mit kleiner Figur auf Arm zwischen zwei Strichlinien. Castelin, Zürich - (vergl. 1210 ff.). R Fast vorzüglich 1.500,--
- 25  $\mathcal{A}$ -Stater, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 3,22 g. Kopf r., davor Punkt in Kreis//Figur sitzt l. mit kleiner Figur auf Arm zwischen zwei Strichlinien. Castelin, Zürich - (vergl. 1210 ff.). R Sehr schön 1.500,--



- 26 El-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 3,54 g. Kopf r.//Figur v. v., l. und r. Kugeln. Castelin, Zürich -. R Aufgewölbter Rand, sehr schön 1.000,--

### SAMMLUNG KELTSCHER MÜNZEN

- 27 **Forschungssammlung keltischer Bronze- und Potinmünzen:** Die Sammlung enthält überwiegend Stücke aus dem gallisch/belgischen Raum, u. a. der Remi, Senones etc. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! 70 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 3.000,--



## GRIECHISCHE MÜNZEN



1,5:1



28



1,5:1

### HISPANIA

- 28 **BARKIDEN.** Æs, 220/215 v. Chr., Karthagonova (Cartagena); 4,74 g. Areskopf r. mit korinthischem Helm, Greif als Helmzier//Palme mit zwei Früchten. Burgos 400. Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 150,--



29



30



31



29

- 29 **SEXI.** Æ-As, 100/20 v. Chr.; 26,69 g. Herakleskopf im Löwenfell l., r. Keule//Zwei Fische l. Burgos 1749. Grünbraune Patina, sehr schön 400,--

### CAMPANIA

- 30 **CALES.** Æ-Didrachme, 265/240 v. Chr.; 7,31 g. Athenakopf r. mit korinthischen Helm//Victoria in Biga l. Rutter, Historia Numorum 434; SNG ANS vergl. 172 ff.; SNG München vergl. 139 ff. Gutes sehr schön 1.250,--

Cales wurde 334 v. Chr. als erste latinische Kolonie in Campanien gegründet.

- 31 **CAPUA.** Æ-Biunx, 216/211 v. Chr.; 12,89 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter zwei Sterne //Artemis in Biga r., darüber zwei Sterne. Rutter, Historia Numorum 488. Braune Patina, sehr schön/fast sehr schön 150,--



1,5:1



32



1,5:1



- 32 **NEAPOLIS.** Æ-Triobol, 300/275 v. Chr.; 1,32 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Hahn steht r. Rutter, Historia Numorum 581; Sambon 553; SNG ANS 422; SNG München 255. **R** Feine Patina, sehr schön 600,--



33



### CALABRIA

- 33 **TARENT.** Æ-Didrachme, 450/440 v. Chr.; 8,10 g. Taras auf Delphin r., unten Muschel//Oikistes sitzt l. mit Spindel und Zepter. Fischer-Bossert - (V 83/ R -); Ravel, Vlasto vergl. 185; Rutter, Historia Numorum 844. **R** Fast sehr schön 1.250,--

Die Oikistes-Prägungen stehen vermutlich mit einer Machteinbuße der Aristokratie nach der Niederlage Tarents gegen die Messapier im Jahr 473 v. Chr. in Zusammenhang.

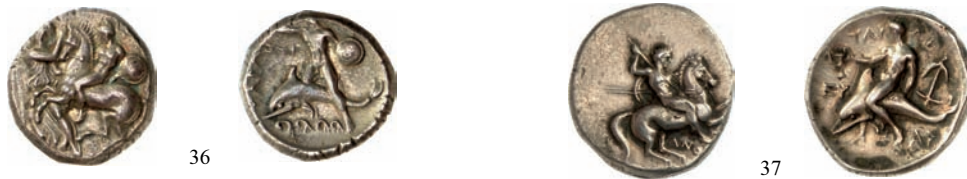


- 34  $\mathcal{A}$ -Diobol, 380/325 v. Chr.; 1,20 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Herakles r. im Kampf mit dem nemeischen Löwen. Ravel, Vlasto 1289; Rutter, Historia Numorum 914.  
Feine Tönung, fast vorzüglich 300,--



- 35  $\mathcal{A}$ -Obol, 334/332 v. Chr.; 0,64 g. Helioskopf fast v. v.//Blitz. Fischer-Bossert Beilage 4, 4; Ravel, Vlasto 1864; Rutter, Historia Numorum -.  
R Sehr schön 600,--

Eine Prägung im Namen Alexanders I. von Epirus. Die Zuweisung zur Münzstätte Tarent ist nicht gesichert. Alexander wurde 343/342 v. Chr. von seinem Schwager Philipp II. von Makedonien zum König von Epirus ernannt. 334 wurde er von den Griechen in Unteritalien gegen die Lukanier, Bruttier und Samniten zu Hilfe gerufen, zwei Jahre darauf wurde er in Lukanien ermordet.



- 36  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 302/280 v. Chr.; 7,67 g. Reiter l. mit Speeren und Schild, Nike hält Pferd//Taras auf Delphin l. mit Schild. Fischer-Bossert Beilage 4, 9; Ravel, Vlasto 680; Rutter, Historia Numorum 963.  
Sehr schön 350,--

- 37  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 302/280 v. Chr.; 7,71 g. Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kantharos, dahinter Anker. Ravel, Vlasto 691; Rutter, Historia Numorum 966.  
Etwas Fundbelag, sehr schön 100,--



- 38  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,32 g. Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras mit Nike und Dreizack auf Delphin l., unten Prora. Ravel, Vlasto 723; Rutter, Historia Numorum 1002.  
Feine Patina, sehr schön 150,--

Mit dem Erscheinen von Pyrrhus von Epirus auf dem süditalischen Schauplatz geht eine Gewichtsreduktion der Didrachmen einher.

- 39  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,43 g. Reiter r., sein Pferd bekränzend//Taras mit Helm auf Delphin l. zwischen zwei Sternen. Ravel, Vlasto 747; Rutter, Historia Numorum 1006.  
Kl. Stempelbruch und Prägeschwäche auf dem Revers, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 200,--

- 40  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,61 g. Reiter r., sich selbst bekränzend, unten Kapitell//Taras mit Akrostolion und Spinnrocken auf Delphin l. Ravel, Vlasto 806; Rutter, Historia Numorum 1014.  
Gut ausgeprägt, sehr schön 150,--



### LUCANIA

- 41 **METAPONT.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 540/510 v. Chr.; 7,96 g. Ähre//Ähre incus. Noë 131; Rutter, Historia Numorum 1479.  
Sehr schön 400,--

- 42  $\mathcal{A}$ -Obol, 425/350 v. Chr.; 10,42 g. Demeterkopf r.//Ähre, l. ΟΒΟΛΟΣ, r. Mohnkugel. Johnston, Bronze Coinage of Metapontum 4; Rutter, Historia Numorum 1640. R Dunkelgrüne Patina, sehr schön 175,--  
Das Stück trägt eine voll ausgeschriebene Wertangabe. Dies ist außerordentlich selten.



- 43 *AR*-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,78 g. Demeterkopf r., davor  $\Delta AI$ //Ähre, r. Pflug. Rutter, Historia Numorum 1581; SNG ANS 470; SNG München 1001. Herrliche Patina, gutes sehr schön 350,--  
 $\Delta AI$  ist möglicherweise die Signatur des Stempelschneiders.
- 44 *AR*-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,87 g. Demeterkopf l.//Ähre, Beiz. unkenntlich. Rutter, Historia Numorum vergl. 1582 ff. Sehr schön 400,--
- 45 *AR*-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,49 g. Demeterkopf l.//Ähre, l. Zange. Rutter, Historia Numorum 1583; SNG ANS 458 ff.; SNG München 993. Kratzer, fast sehr schön 100,--
- 46 *AR*-Diobol, 325/275 v. Chr.; 0,88 g. Kopf des Apollo Carneius l.//Ähre, r. Pflug. Rutter, Historia Numorum 1597; SNG ANS 522; SNG München -. Sehr schön 100,--



- 47 **POSEIDONIA.** *AR*-Stater, 530/500 v. Chr.; 6,69 g. Poseidon steht r. mit Dreizack//Incus: Poseidon steht l. mit Dreizack. Rutter, Historia Numorum 1107; SNG ANS vergl. 613; SNG München -. Feine Patina, gutes sehr schön 4.500,--  
 Poseidon war sowohl Schutzgott als auch Namensgeber von Poseidonia und erscheint daher auf der Münze.



- 48 *AR*-Stater, 420/410 v. Chr.; 7,77 g. Poseidon steht r. mit Dreizack//Stier steht l., unten Muschel. Rutter, Historia Numorum 1128; SNG ANS 675; SNG München 1062. Feine Patina, sehr schön 200,--
- 49 **SYBARIS.** *AR*-Stater, 550/510 v. Chr.; 7,83 g. Stier l., Kopf zurückgewandt//Incus. Rutter, Historia Numorum 1729; SNG ANS 828; SNG München 1154. Etwas korrodiert, gutes sehr schön 2.000,--

Gemäß der schriftlichen Überlieferung wurde Sybaris als älteste griechische Pflanzstadt 721 v. Chr. gegründet. "Von der hohen Blüte, zu welcher diese Staaten (Metapont und Sybaris) in unglaublich kurzer Zeit gediehen, zeugen am lebendigsten die einzigen auf uns gekommenen Kunstwerke dieser italischen Achäer: ihre Münzen von strenger altertümlich schöner Arbeit, überhaupt die frühesten Denkmäler von Kunst und Schrift in Italien, deren Prägung erweislich im J. 171 d. St. (Rom = 580 v. Chr.) bereits begonnen hatte. Diese Münzen zeigen, daß die Achäer des Westens nicht bloß teilnahmen an der eben um diese Zeit im Mutterlande herrlich sich entwickelnden Bildnerkunst, sondern in der Technik demselben wohl gar überlegen waren; denn statt der dicken, oft nur einseitig geprägten und regelmäßig schriftlosen Silberstücke, welche um diese Zeit in dem eigentlichen Griechenland wie bei den italischen Dorern üblich waren, schlugen die italischen Achäer mit großer und selbständiger Geschicklichkeit aus zwei gleichartigen teils erhaben und teils vertieft geschnittenen Stempeln große dünne stets mit Aufschrift versehene Silbermünzen, deren sorgfältig vor der Falschmünzerei jener Zeit - Plattierung geringen Materials mit dünnen Silberblättern - sich schützende Prägweise den wohlgeordneten Kulturstaat verrät" (Mommsen, Röm. Gesch. I., S. 132).



- 50 **THURIOI.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 443/400 v. Chr.; 7,89 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeer als Helmzier//Stier stößt l., im Abschnitt Fisch r. Rutter, Historia Numorum 1759; SNG ANS 879; SNG München -. Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar von feinem Stil 400,--  
Das Bild auf dem Avers des Stückes verweist auf die Rolle Athens bei der Gründung der Stadt.
- 51  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 443/400 v. Chr.; 7,66 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeer als Helmzier //Stier stößt l., im Abschnitt Fisch r. Rutter, Historia Numorum 1764; SNG ANS -; SNG München -. Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.250,--



- 52  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 350/300 v. Chr.; 7,70 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla mit Dreizack als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch r. Rutter, Historia Numorum 1820; SNG ANS -; SNG München -. Feine Tönung, kl. Stempelbruch auf dem Revers, sehr schön 250,--
- 53 **VELIA (HYELE).**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 340/334 v. Chr.; 7,33 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Löwe r., darüber  $\Phi$ . Rutter, Historia Numorum 1284; Williams 263. Fast sehr schön 150,--
- 54  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,49 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Flügel über Lorbeerkranz als Helmzier//Löwe r., darüber Ähre. Rutter, Historia Numorum 1309; Williams 482. Stempelfehler auf dem Avers, herrliche Patina, fast vorzüglich 400,--



### BRUTTIUM

- 55 **PUNIER UNTER HANNIBAL.**  $\mathcal{A}$ -1/4 Schekel, 216/211 v. Chr., Karthago; 1,61 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Rutter, Historia Numorum 2015. Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--  
Diese Münzen wurden in Karthago geprägt und gelangten über die Häfen Bruttiums zu den Truppen in Italien.



- 56 **BRETTII.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 215/205 v. Chr.; 4,31 g. Drierte Büste der Nike r. mit Diadem, dahinter Harpa//Flußgott steht v. v. mit Zepter, sich selbst bekränzend, r. Thymiaterion. Rutter, Historia Numorum 1960; Scheu S 23. Herrliche Patina, kleiner Randausbruch, gutes sehr schön 400,--
- 57  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 211/208 v. Chr.; 16,77 g. Areskopf l. mit Helm, unten Blitz//Athena geht r. mit Speer und Schild, Beiz. Füllhorn. Rutter, Historia Numorum 1987; Scheu 39. Grüne Patina, gutes sehr schön 100,--



58

- 58 **KAULONIA.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 525/500 v. Chr.; 7,24 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., Kopf zurückgewandt. Noë 3; Rutter, Historia Numorum 2035. Min. korrodiert, sehr schön 2.000,--

Kaulonia war eine Kolonie der Achaier. An die Koloniegründung erinnert auch die Darstellung des delphischen Apollo, der einen Lorbeerzweig trägt, um damit sein Heiligtum zu reinigen, sowie einen Daimon, um seine Ankunft zu verkünden. Vor der Gründung einer Kolonie wurde das Orakel von Delphi angerufen, um einen Koloniegründer (Oikistes) und die geographische Lage der neuen Siedlung zu bestimmen.



59

60

59

- 59  $\mathcal{A}$ -Stater, 475/425 v. Chr.; 7,96 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor Hirsch r., zurückblickend//Hirsch r. Noë 76; Rutter, Historia Numorum 2044. Feine Patina, sehr schön 200,--

- 60 **KROTON.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 530/500 v. Chr.; 8,21 g. Dreifuß//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum vergl. 2075; SNG ANS -, vergl. 227 ff.; SNG München -, vergl. 1421. Sehr schön 600,--

Der Dreifuß ist jener der Pythia. Das Orakel von Delphi hatte die geographische Lage für Kroton vorgegeben.



1,5:1

61

1,5:1

- 61  $\mathcal{A}$ -Stater, 500/480 v. Chr.; 7,84 g. Dreifuß, l. Krabbe//Dreifuß incus, l. Lyra. Rutter, Historia Numorum 2088; SNG ANS -; SNG München -. Sehr schön 1.000,--



62

63

- 62  $\mathcal{A}$ -Stater, 480/430 v. Chr.; 7,81 g. Dreifuß, r. Reiher//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2102; SNG ANS 261; SNG München 1431. Sehr schön 200,--

Exemplar der Sammlung Hollschek, Auktion Dorotheum, Wien April 1961, Nr. 810.

- 63  $\mathcal{A}$ -Stater, 425/350 v. Chr.; 7,60 g. Adler steht r. auf Architrav, zurückblickend, r. Ziegenkopf (?) //Dreifuß, l. Blatt. Rutter, Historia Numorum 2147; SNG ANS 341 var.; SNG München -. Sehr schön 200,--



- 64 **LOKROI EPIZEPHYRIOI.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 350/300 v. Chr.; 7,69 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz // Adler l. auf Hasen, unten Blitz. Rutter, Historia Numorum 2321; SNG ANS -; SNG München -.  
**R** Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--



- 65  $\mathcal{A}$ -Stater, 350/300 v. Chr.; 7,58 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz // Adler l. auf Hasen. Rutter, Historia Numorum 2327; SNG ANS vergl. 519; SNG München vergl. 1495.  
**R** Feine Patina, rauher Stil, sehr schön 200,--
- 66 **MEDMA.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 330/320 v. Chr.; 8,22 g. Pegasus fliegt l. // Athenakopf l. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 3; Rutter, Historia Numorum 2424.  
Herrliche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 500,--



- 67 **RHEGION.**  $\mathcal{A}$ -Uncia, 450/425 v. Chr.; 1,35 g. Löwenmaske v. v. // Punkt in Kreis zwischen R-E. Rutter, Historia Numorum 2516.  
Dunkelgrüne Patina, sehr schön 125,--



### SICILIA

- 68 **AITNAI.**  $\mathcal{A}$ es, 405/401 v. Chr.; 6,60 g. Persephonekopf r. // Pferd springt r., darüber M. Calciati 3; SNG ANS 1158; SNG München -.  
Grünbraune Patina, sehr schön 175,--
- 69 **AKRAGAS.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 500/490 v. Chr.; 8,60 g. Adler steht l. // Krebs. SNG ANS 924; SNG München 42.  
Fast sehr schön 250,--
- 70 **GELA.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,73 g. Reiter r. mit Lanze // Androkephale Stierprotome r. Jenkins 67.  
Sehr schön 300,--



- 71  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,65 g. Reiter r. mit Lanze // Androkephale Stierprotome r. Jenkins 72.  
Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 600,--



- 72 *AR*-Tetradrachme, 430/425 v. Chr.; 17,24 g. Quadriga r., darüber Kranz//Androkephale Stierprotome r., unten Zweig. Jenkins 393. Feine Tönung, gutes sehr schön 2.000,--



- 73 *AR*-Tetradrachme, 425/420 v. Chr.; 17,13 g. Nike in Quadriga r., darüber Kranz//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 462. Stempelbruch auf dem Revers, fast sehr schön 500,--

- 74 **HIMERA.** *AR*-Tetradrachme, 440/425 v. Chr.; 16,83 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Nymphe steht v. v. und opfert mit der Rechten über Altar, r. steht Satyr r. vor Brunnenbassin mit Löwenkopf als Wasserspeier, r. oben Getreidekorn. Arnold-Biucchi 17; Gutmann/Schwabacher 15. Leicht korrodiert, sehr schön 1.250,--

Der Revers zeigt die Stadtnymphe, die am Altar des Hauptgottes der Stadt (wohl der Heilgott Asklepios) opfert, und einen kleinen Satyr, der im Wasser der warmen Heilquellen von Himera badet.



- 75 **KATANE.** *AR*-Litra, 464/450 v. Chr.; 0,59 g. Silenkopf l.//Geflügelter Blitz zwischen zwei Voluten, unten gorytosartiger Gegenstand. Boehringer Reihe 1; SNG ANS -; SNG München 442. Gutes sehr schön 175,--

- 76 *AR*-Tetradrachme, 461/413 v. Chr.; 17,29 g. Quadriga r.//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. Rizzo Tav. X, 8 (stempelgleich); SNG ANS 1243 (stempelgleich); SNG München -. **R** Sehr schön 1.500,--  
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 68, Basel 1986, Nr. 118.



- 77 *AR*-Tetradrachme, 461/413 v. Chr.; 16,98 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. Rizzo Tav. XI, 9 (stempelgleich); SNG ANS vergl. 1248 ff.; SNG München vergl. 434. **R** Sehr schön 2.000,--

- 78 *AR*-Tetradrachme, um 460 v. Chr.; 17,12 g. Androkephaler Stier r., darüber Nike, im Abschnitt Palme//Nike in langem Chiton geht l. mit Taenie, im Feld l. K (retrograd), l. KATANAI-O-N Arnold-Biucchi, Randazzo Hoard, ANS NS 18, 71 (dies Exemplar); Rizzo vergl. Tav. IX, 8; SNG ANS -. **R** Etwas korrodiert, schön/sehr schön 1.000,--  
Der Stier auf der Vorderseite verkörpert den Flußgott Amenanos.



- 79 **KENTORIPAI.** Æ-Dekonktion, 344/336 v. Chr.; 11,28 g. Zeuskopf r.//Geflügelter Blitz. Calciati 3.  
Braune Patina, gutes sehr schön 100,--
- 80 **LEONTINOI.** Æ-Tetradrachme, 455/422 v. Chr.; 17,33 g. Apollokopf l.//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo Tav. XXIII, 19 (Avers)/16 (Revers).  
Sehr schönes Exemplar 2.000,--
- Nur in der relativ kurzen Spanne zwischen 466 und 422 v. Chr. war Leontinoi selbständig. Der Revers des Stückes zeigt als sprechendes Wappen einen Löwenkopf, umgeben von Gerstenkörnern, die auf den Getreidereichtum der Campi Leontini hinweisen.
- 81 Æ-Tetradrachme, 455/422 v. Chr.; 16,92 g. Apollokopf l.//Löwenkopf l., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo Tav. XXIII, 19 (Avers stempelgleich).  
Avers etwas korrodiert, sehr schön 500,--
- 82 Æ-Tetradrachme, 455/422 v. Chr.; 17,16 g. Apollokopf l.//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIII, 22 (stempelgleich). **R** Etwas gedrückt, sonst vorzüglich 600,--



- 83 **LONGANE.** Æ-Litra, 420/400 v. Chr.; 0,68 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Kopf eines jugendlichen Flußgottes r. SNG ANS -, vergl. 286; SNG München -.  
**RR** Sehr schön 400,--
- Longane war eine kleine Stadt am Fluß Longanus (Polybius I, 19).



- 84 **MESSANA (Zankle).** Æ-Drachme, 515/493 v. Chr.; 4,92 g. Delphin l. in sichelförmigem Hafenbecken//Vorderseitendarstellung incus. Gielow 3.  
**Von großer Seltenheit.** Feine Patina, Rand ausgebrochen, gutes sehr schön 2.500,--

Dankle (=Zankle) heißt Sichel, und damit ist die Form des Hafens gemeint. Die Vorderseitendarstellung drückt dies treffend aus. Zuerst war die Stadt eine Sikeler-Siedlung. Dann wurde von Kyme und Chalkis eine griechische Kolonie unter Beibehaltung des Namens gegründet. Als die Samier nach der Eroberung ihrer Heimat in Kleinasien durch die Perser 494 v. Chr. teilweise nach Unteritalien kamen, wurden sie von Anaxilas von Rhegion zum Überfall von Zankle überredet. Die Bewohner Rhegions, die ursprünglich aus Messenien stammten, nahmen Besitz von der strategisch wichtig an der Meerenge gelegenen Stadt und gaben ihr den neuen Namen Messana.



- 85 Æ-Tetradrachme, 480/478 v. Chr.; 17,15 g. Maultierbiga r.//Hase r. Caltabiano - (D 14/R 19).  
Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 1.250,--
- Der Hase erscheint auf den Münzen von Messana, weil nach Aristoteles (Pollux V, 75) Anaxilas den Hasen in Sizilien heimisch gemacht hat.



86

- 86 **SELINUS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 467/445 v. Chr.; 17,18 g. Apollo und Artemis in Quadriga l., Apollo mit gespanntem Bogen und aufgelegtem Pfeil//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, davor Hahn l., dahinter Eppichblatt über Stier l. auf Podest. Schwabacher 7; SNG ANS 689.

R Kl. Kratzer, sehr schön

750,--

Auf dieser Münze von Selinunt erscheinen Apollon und Artemis in einem Viergespann, Apollon als Bogenschütze und Artemis als Wagenlenker. Beide sind Schutzgottheiten von Megara, der Mutterstadt von Selinunt. In dieser Funktion treten sie auch in der Kolonie auf.



1,5:1

87

1,5:1

- 87 **SYRAKUS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 485/479 v. Chr.; 17,16 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 338.

Sehr attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina

600,--



1,5:1

88

1,5:1

- 88  $\mathcal{A}$ -Litra, 480/479 v. Chr.; 0,67 g. Arethusakopf r.//Vierspeichiges Rad. Boehringer 363. Sehr schön

100,--



89

90

- 89  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 16,60 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos //Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 477.

R Sehr schön

2.000,--

- 90  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 17,36 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos //Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 556.

Sehr schön

750,--



1,5:1

91

1,5:1

- 91  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 17,38 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos //Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 571.

Unregelmäßiger Schrötling, sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar

1.000,--



- 92 *AR*-Tetradrachme, 450/439 v. Chr.; 17,10 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 630. **R** Feine Patina, sehr schön 3.000,--



- 93 *AR*-Tetradrachme, 415/405 v. Chr., beidseitig signiert von Eu(menos?) ; 17,31 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt zwei Delphine//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 27. **RR** Kl. Schürfstelle und winz. Kratzer auf dem Revers, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 3.500,--



- 94 *AR*-Dekadrachme, 412/400 v. Chr., signiert von Euainetos; 41,59 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Gallatin C. XIV/R. VII. **R** Etwas korrodiert, sehr schön 5.000,--

Die ersten Münzen in Sizilien wurden ca. 600 v. Chr. geprägt. Unser Stück, ein Dekadrachmon (10 Drachmai), stammt aus der klassischen Periode ca. 480-336 v. Chr., die als Blütezeit der sizilischen Münzprägung gilt. Ab etwa 435 v. Chr. begannen die Stempelschneider, ihre Münzen zu signieren. Die zwei berühmtesten Stempelschneider aus der Zeit um 400 v. Chr. sind Kimon und Euainetos, der das vorliegende Stück gestaltet hat. Man kann sich darüber streiten, welcher dieser beiden hochbegabten Künstler der bedeutendere ist; G. K. Jenkins (Coins of Greek Sicily, S. 57) schätzt jedenfalls die Werke des Euainetos höher ein als die des Kimon, und unser herrliches Stück spricht für sich. Waren auf der ersten syrakusanischen Dekadrachme, dem berühmten Demareteion, die Pferde der Quadriga noch in ruhigem Schreiten dargestellt, so bäumen sie sich auf unserem Stück temperamentvoll auf. Den Arethusakopf der Rückseite hat Euainetos bis ins feinste Detail gestaltet. Selbst die konventionell dargestellten Delphine, die den Kopf umgeben, wirken hier durch ihre asymmetrische Anordnung neu belebt und erhöhen die lebendige Spannung des Bildes. Die Waffen in Verbindung mit dem Wort  $\alpha\theta\lambda\alpha$  (Preise) im Abschnitt der Vorderseite einiger Dekadrachmen sind vermutlich ein Hinweis darauf, daß diese Prägung anlässlich eines Sieges der Syrakusaner entstanden ist. Im Jahre 416 v. Chr. ergriff Syrakus im Krieg zwischen Selinus und Segesta Partei für Selinus. Segesta wandte sich daraufhin mit der Bitte um militärische Unterstützung an Athen. Die nun zwischen Syrakus und Athen ausbrechenden kriegerischen Handlungen endeten mit einem Sieg der Syrakusaner im Jahre 413 v. Chr. am Fluß Assinaros. Zur Erinnerung an diesen Sieg stifteten die Syrakusaner die assinarischen Spiele.



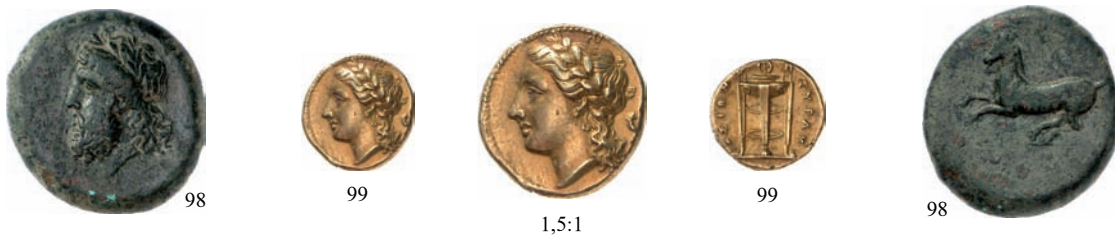
95

- 95 **AR-Dekadrachme**, um 410 v. Chr., signiertes Werk des Meistergraveurs Kimon; 42,51 g. Quadriga im Galopp l. mit stark vorgebeugtem Wagenlenker, von Nike bekränzt. Im Abschnitt Waffen: Zwei Beinschienen, Panzer und Helm//Arethusakopf l., auf der Ampyx KI, von vier Delphinen umgeben. Jongkees 6 (Vs. A/Rs. ζ). **R** Verbrauchter, etwas rostiger Aversstempel, sehr schön 6.000,--

Die berühmte zweite Ausgabe von Dekadrachmen am Ende des 5. Jahrhunderts v. Chr. erfolgte nach dem Sieg über das athenische Expeditionsheer unter Nikias 413 v. Chr. im großen Hafen und am Assinaros. Zum Gedenken an den Sieg stifteten die Syrakusaner die assinarischen Spiele, die zum ersten Mal 412 v. Chr. gefeiert wurden. Zu diesem Anlaß wurden die ersten Dekadrachmen nach dem Demareteion geprägt. Die Pferde werden in dem Moment gezeigt, als der Wagenlenker sie in eine neue Richtung zwingen will. Franke schreibt dazu: Kimon hat auf seinen Tetradrachmen gerade diesen Augenblick des Wagenrennens, trotz der geringen, ihm zur Verfügung stehenden Reliefhöhe, meisterhaft erfaßt und gestaltet. Die Waffen im Abschnitt dürften den Siegespreis des Wagenrennens darstellen und sind möglicherweise aus den Beutewaffen gestiftet worden.



- 96 **AV-Didrachme**, um 406 v. Chr.; 0,69 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Gorgoneion. SNG ANS 316; SNG München 1087. Rostiger Reversstempel, vorzüglich 1.500,--
- 97 **AV-20 Litren**, 405/400 v. Chr.; 1,15 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Viergeteiltes Incusum, im Zentrum Arethusakopf l. SNG ANS 350; SNG München 1085. Etwas rostiger Aversstempel, vorzügliches Prachtexemplar 1.250,--



- 98 **Timoleon, 344/336 v. Chr.** Æ-Dilitron; 19,79 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l. Calciati 80. Grüne Patina, sehr schön 150,--
- 99 **Agathokles, 317-289 v. Chr.** El-25 Litren, 310/300 v. Chr.; 3,64 g. Apollokopf l., dahinter Füllhorn //Dreifuß. Jenkins in Essays Robinson O9/R6. Attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, gutes sehr schön 1.000,--



- 100 El-25 Litren, 310/300 v. Chr.; 3,60 g. Apollokopf l., dahinter korinthischer Helm//Dreifuß. Jenkins in Essays Robinson O14. Schrötlingsfehler auf dem Avers, gutes sehr schön 1.000,--



- 101 El-12 1/2 Litren, 310/305 v. Chr.; 1,85 g. Apollokopf l./Lyra. Jenkins in Essays Robinson Gruppe A. Kl. Schürfstellen, gutes sehr schön 600,--
- 102 Æs; 6,89 g. Herakleskopf r., dahinter Dreifuß//Löwe r., darüber Keule. Calciati 151. Dunkle Patina, gutes sehr schön 125,--



- 103 **Hiketas, 288-279 v. Chr.** Æs; 7,60 g. Kopf des Zeus Hellanios r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. auf Blitz, davor A. Calciati 168. Schwarze Patina, fast vorzüglich 150,--
- 104 **Hieron II., 274-216 v. Chr.** Æs; 15,62 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. mit Lanze. Calciati 193. Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 105 - für **Philistis**. Æ-16 Litren; 12,95 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Stern//Nike in Quadriga r., oben Stern, r. K. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 35 (stempelgleich); SNG ANS 877 (Avers stempelgleich); SNG München 1354 (Avers stempelgleich). Sehr schön 500,--



- 106 **Republik, 214-212 v. Chr.** Æ-16 Litren; 12,94 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkrantz//Nike in Biga r. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 71; SNG ANS -; SNG München -. RR Herrliche Patina, kl. Schrötlingsriß, min. korrodiert, attraktives, sehr schönes Exemplar 5.000,--  
Exemplar der Sammlung Jameson, Nr. 890.



- 107 Æ-8 Litren; 7,10 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Geflügelter Blitz. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 28/29; SNG ANS 1046; SNG München 1437. Rostiger Aversstempel, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 108 Æ-2 1/2 Litren; 2,16 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Weibliche Gestalt l. mit Schriftrolle (?), Schleier und Krantz. SNG ANS 905; SNG München 1439. Sehr schön 350,--
- In der SNG München wird die weibliche Gestalt auf dem Revers als Isis und der Gegenstand in ihrer rechten Hand als Sistrum gedeutet. Um ein Sistrum handelt es sich unserer Auffassung nach nicht, die Deutung der Gestalt als Isis ist aufgrund des Schleiers und der engen Verbindung zwischen Syrakus und Ägypten jedoch nicht abwegig.



- 109 **PUNIER.** AR-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephaloidion ?); 16,80 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben. Jenkins I, 61. **R** Avers etwas korrodiert, sehr schön 600,--  
 Rasch Melqart (= Haupt des Herakles) gilt für gewöhnlich als punische Bezeichnung einer Stadt auf Sizilien (möglicherweise Kephaloidion). Leo Mildeberg zweifelte dies an und hielt Rasch Melqart für den Namen einer karthagischen Institution (möglicherweise einer Militäreinheit), siehe Mildeberg, RSMLQRT, in: Price/Burnett/Bland, Essays in honour of Robert Carson and Kenneth Jenkins, London 1993, S. 7 f.
- 110 AR-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,22 g. Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 152. Kleine Schrötlingsrisse, attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--
- 111 AR-Tetradrachme, um 300 v. Chr., "MHSBM" (Quästoren-Münzstätte); 16,83 g. Herakleskopf r. im Löwenfell//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins IV, 394. Feine Tönung, gutes sehr schön 750,--  
 Der Pferdekopf gehört zur Gründungssage von Karthago, so schreibt Vergil: "...Dort zuerst von Wellen und Wind ans Ufer geworfen, gruben ein Zeichen die Punier aus. Die Herrscherin Juno zeigte es an, eines Streitrosses Haupt, so werde denn Kriegsruhm zieren das Volk jahrhundertlang und Fülle des Lebens."



### ILLYRICUM

- 112 **DYRRHACHIUM.** AR-Stater, 450/350 v. Chr.; 10,77 g. Kuh r. säugt Kalb//Alkinoosgärten, im Abschnitt Keule. Maier in NZ 1908, 1. Attraktives, sehr schönes Exemplar 350,--
- 113 **PELAGIA.** AR-Stater, um 325 v. Chr.; 11,08 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Barbarisierter Dreifuß, darüber Halbmond, r. Messer. May 7 b. **Von großer Seltenheit.** Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--  
 Die kleine, in der antiken Literatur nicht erwähnte Stadt Pelagia muß in der Nähe von Damastion gelegen haben. Zunächst wurden in Damastion, dessen Silberbergwerke Strabon erwähnt, in sehr geringem Umfang Münzen als Auftragsarbeit für Pelagia geprägt. Der Vorderseitenstempel unseres Stückes wurde zunächst für eine Münze von Damastion eingesetzt (May 104), dann - in bereits flauem Zustand - für die vermutlich letzte in Damastion entstandene Prägung für Pelagia verwendet (May 7 a) und dann, nach der Einstellung der Prägetätigkeit in Damastion, an Pelagia verkauft. Unser Stück ist, wie der sicher in Pelagia entstandene Reversstempel zeigt, die erste mit Sicherheit in Pelagia selbst geprägte Münze. Die Lokalisierung von Pelagia ist zwingend an die von Damastion gekoppelt, die unklar und sehr umstritten ist. Die stärksten Argumente sprechen aber dafür, daß Damastion in oder am Rande des Kosovo gelegen hat, und dort dürfte auch Pelagia zu suchen sein.



### MOESIA

- 114 **ISTROS.** AR-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 6,08 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., unten A. AMNG 416. Avers min. korrodiert, attraktives, vorzügliches Exemplar 300,--  
 Die beiden Köpfe auf dem Avers sind unterschiedlich gedeutet worden: als Köpfe der Dioskuren, als Sonnenaufgang und Sonnenuntergang oder als personifizierter Wind. Hind (Istrian faces and the river Danube, in: NC 1970, S. 16 f.) deutet die beiden Köpfe als eine Darstellung des Flussgottes Istros, da in der Antike teilweise von zwei Mündungen des Istros, nämlich ins Schwarze Meer und in die Adriatische See ausgegangen wurde.



- 115 **KALLATIS.** A-Stater, 89/72 v. Chr.; 8,20 g. Diademerter Kopf des vergöttlichten Alexander r. mit Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack mit 2 Delphinen. AMNG 258. Fast vorzüglich 600,--  
Der Kopf der Vorderseite zeigt die Züge Mithradates VI., so wie sie von seinen kleinasiatischen Tetradrachmen bekannt sind. Diese Goldprägung steht im Zusammenhang mit dem "Befreiungskrieg" Mithradates VI. gegen die Römer.
- 116 A-Stater, 89/72 v. Chr.; 8,33 g. Diademerter Kopf des vergöttlichten Alexander r. mit Ammonshorn //Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack mit 2 Delphinen. AMNG 266. Minimaler Schrötlingsfehler auf dem Avers, vorzüglich 600,--



- 117 **TOMIS.** A-Stater, 89/72 v. Chr.; 8,24 g. Diademerter Kopf des vergöttlichten Alexander r. mit Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 2478. Kl. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 600,--  
Diese Stücke ließ Mithradates VI. von Pontos während des 1. Mithradatischen Krieges prägen.
- 118 A-Stater, 89/72 v. Chr.; 8,22 g. Diademerter Kopf des vergöttlichten Alexander r. mit Ammonshorn //Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG -. Vorzüglich 600,--



### SCYTHIA

- 119 **OLBIA.** Aes, 400/350 v. Chr.; 22,89 g. Gorgoneion//Adler auf Delphin l. SNG BM 396. R Gegossen, grünbraune Patina, sehr schön 1.000,--
- 120 **KÖNIGREICH. Akrosandros, um 100 v. Chr.** Aes; 11,37 g. Köpfe der Dioskuren r.//Köpfe der Pferde der Dioskuren r. Head, Historia Numorum S. 289. Dunkle Patina, sehr schön 350,--



- 121 **Koson, ca. 50/25 v. Chr.** A-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,35 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Likto-  
ren, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A.

Vorzügliches Prachtexemplar

600,--

Diese interessante Goldmünze ist seit 1520 bekannt, als Erasmus von Rotterdam sie zu erklären versuchte. Es fällt sofort auf, daß dieser Münztyp römische Denare der späten Republik nachahmt. Die Vorderseite ist nach einem Denar gestaltet, den M. Iunius Brutus 54 v. Chr. zur Erinnerung an die Vertreibung der Tarquinier durch seinen Vorfahren L. Iunius Brutus prägen ließ (Crawford 433/1). Die Rückseite hat einen Denar des Q. Pomponius Rufus zum Vorbild, geprägt 73 v. Chr. (Crawford 398/1). Diese Nachahmung römisch-republikanischer Münzen geschah nicht zufällig. So hat man lange angenommen, daß Koson ein Verbündeter des Caesar-Mörders Brutus im Bürgerkrieg gegen Marc Anton und Octavian (Augustus) gewesen ist. Koson, der seinen Namenszug auf die Vorderseite unserer Münze prägen ließ, wurde lange als König der Thraker angesehen. Max von Bahrfeldt sprach von einem Dakerkönig Koson (in Berliner Münzblätter 1912). Koson wurde aber auch für die Scythen in Anspruch genommen. Die Verbindung zu den Dakern (dem heutigen Rumänien, genauer Siebenbürgen) hat O. Iliescu erarbeitet (in Quaderni Ticinesi 1990). Das auf einigen Stücken auf der Vorderseite zu findende Monogramm liest Iliescu unserer Meinung nach zutreffend als BA für ΒΑΣΙΛΕΥΣ (König), während andere es als BR für Brutus zu deuten versucht haben. Das Nominal mit einem Durchschnittsgewicht von 8,24 g ist sicher kein römischer Aureus, sondern ein griechischer Goldstater. Die Münzstätte Olbia verbirgt sich wohl nicht in dem Monogramm, wie Head und andere glauben, sondern sie ergibt sich aus dem Rückseitentyp, der nicht nur den Rufus-Denar zum Vorbild hat, sondern auch zu Olbia paßt.



- 122 A-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,27 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Likto-  
ren, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Vorzüglich 600,--
- 123 A-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,39 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Likto-  
ren, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Sehr schön 500,--



### THRACIA

- 124 **ABDERA.** A-Obol, 473/448 v. Chr.; 0,47 g. Greif sitzt l.//Viergeteiltes Incusum. May 191. Sehr schön 125,--



- 125 A-Tetradrachme, 386/375 v. Chr., *Magistrat Telemachos*; 11,34 g. Greif sitzt l.//Herakles steht l.  
mit Keule. May -, vergl. 401 (Avers stempelgleich). Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 1.000,--
- 126 A-Tetradrachme, 386/375 v. Chr., *Magistrat Kallianaktos*; 11,36 g. Greif sitzt l.//Apollo steht l. mit  
Patera und Lorbeerzweig, davor Hirsch. May 450. R Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--



- 127 **AINOS.**  $\mathcal{R}$ -Diobol, 428/426 v. Chr.; 1,28 g. Hermeskopf r. mit Petasos//Ziege r., davor Keule. May  
vergl. 166. Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--



- 128  $\mathcal{R}$ -Tetradrachme, 400/397 v. Chr.; 15,56 g. Hermeskopf v. v. mit Petasos//Ziegenbock r., davor  
Fackel. May 342. **R** Etwas korrodiert, sehr schön 2.500,--



- 129 **APOLLONIA PONTICA.**  $\mathcal{R}$ -Drachme, um 400 v. Chr.; 3,21 g. Medusenkopf v. v.//Anker, l. A, r.  
Flußkrebs. SNG BM 157. Unebener Rand, sehr schön 50,--

- 130 **BYZANTION.**  $\mathcal{R}$ -Tetradrachme mit Namen des Lysimachos, nach 250 v. Chr.; 15,09 g. Alexander-  
kopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt:  
Dreizack. Müller -; SNG Cop. -. Randausbruch, sehr schön 200,--



- 131 **MARONEIA.**  $\mathcal{R}$ -Stater, 411/397 v. Chr., *Magistrat Herobolos*; 12,92 g. Pferd springt l.//Weinstock.  
Schönert-Geiss -, vergl. 159. Kl. Randfehler, attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich 1.000,--



- 132 **ODESSOS.**  $\mathcal{R}$ -Tetradrachme (Alexandreier), Zeit Mithradates VI., 125/65 v. Chr.; 16,32 g. Herakles-  
kopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Price 1190. Feine Patina, vorzüglich 150,--  
Price gibt unter dem Thron ein abweichendes Beizeichen an, die Abbildung zeigt aber, daß es sich um das gleiche  
Beizeichen wie Nr. 1181-1183 und auf unserem Stück handelt.

- 133  $\mathcal{R}$ -Tetradrachme (Alexandreier), Zeit Mithradates VI., 125/70 v. Chr.; 15,60 g. Herakleskopf im  
Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Price 1193. Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--



134

- 134 **THASOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 550/463 v. Chr.; 9,03 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009. Attraktives Exemplar, gutes sehr schön 300,--



135

1,5:1

135

136

1,5:1

136

- 135  $\mathcal{A}$ -Diobol, 525/463 v. Chr.; 1,11 g. Satyr eilt r.//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. -; Waggoner, Rosen Coll. 144. Sehr schön 150,--

- 136  $\mathcal{A}$ -Drachme, 463/411 v. Chr.; 3,54 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes windmühlenflügelartiges Incusum. SNG Cop. vergl. 1018. **R** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 200,--



137

138

139

- 137  $\mathcal{A}$ -Drachme, 463/411 v. Chr.; 2,98 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes, windmühlenflügelartiges Incusum. SNG Cop. 1018. **R** Sehr schön 150,--

- 138  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 146 v. Chr.; 16,75 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. SNG Cop. vergl. 1043. Sehr schön 75,--

- 139 **KÖNIGREICH.** Lysimachos, 323-281 v. Chr.  $\mathcal{A}$ -Drachme nach Alexander-Typ, 299/296 v. Chr., Lysimachia; 4,15 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Löwenprotome über Monogramm, unter dem Thron ein weiteres Monogramm. Thompson in Essays Robinson 6. Fast vorzüglich 150,--



140

141

142

- 140  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 297 v. Chr., Kios; 16,89 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn //Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm und Keule, im Abschnitt Köcher und Monogramm. Müller 415; SNG Berry -; SNG Cop. 1123; Thompson in Essays Robinson -. Sehr schön 250,--

- 141  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lysimachia; 16,83 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor  $\Phi$  und Monogramm. Thompson in Essays Robinson -, vergl. 10. Attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--

- 142  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 297 v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 16,90 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Löwenkopf l. Müller -; Thompson in Essays Robinson -. Schöne Tönung, feines Porträt, sehr schön 500,--



- 143 AR-Tetradrachme, 288/281 v. Chr., Heraclea; 17,07 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn //Athena Nikephoros sitzt l., auf dem Thron Monogramm, im Abschnitt Keule. Thompson in Essays Robinson 178. Avers leicht dezentriert, vorzüglich 750,--



- 144 AV-Stater, posthum (?), nach 281 v. Chr. (?), unbestimmte Münzstätte; 8,46 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l. Müller -; SNG Cop. -; Thompson in Essays Robinson -. Kl. Kratzer, gutes sehr schön 1.500,--



- 145 AR-Tetradrachme, posthum (?), nach 281 v. Chr. (?), Pella; 17,15 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor und im Abschnitt je ein Monogramm. Müller -, vergl. 503/504; Thompson in Essays Robinson -, vergl. 255. Attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--
- 146 AR-Tetradrachme, posthum (?), nach 281 v. Chr. (?), unbestimmte Münzstätte; 17,08 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, auf dem Thron Herme. Müller -; SNG Berry -; SNG Cop. -; Thompson in Essays Robinson -. **Wohl unediert.** Sehr schön 350,--
- 147 AR-Tetradrachme, posthum, spätes 3. Jahrhundert v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 15,46 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm. Müller 548; SNG Berry -; SNG Cop. 1112; Thompson in Essays Robinson -. Sehr schön 300,--



148



1,5:1



148

### MACEDONIA

- 148 **AKANTHOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 530/480 v. Chr.; 16,90 g. Löwe r. schlägt Stier l., im Abschnitt Akanthos-Blüte//Incusum, darin viergeteiltes Quadrat. Desneux vergl. 24-27.  
Feine Tönung, gutes sehr schön 2.000,--



149



150



1,5:1



150

- 149  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 480/424 v. Chr.; 17,05 g. Löwe r. schlägt Stier l., im Abschnitt Fisch//Incusum, darin viergeteiltes Quadrat. Desneux 98. Sehr schön 1.800,--
- 150  $\mathcal{A}$ -Tetrobol, 424/380 v. Chr.; 2,46 g. Stierprotome l., zurückblickend, darüber  $\Pi$  und Blatt//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS -, vergl. 36; SNG Cop. -. Gutes sehr schön 250,--



151



- 151 **DERRONES.**  $\mathcal{A}$ -Dodekadrachme, nach 480 v. Chr.; 38,42 g. Ochsenbiga l., darüber korinthischer Helm//Triskelis, in den Winkeln Palmetten. AMNG 7; SNG ANS -; Svoronos Pl. II, vergl. 4.  
**RR** Revers dezentriert, sehr schön 6.000,--



152



153



1,5:1



153



152

- 152 **MENDE.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 460/423 v. Chr.; 16,91 g. Dionysos mit Kantharos auf Esel r., unten Weintraube//In Incusum: Weinstock in Linienquadrat. AMNG -; SNG ANS -, vergl. 339. **R** Sehr schön 2.500,--
- 153 **NEAPOLIS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 525/450 v. Chr.; 8,97 g. Gorgoneion//Windmühlenflügelartiges Incusum. AMNG vergl. 5; SNG ANS 411. **R** Avers winz. Kratzer, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 2.500,--  
In Neapolis betrat der Apostel Paulus zuerst den Boden Europas (Apostelgeschichte 16, II).



- 154 **OLYNTHOS. Chalkidischer Bund.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 432/348 v. Chr.; 14,04 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Kithara. SNG ANS 483 (Avers stempelgleich). Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 3.000,--



- 155 **SERMYLE.**  $\mathcal{A}$ -Tetrobol, frühes 5. Jahrhundert v. Chr.; 2,88 g. Reiter r. mit erhobener Rechten //Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 726. RR Leicht korrodiert, sehr schön 400,--
- 156 **TERONE.**  $\mathcal{A}$ -Tetrobol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 2,36 g. Oinochoe//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 754; Waggoner, Rosen Coll 114. Min. korrodiert, sehr schön 150,--



- 157 **KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 354/348 v. Chr., Pella; 14,06 g. Zeuskopf r.//Reiter l. mit Kausia, unten Stern. Le Rider Pl. 5, 114. Sehr schön 350,--



- 158  $\mathcal{A}$ -Stater, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 8,54 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Biga r., darunter Blitz. Le Rider - (D 193/R 311). Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--

Philipp II., der Vater Alexanders des Großen, gelangte 359 an die Regierung. Bald nach seinem Regierungsantritt gelang es ihm, das gold- und silberreiche Pangaiongebiet unter seine Kontrolle zu bringen, dessen Jahresertrag 1000 Talente betrug und ihm die Ausprägung der schönen Goldstatere, in der Antike Philippeioi genannt, ermöglichte. Die Vorderseite unseres Stückes zeigt den Kopf Apolls, des delphischen Gottes, zu dem Philippos eine besondere Beziehung hatte. Im 3. Heiligen Krieg hatte Philipp sich gegen die Phoker gewandt, welche die Tempelschätze in Delphi geraubt hatten. Die Rückseite spielt auf einen Sieg Philipps 356 v. Chr. bei den Olympischen Spielen an (siehe Plutarch, Alex. 3,8.). Indem Philippos II. auf diesem Stück sowohl eine Verbindung zu Delphi als auch zu Olympia schuf, zwei Orten, die allen Griechen heilig waren, brachte er auch sein panhellenisches politisches Programm zum Ausdruck. Der Philippeios war eine der "Weltmünzen" der Antike.



- 159  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,35 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz //Reiter r. mit Zweig, darunter Aphlaston und  $\Pi$ . Le Rider pl. 46, 18. Avers leicht dezentriert, schöne Tönung, vorzüglich 500,--
- 160  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,08 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz //Reiter r. mit Zweig, unten Aphlaston und  $\Pi$ . Le Rider Pl. 46, 18. Prüfeinhieb, gutes vorzüglich 500,--



161

- 161 AR-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,16 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz //Reiter r. mit Zweig, unten Monogramm und Λ. Le Rider Pl. 45, 11. Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--



1,5:1

162

1,5:1

- 162 AR-1/5 Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 2,29 g. Kopf r. mit Taenie//Reiter r., unten Keule. Le Rider Pl. 48, 12. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 125,--



1,5:1

163

1,5:1

- 163 Alexander III., 336-323 v. Chr. AV-Stater, 333/327 v. Chr., Tarsos; 8,54 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Dreizack. Price 3008. Fassungsspuren (?), sehr schön-vorzüglich 1.250,--

Alexander III., der Große, wurde im Herbst 356 v. Chr. geboren. Sein Lehrer war der berühmte Aristoteles. Im Jahre 336 v. Chr. trat Alexander unter schwierigen Bedingungen die Nachfolge seines Vaters an und bestieg den makedonischen Thron. Zwei Jahre später begann er den Feldzug gegen die Perser, die er vollständig besiegte. Doch die Eroberung des Achaimenidenreiches genügte ihm nicht, er drang bis nach Indien vor und schuf ein Weltreich. Seine Erfolge weckten in Alexander den Drang nach Höherem, so berichten die Quellen, er sei von dem Wunsche beseelt gewesen, Herakles zu übertrumpfen. Dies erklärt das besondere Verhältnis Alexanders zu Athena, das auch auf dem Avers unserer Münze zum Ausdruck kommt: Die Göttin war die Beschützerin seines Vorbildes Herakles und auch anderer Helden. Die Reversdarstellung weist Alexander als Sieger zu Wasser und zu Lande aus, wie die Styliis zeigt. Der Erfolg zur See, der hier gemeint ist, dürfte der Sieg über die Flotte von Tyros im Jahre 332 v. Chr. sein. Der von Alexander III. im attischen Standard geprägte Stater war eine antike Weltmünze. Er wurde, wie die antiken Lexika berichten, "Alexandreier" genannt (Pollux IX, 59). Der (Gold-) Stater galt 20 attische Silberdrachmen, somit fünf silberne Tetradrachmen. Der Tagesverdienst eines Durchschnittsbürgers betrug etwa 2 Drachmen.



1,5:1

164

1,5:1

- 164 AR-Obol, 330/320 v. Chr., Byblos; 0,68 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Hersh, Additions and Corrections to Martin J. Price's 'The Coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus', -; Price -. RR Sehr schön 125,--

Das Stück gehört in die einzige Emission von Alexandergeld der Stadt, von der Price nur vier Nominale nachweisen konnte: AV-Stater; AR-Tetradrachme; Æ-Tetrachalkon und Æ-Dichalkon (Price 3422-3428).



165

166

- 165 AV-Stater, posthum, 323/315 v. Chr., Salamis; 8,45 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Steuerruder. Price 3149. Prüfspuren am Rand, sehr schön 1.000,--
- 166 AV-Stater, posthum, 318/317 v. Chr., Ake; 8,53 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis. Price vergl. 3276. Feine Goldpatina, gutes sehr schön 1.250,--



- 167 **Philippos III., 323-316 v. Chr.** A-Stater, 323/317 v. Chr., Lampsakos; 8,57 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Stylis und Zweig. Price P 13.  
Winz. Prüfstelle auf dem Avers, vorzüglich 1.500,--



- 168 A-Stater, 323/317 v. Chr., Babylon; 8,52 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Stylis und Zweig. Price P 178.  
Fast vorzüglich 1.250,--



- 169 AR-Tetradrachme, 323/317 v. Chr., Babylon; 17,06 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., im Feld l. M. unter dem Thron AY. Price P 181.  
Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich/sehr schön 300,--
- 170 AR-Tetradrachme, 323/317 v. Chr., Babylon; 17,10 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. M. auf dem Thron AY. Price P 181.  
Sehr schön 150,--



- 171 AR-Hemidrachme, 323/317 v. Chr., Babylon; 1,90 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., im Feld l. M. Price P 185.  
Fast sehr schön 100,--
- 172 **Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 289/288 v. Chr., Pella; 16,90 g. Kopf r. mit Diadem und Stierhorn//Poseidon steht l. mit Dreizack, Fuß auf Felsen. Newell 90. Sehr schön 500,--  
Demetrios fühlte sich als Sohn des Poseidon und trägt daher auf dieser Tetradrachme die Hörner von Poseidons Stier.



- 173 **Perseus, 179-168 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 170/168 v. Chr.; 15,26 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mammoth -.  
Fast vorzüglich 750,--
- Nach dem Beginn des Krieges gegen Rom ließ Perseus das Gewicht der Tetradrachmen um etwa 1/12 herabsetzen, um Geld zu gewinnen. So erklärt sich das Gewicht dieses Stückes.



- 174 **RÖMISCHE PROVINZ.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 16,53 g. Dripierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. SNG Ashmolean 3300; SNG Cop. -. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 175 **Aesillas, Quästor.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 16,80 g. Alexanderkopf r., dahinter  $\Theta$ //In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe II (O 10/R 54). Feine Patina, fast vorzüglich 150,--



### PAEONIA

- 176 **KÖNIGREICH. Lykkeios, 356-335 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 12,52 g. Zeuskopf r.//Herakles erwürgt den nemeischen Löwen. AMNG 8; SNG ANS 1019. Vollzentriert, min. Stempelbruch auf dem Avers, vorzüglich 500,--



- 177  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 12,85 g. Apollkopf l. mit Lorbeerkrantz//Herakles erwürgt den nemeischen Löwen. AMNG 3; SNG ANS -. Kurioser Stempelfehler, sehr schönes Exemplar 500,--
- 178 **Patraos, 335-315 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 12,72 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, l. Helm. Paeonian Hoard 214; SNG ANS -. Leicht dezentriert, kl. Kratzer, fast vorzüglich 350,--



- 179  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 12,58 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, l. Kantharos. SNG ANS 1032. Fast vorzügliches Exemplar 500,--



### THESSALIA

- 180 **LARISSA.** Ɱ-Didrachme, 395/370 v. Chr.; 12,19 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd r. Herrmann Taf. V, 1-2. Äußerst attraktives Exemplar mit schöner Tönung und von feinstem Stil, sehr schön-vorzüglich 4.000,--

Die Vorderseite dieses Stückes lehnt sich an die syrakusanischen Tetradrachmen des Kimon an. Der Nymphenkopf auf unserem Stück ist im Gegensatz zu vielen anderen Nachahmungen des kimonischen Nymphenkopfes eine voll nachempfundene und künstlerisch hochstehende Arbeit.

Herrmann vermutet, daß die Didrachmen von Larissa die Eroberung von Pharsalos im Jahre 395 v. Chr. feiern.



- 181 Ɱ-Didrachme, 395/370 v. Chr.; 12,10 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd r. Herrmann Taf. V, 1-2. Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--



- 182 Ɱ-Drachme, 395/370 v. Chr.; 6,07 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r., unten Pflanze. Herrmann Tf. V, 12. Sehr schön 200,--

- 183 Ɱ-Drachme, 363/361 v. Chr.; 6,84 g. Kopf des Aleuas fast v. v. mit Helm, r. Doppelaxt//Adler steht l. auf Blitz, zurückblickend, l. ΕΛΛΑ. Herrmann Tf. VII, 11. **Von großer Seltenheit.** Winz. Kratzer, min. korrodiert, fast sehr schön 800,--

Aleuas ist der Ahnherr des thessalischen Königsgeschlechtes der Aleuaden und war auch der erste Tagos (= Bundesfeldherr) der Thessaler. In dieser Funktion erscheint er mit dem Abzeichen des Tagos, der Doppelaxt, auf unserer Drachme. Die Einwohner von Larissa wollen damit ihr altes Vorrecht auf die Tageia zum Ausdruck bringen - der Name des Prätendenten der Larissäer für dieses Amt, Hella(...) erscheint auf dem Revers neben dem Adler des Zeus Larissaos. Die Prägung ist somit eine Reaktion auf den von Alexander von Pherai vertretenen Anspruch auf die Tageia.



- 184 **PHARSALOS.** Ɱ-Hemidrachme, 424/404 v. Chr.; 2,84 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Pferdekopf r. Lavva 160. **R** Sehr schön 500,--



185



186



187



188



189



- 185 **LIGA, 196-27 v. Chr.** *AR*-Stater, 196/27 v. Chr.; *Magistrate Italos und Diokles*; 6,19 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild. BMC 11; SNG Ashmolean -; SNG Cop. 278. Fast vorzüglich 150,--  
Zum Nominal siehe Franke, Zur Chronologie der Strategen und der Münzprägung des Koinon der Thessaler, in: Schweizer Münzblätter 9, 1959, S. 61 ff.

### EPIRUS

- 186 **KOINON.** *AR*-Drachme, 234/168 v. Chr.; 4,30 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//In Eichenkranz: Adler steht r. auf Blitz. Franke 170. R Kl. Randfehler, sehr schön 150,--

### CORCYRA

- 187 **CORCYRA.** *AR*-Stater, 450/400 v. Chr.; 10,90 g. Kuh l. säugt Kalb//Kreis, darin zweigeteiltes Quadrat mit Blütenmuster, r. K. BMC 60 ff.; SNG Cop. vergl. 150. Leicht korrodiert, sehr schön 200,--

### ACARNANIA

- 188 **ANAKTORION.** *AR*-Stater, 345/300 v. Chr.; 8,44 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Dreifuß. Calciati, Pegasi 19. Sehr schön 150,--  
189 *AR*-Stater, 345/300 v. Chr.; 8,50 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Altar. Calciati, Pegasi 58. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 125,--



1,5:1



190



1,5:1

- 190 **LEUKAS.** *AR*-Stater, 400/330 v. Chr.; 8,48 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Kerykeion. Calciati, Pegasi vergl. 86/87. Vorzüglich 400,--



191



1,5:1



192



193



### LOCRIS

- 191 **LOKRIS OPUNTIA.** *AR*-Stater, 369/338 v. Chr.; 12,11 g. Demeterkopf l.//Ajax geht r. mit Schwert und Schild, unten phrygischer Helm. Baldwin Brett, Boston MFA -, vergl. 956; BMC -; SNG Cop. -; SNG Delepierre -. Feine Tönung, gutes sehr schön 1.000,--

### PHOCIS

- 192 **FÖDERATION.** *AR*-Hemidrachme, 478/460 v. Chr.; 2,78 g. Stierkopf v. v.//Artemiskopf r. Williams 108. R Leicht dezentriert, vorzüglich 400,--  
193 *AR*-Hemidrachme, 356/346 v. Chr.; 2,70 g. Stierkopf v. v.//Apollokopf r., dahinter Lyra. Williams 387. Sehr schön 150,--



194



195



### BOEOTIA

- 194 **THEBEN.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 378/335 v. Chr.; 12,05 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen FE-PI. BMC 139. Sehr schön 200,--
- 195  $\mathcal{A}$ -Stater, 378/335 v. Chr.; 12,21 g. Boiotischer Schild//Amphore zwischen IT-OI. BMC 160 (das I wohl nicht sichtbar). Sehr schön 200,--



196



197



- 196 **KOINON.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 220/197 v. Chr., Theben (?); 4,95 g. Demeterkopf fast v. v. mit Ährenkranz //Poseidon steht r. mit Dreizack und Delphin, davor boiotischer Schild. BMC 75. Sehr schön 250,--
- 197  $\mathcal{A}$ -Drachme, 196/146 v. Chr.; 5,14 g. Poseidonkopf r. mit Lorbeerkranz//Nike steht l. mit Kranz und Dreizack. BMC 92. Sehr schön 250,--



1,5:1



198



1,5:1

### EUBOEA

- 198 **ERETRIA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 500/465 v. Chr.; 17,49 g. Kuh steht r., darauf Vogel//Oktopus, darunter E. BMC -; Slg. BCD 309 (dies Exemplar). Attraktives, sehr schönes Exemplar 4.500,--



199



1,5:1



199

- 199 **KARYSTOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 300/265 v. Chr.; 7,51 g. Kuh r. säugt Kalb//Hahn steht r. Robinson Gruppe II, 26. Etwas Hornsilber, sehr schön 600,--



200



1,5:1



201



1,5:1



### ATTICA

- 200 **ATHEN.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 460/450 v. Chr.; 16,73 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr 184. R Herrliche Patina, sehr schön 1.750,--
- 201  $\mathcal{A}$ -Drachme, um 454/404 v. Chr.; 4,22 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. SNG München vergl. 60 ff. R Gutes sehr schön 500,--



- 202 AR-Drachme, um 454/404 v. Chr.; 4,26 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. SNG München vergl. 60 ff. **R** Sehr schön 300,--
- 203 AR-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 16,81 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr vergl. Pl. XXII, 2. Feine Tönung, min. Randausbruch, vorzügliches Prachtexemplar 750,--
- 204 AR-Tetradrachme, um 425 v. Chr.; 17,11 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr vergl. Pl. XXII, 7. Feine Tönung, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 800,--



- 205 AR-Tetradrachme, um 425 v. Chr.; 17,10 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr vergl. Pl. XXII, 6. Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--
- 206 AR-Tetradrachme, um 425 v. Chr.; 16,97 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr vergl. Pl. XXII, 6. Feine Tönung, fast sehr schön 250,--
- 207 AR-Tetradrachme, um 415 v. Chr.; 17,14 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr vergl. Pl. XXIII, 12. Vorzüglich 1.000,--



- 208 AR-Tetradrachme (subaerat), um 405 v. Chr.; 15,05 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Svoronos Pl. 15, 12-18. **Überdurchschnittlich erhalten. RR** Attraktives Exemplar, gutes sehr schön 500,--

Gegen Ende des Peloponnesischen Krieges prägte Athen diese subärat Tetradrachmen, da u. a. durch den Ausfall der Silberproduktion in Laurion die Edelmetallvorräte erschöpft waren. Die Stadt mußte sogar auf die Tempelschätze zurückgreifen. Diese Tetradrachmen sind außerordentlich selten, da die Stücke 393/392 v. Chr. verrufen wurden. Aristophanes, Frösche (405 v. Chr.), Chorlied (718-734, Übertragung W. Weiser): "Oftmals schien's uns, es hätt' die Stadt gelitten an Bürgern, welche gut und würdig, wie an den alten Münzen und dem "neuen Gold". Denn ganz und gar nicht waren jene falsch, sondern, ganz klar, die besten aller Münzen, sie nur allein richtig geschlagen und von gutem Klang bei den Griechen und den Barbaren überall. Nicht eine nehmen wir, dafür die üblen Kupferlinge, gestern, vorgestern erst geprägt, von graulich schlechtem Schlag. Von den Bürgern kennen wir die edlen weisen Männer, die gerecht und fair und gut, die sich mühen auf dem Sportplatz, auch in Chören und in Kunst, diese schmähen wir, doch die schäbigen, fremden Pyrrhiasse, die Übelsten der schlimmen Üblen, die nehmen wir für alles her, die grad' erst Zugezogenen; die hätt' die Stadt vordem nicht mal als Brechsatz leichtfertig benutzt."

- 209 AR-Drachme, 113/112 v. Chr.; 3,97 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Im Kranz: Eule auf Amphore r., r. Triptolemos I. in Schlangenbiga. Thompson vergl. 685. **R** Fast sehr schön 100,--  
Die Neustilprägungen sind nach Chr. Boehringer datiert.



210

- 210 **AR-Tetradrachme, Thargelion (= Mai/Juni) 110 v. Chr.;** 16,61 g. Athenakopf r. mit attischem Helm //In Kranz: Eule auf Amphore mit A v. v., r. Artemis mit Fackel. Thompson 708 a. Sehr schön 250,--



211

212

### AEGINA

- 211 **AEGINA. AR-Stater, 500/480 v. Chr.;** 12,22 g. Seeschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1656. Sehr schön 250,--
- 212 **AR-Stater, 4. Jahrhundert v. Chr.;** 12,20 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1545. Kl. Stempelbruch auf dem Avers, attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 600,--



213

215

1,5:1

215

214

### CORINTHIA

- 213 **KORINTH. AR-Stater, 555/515 v. Chr.;** 8,20 g. Pegasus fliegt r.//Viergeteiltes Incusum mit Swastika-Muster. Calciati, Pegasi vergl. 14; Ravel 68. Schön 200,--
- 214 **AR-Stater, 405/345 v. Chr.;** 8,45 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Thymiaterion. Calciati, Pegasi 238; Ravel 574 ff. Gutes sehr schön 200,--
- 215 **AR-Stater, 345/307 v. Chr.;** 8,49 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit attischem Helm, dahinter Δ und Dionysos. Calciati, Pegasi 389; Ravel 1002. Fast vorzügliches Exemplar 300,--



216

1,5:1

217

1,5:1

- 216 **AR-Stater, 345/307 v. Chr.;** 8,43 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, Lorbeer als Helmzier, dahinter Pflug. Calciati, Pegasi 440; Ravel 1022. Sehr schön 150,--
- 217 **AR-Stater, 345/307 v. Chr.;** 8,61 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Artemis mit Fackel. Calciati, Pegasi 451; Ravel 1076. Vorzügliches Prachtexemplar 250,--



- 218 **AR-Tetradrachme** nach attischem Typ, 86/82 v. Chr.; 16,00 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif und Quadriga als Helmzier//In Kranz: Eule auf Amphore mit A v. v. Thompson 1295.

**RR** Kl. Kratzer, fast vorzügliches Exemplar

600,--

Plutarch erwähnt die Prägung von Münzen durch L. Lucullus in der Peloponnes zur Finanzierung des Mithradatischen Krieges (Luc. II, 1-2). Sogar die Tempelschätze von Epidauros, Olympia und Delphi wurden vermünzt. Der wahrscheinlichste Ort der Prägung ist Akrokorinth, die Burg von Korinth, siehe Boehringer S. 30.



### PELOPONNESUS

- 219 **SICYONIA. SIKYON.** **AR-Stater**, 431/400 v. Chr.; 12,24 g. Chimäre l.//In Kranz: Taube fliegt l. BMC 22; SNG Cop. vergl. 31. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich
- 220 **ELIS. OLYMPIA.** **AR-Stater**, 112. Olympiade, 332 v. Chr., Heratempel; 11,74 g. Herakopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Adler steht l. Seltman - (Av. FH/Rv. -); Slg. BCD 162 (Avers stempelgleich). **RR** Feine Patina, knapp sehr schön
- 221 **LACONIA. LAKEDAIMON.** **Æs**, 43/31 v. Chr.; 7,32 g. Kopf des Lykurgos r.//In Olivenkranz: Kerykeion-Keule. Grunauer-von Hoerschelmann 27 ff. Fast sehr schön/sehr schön

600,--

1.500,--

250,--

Lykurgos war der mythische Gesetzgeber Spartas. Das Porträt der Vorderseite ist möglicherweise nach einem Bild des Gesetzgebers am Eingang des Sportplatzes Platanistas gestaltet, von dem Pausanias berichtet. Noch im Jahre 1415, nachdem Manuel II. die Oberhoheit über die Peloponnes zurückgewonnen hatte, forderte Georgios Gemistos Plethon, der bedeutendste Philosoph seiner Zeit, in zwei patriotischen Staatsschriften für die Peloponnes Sozialreformen im Sinne der Gesetze des Lykurgos.



### CRETA

- 222 **GORTYNA.** **AR-Drachme**, 200/67 v. Chr.; 3,73 g. Kopf des Zeus (oder Minos?) l.//Nackter Krieger (Gortys ?) steht l. mit Schild und Lanze. SNG Cop. -; Svoronos -, vergl. 143.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

250,--



223



224



### PONTUS

- 223 **KÖNIGREICH. Mithradates VI., 120-63 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 209 bithyno-pontischer Ära (=89/88 v. Chr.); 16,78 g. Kopf r. mit Diadem//Pegasus weidet l. in Efeukranz. Franke/Hirmer vergl. Tf. 211, 773; Waddington, Rec. gen 15.

Guter Stil, am Rand leicht gedrückt, trotzdem attraktives, vorzügliches Exemplar

1.500,--

- 224  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 223 bithyno-pontischer Ära (=75/74 v. Chr.); 16,39 g. Kopf r. mit Diadem //Hirsch weidet l. in Efeukranz. Waddington, Rec. gen 16. Attraktives, sehr schönes Exemplar

1.500,--

Mithradates VI., der letzte große Gegner der Römer, zeigt auf seinen Münzen ein Porträt mit fliegenden Haaren von fast barockem Stil.



1,5:1



225



1,5:1

### PAPHLAGONIA

- 225 **SINOPE.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 330/300 v. Chr., *Magistrat Agreos*; 4,85 g. Nymphenkopf l.//Adler auf Delphin l. SNG BM 1481. Kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich

200,--



226



227



226

### BITHYNIA

- 226 **KÖNIGREICH. Prusias I., 229-183 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ s; 10,81 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Nike steht l. mit Kranz und Schild. Waddington, Rec. gen 16. Dunkle Patina, sehr schön

100,--

- 227 **Nikomedes III., 127-94 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 197 (= 101/100 v. Chr.); 16,35 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus steht l. mit Kranz und Zepher, davor Adler auf Blitz. Waddington, Rec. gen 40.

R Felder etwas bearbeitet, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina

600,--



228



1,5:1



228



229



### MYSIA

- 228 **KYZIKOS.** El-Stater, um 450 v. Chr.; 15,91 g. Löwe sitzt l. mit erhobenem r. Vorderfuß auf Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. v. Fritze 85. R Winz. Kratzer, sehr schön

3.500,--

Diese Elektronstater, auch Kyzikener genannt, waren neben den Dareiken die Goldmünzen der antiken Welt bis zur Zeit Alexanders III. Auch während der Zeit des attischen Seebundes durfte Kyzikos als einzige Stadt des Bündnisses neben Athen seine Elektronprägung fortsetzen. Ein El-Stater von Kyzikos entsprach, wie uns Xenophon berichtet (Anabasis V 6, 23. VII 3, 10.), dem Monatssold eines Hopliten.

- 229 El-Stater, um 450 v. Chr.; 15,97 g. Stier steht l. auf Thunfisch r.//Viergeteiltes Incusum. v. Fritze 88.

R Kl. Kratzer, fast sehr schön

3.500,--



230



231



- 230 El-Stater, um 450 v. Chr.; 15,99 g. Silen kniet l. auf Thunfisch und führt mit beiden Händen einen Pilos zum Mund//Viergeteiltes Incusum. v. Fritze 173. **R** Leicht dezentriert, sehr schön 3.500,--
- 231 El-Stater, um 450 v. Chr.; 15,94 g. Pegasos galoppiert r., unten Thunfisch r.//Viergeteiltes Incusum. v. Fritze 176. **R** Fast sehr schön 3.500,--



232



1,5:1



232



234



1,5:1



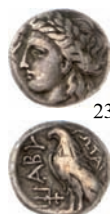
234

- 232 El-Stater, um 450 v. Chr.; 15,95 g. Löwe steht r. auf Thunfisch und packt mit Maul und Vordertatzen ein Schwert//Viergeteiltes Incusum. v. Fritze 177. **R** Sehr schön 3.500,--
- 233 **R**-Tetradrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 14,74 g. Kopf der Kore Soteira l. mit Ährenkranz und Schleier//Löwenkopf l., darunter Thunfisch. v. Fritze 23. Schön-sehr schön 200,--
- 234 **LAMPSAKOS**. El-Stater um 500 v. Chr.; 15,33 g. Pegasusprotome l., umgeben von einer Weinranke //Viergeteiltes Incusum. Baldwin Periode I, vergl. Pl. I, 11. Sehr schönes Exemplar 4.000,--

Lampsakos, am nördlichen Eingang zum Hellespont gelegen, war zusammen mit Kyzikos einer der Vororte für den Handel mit den Randvölkern des Schwarzen Meeres. Diese bevorzugten El-Münzen, und deshalb wurden in Lampsakos noch lange El-Statere geprägt, als sie in Kleinasien schon längst außer Gebrauch gekommen waren.



235



237



236



- 235 **PERGAMON**. Attalos I., 241-197 v. Chr. **R**-Tetradrachme; 17,10 g. Kopf des Philetaios r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Efeublatt und A, dahinter Bogen. Westermark Gruppe IV A, V.XXXIX/R.2. Feine Patina, leichte Fassungsspuren, gutes sehr schön 250,--
- 236 **R**-Tetradrachme; 16,47 g. Kopf des Philetaios r. mit Diadem//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Weintraube und Monogramm. Westermark Gruppe IV B (V.LXXIV/R -). Min. korrodiert, sehr schön 400,--

### TROAS

- 237 **ABYDOS**. **R**-Drachme, 400/335 v. Chr.; *Magistrat Protagoras*; 2,58 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Adler steht l., davor Dreizack. BMC 31; SNG v. Aulock -; SNG Cop. 20. Sehr schön 100,--



238



239



### AEOLIS

- 238 **AIGAI**. **R**-Tetradrachme, nach 190 v. Chr.; 16,55 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, über der Schulter Bogen und Köcher//In Eichenkranz: Zeus steht l. mit Adler und Zepter. SNG Cop. 6; SNG v. Aulock 1594. **RR** Leicht korrodiert, winz. Kratzer, sehr schönes Exemplar 2.000,--
- 239 **KYME**. **R**-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Seuthes*; 16,56 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 60. Kl. Korrosionsstellen, vorzüglich 800,--



240



241



242



- 240 **MYRINA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,78 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 24. Leicht korrodiert, vorzüglich 750,--  
Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas befohlen, nach Italien zu eilen.
- 241  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,61 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 38. Winz. Korrosionsstellen, gutes sehr schön 750,--
- 242 **TEMNOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (Alexandreier), 188/170 v. Chr.; 16,59 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Amphore unter Weinranke und zwei Monogramme. Price 1676. Feine Patina, fast vorzüglich 400,--



1,5:1



243



1,5:1



1,5:1



244



1,5:1

### LESBOS

- 243 **MYTILENE.** El-Hekte, 454/427 v. Chr.; 2,56 g. Jünglingskopf r.//In Incusum: archaisierender, bärtiger Kopf r. mit Kranz. Bodenstedt 52 (Vs. a/Rs  $\eta$ ). Sehr schön 300,--
- 244 El-Hekte, 412/378 v. Chr.; 2,55 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Weiblicher Kopf r. im Linienquadrat. Bodenstedt 70 (Av. d/Rev.  $\zeta$ ). Sehr schön 300,--



1,5:1



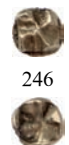
245



1,5:1



1,5:1



246



1,5:1



247



1,5:1

- 245 El-Hekte, 377/326 v. Chr.; 2,51 g. Männlicher Kopf r. mit Taenie//Nymphenkopf r. Bodenstedt 85 (Vs. a/Rs.  $\alpha$ ). Sehr schön 300,--

### IONIA

- 246 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** El-1/48 Stater, 700/600 v. Chr.; 0,43 g. Swastika//Viergeteiltes Incusum. SNG v. Aulock vergl. 1778; Waggoner, Rosen Coll. -, vergl. 366 (1/96-Stater). **Seltene Nominal.** Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 247 El-1/48 Stater, 7./5. Jahrhundert v. Chr.; 0,32 g. Pferdekopf r.//Incusum. Waggoner, Rosen Coll. vergl. 294. Fast sehr schön 150,--



250



248



250

- 248 **EPHESOS.** Æ-Didrachme, 258/202 v. Chr., *Magistrat Battas*; 6,46 g. Artemiskopf r. mit Stephane, über der Schulter Bogen und Köcher//Hirschprotome r., Kopf zurückgewandt. BMC 93.  
Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 249 Æ-Cistophor, Jahr 40 (= 94 v. Chr.); 12,56 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, l. M über ΕΦΕ, oben Candelabrum, r. Fackel. BMC 160, SNG Cop. -; SNG v. Aulock 7849. Dazu: Thracia, Chersonesos, Æ-Hemidrachme. 2 Stück. Sehr schön 100,--
- 250 **ERYTHRAI.** Æ-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Dionysios*; 3,53 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Keule und Bogen in Bogentasche. BMC vergl. 48; SNG Cop. 584; SNG v. Aulock -.  
Sehr schön 100,--



251



252



253



1,5:1



253

- 251 **MILET.** El-Stater, 600/550 v. Chr.; 13,79 g. In Linienquadrat: Löwe liegt r., zurückblickend//In linkem Incusum: fünf durch Linien verbundene Punkte; in mittlerem Incusum: Fuchs l. und drei Punkte; in rechtem Incusum: Hirschkopf r. Babelon, Traité Pl. I, 17; SNG Kayhan -; Weidauer -.  
Sehr seltene Variante. Sehr schön 2.000,--
- 252 El-Hekte (1/6 Stater), 600/550 v. Chr.; 2,33 g. In Linienquadrat: Löwe liegt l., zurückblickend //Zweigeteiltes Incusum. SNG Kayhan vergl. 443; Weidauer vergl. 128 ff. Schön 300,--
- 253 **SMYRNA.** Æ-Chalkus, um 250 v. Chr., *Magistrat Pollis*; 1,96 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone //Thymiaterion, l. Garnele. Milne 29. RR Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich 75,--



254



256



255



- 254 Æs, 190/75 v. Chr.; *Magistrat Apollonios Magas*; 9,58 g. Apollokopf r.//Homer sitzt l. mit Schriftrolle und Zepter. SNG Cop. 1154. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 25,--
- 255 **TEOS.** Æ-Stater, 495/478 v. Chr.; 12,03 g. Greif sitzt r., unten T//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 24. Attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--
- 256 **IONISCHE INSELN. SAMOS.** Æs, 129/120 v. Chr.; 4,35 g. Herakopf r.//Pfau steht r. auf Caduceus mit Zepter. BMC vergl. 201 ff. Schön 25,--



257



1,5:1



257

### CARIA

- 257 **Maussolos, 377-353 v. Chr., Satrap.** Æ-Tetradrachme; 14,98 g. Helioskopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. BMC 1; SNG v. Aulock 2359 var.  
Min. korrodiert, breiter Schrötling, fast vorzügliches Exemplar von feinstem Stil 2.500,--

Maussolos ließ sich in Halikarnassos, dem heutigen Bodrum, ein gewaltiges Grabmal errichten, das berühmte Mausoleum. Das Mausoleum war eines der sieben Weltwunder der Antike. Es überstand 15 Jahrhunderte - erst im 12. Jahrhundert wurde es durch ein Erdbeben zerstört. Die Trümmer des Mausoleums wurden im 15. Jahrhundert von den Johannitern als Baumaterial zur Errichtung einer Burg verwendet.



- 258 *AR*-Tetradrachme; 14,62 g. Helioskopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. BMC 1; SNG v. Aulock 2359 var. Sehr schön 600,--
- 259 **Hidrieus, 351-344 v. Chr., Satrap.** *AR*-Tetradrachme; 15,21 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt, dahinter I. BMC 1 var.; Hurter, Pixodaros Hoard Pl. 33, 45; SNG v. Aulock -. Herrliche Patina, feiner Stil, gutes sehr schön/sehr schön 1.000,--
- Hidrieus war der zweite Sohn des Hekatomnos. Nach dem Tod der Artemisia, der Schwester seines älteren Bruders Maussolos, bestieg er den Thron. Bald nach seinem Regierungsantritt führte er im Auftrag des Artaxerxes III. mit 40 Triremen und 8.000 Söldnern einen Krieg gegen Euagoras von Zypern, der vom athenischen General Phokion unterstützt wurde. Im Jahr 344 starb Maussolos an einer Krankheit, seine Schwestergemahlin Ada folgte ihm nach.
- 260 *AR*-Tetradrachme; 14,65 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt, unten E. SNG v. Aulock 8046. Kleine Oxydationsflecken, etwas gereinigt, fast vorzüglich 600,--



- 261 **Pixodaros, 340-334 v. Chr., Satrap.** *AR*-Didrachme; 7,02 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. SNG v. Aulock 2376. Vorzüglich 1.000,--
- Pixodaros war der jüngste Sohn des Hekatomnos; nach dem Tod seines Bruders Hidrieus verdrängte er dessen Gemahlin Ada von der Regierung. Der Revers des Stückes zeigt jenen Gott, dessen Kult sich die Hekatomnaden zu ihrem Familienkult erkoren hatten: Zeus Labraundos. Das Heiligtum des Gottes lag in Labranda bzw. Labraunda, einem 68 Stadien von Mylasa entfernten Ort. Das Doppelbeil soll der Kultlegende jenes sein, welches Herakles der Amazonenkönigin Hippolyte abgerungen und der Omphale geschenkt hatte, von dieser soll es an an die lydischen Könige übergegangen sein; schließlich soll es von Gyges als Votiv an das Heiligtum des Zeus Labraundos übergeben worden sein.



- 262 **KNIDOS.** *AR*-Drachme, 465/449 v. Chr.; 6,00 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 79. Sehr schön 250,--
- 263 **KARISCHE INSELN. KOS.** *AR*-Didrachme, 300/190 v. Chr.; *Magistrat Polyarchos*; 6,65 g. Herakleuskopf im Löwenfell r.//In Perlquadrat: Krebs, darunter Keule. BMC 47; SNG Cop. 630; SNG Keckman -. Sehr schön 400,--



- 264 **RHODOS.** *AR*-Tetradrachme, 230/205 v. Chr.; *Magistrat Ameinias*; 12,56 g. Helioskopf fast v. v. //Rose, I. Prora. SNG Keckman 542. **R** Min. korrodiert, feiner Stil, fast vorzüglich 1.000,--



266



265



266

- 265 AR-Didrachme, 230/205 v. Chr.; *Magistrat Ameinias*; 6,19 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Prora. SNG Keckman 543. Sehr schön 200,--
- 266 AR-Tetradrachme (Alexandreier), 205/190 v. Chr., *Magistrat Stasion*; 16,59 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Rose. Ashton, *The Coinage of Rhodes 408-190 B. C.*, in: Meadows/Shipton (Hrsg.), *Money and its Uses in the Ancient World*, Oxford 2001, S. 107, Nr. 250; Price 2517. Sehr schön 200,--



267

1,5:1



268



1,5:1



268

- 267 AR-Hemidrachme, 170/150 v. Chr., *Magistrat Artemon*; 1,31 g. Helioskopf fast v. v.//In Incusum: Rose, l. Keule. SNG Keckman 653. Vorzüglich 75,--
- 268 AR-Drachme, 40 v./25 n. Chr.; *Magistrat Phainilas*; 3,98 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, Beizeichen Akrostolion. Ashton/Weiss, *The Post-Plinthophoric Silver Drachms of Rhodes*, in: NC 1997, - (A 109/P -). Sehr schön-vorzüglich 250,--



269

1,5:1

269

270

271

1,5:1

271

### LYDIA

- 269 **Alyattes, 610-561 v. Chr.** EI-1/3 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 4,70 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2868; Waggoner, Rosen Coll. 656; Weidauer vergl. 86 ff. Sehr schön 400,--
- Die Zuschreibung zu Alyattes ist die traditionelle. Dieses Stück stammt sicher aus Lydien und gehört in die Zeit vor Kroisos.
- 270 EI-1/3 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 4,68 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2868; Waggoner, Rosen Coll. 656; Weidauer vergl. 86 ff. Prüfpunzen auf Avers und Rand, knapp sehr schön 400,--
- 271 EI-1/12 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 1,19 g. Löwenkopf r.//Incusum, darin Kugel. SNG v. Aulock vergl. 2871; Waggoner, Rosen Coll. vergl. 654. Sehr schön 400,--



272



273



1,5:1



273

- 272 **Kroisos, 561-546 v. Chr.** AR-1/2 Stater, Sardeis; 5,11 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber //Zweigeteiltes Incusum. SNG v. Aulock 2875 ff. Kl. Kratzer, fast sehr schön 150,--
- Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos, das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lykien und Kilikien. Der Reichtum des lydischen Königs war sprichwörtlich. Kroisos hat ein umfassendes, bimetalliches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von 13 1/3 : 1 beruhte. Es gab Stückelungen der Statere bis hinab zum 1/24 Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder seinesgleichen.
- 273 AR-1/3 Stater, Sardeis; 3,43 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. Waggoner, Rosen Coll. 666. Gutes sehr schön 200,--



- 274  $\mathcal{R}$ -1/12 Stater, Sardeis; 0,83 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. SNG v. Aulock 2880. **R** Sehr schön 150,--
- 275  $\mathcal{R}$ -1/24 Stater, Sardeis; 0,41 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. Berk in Münzenrevue 9/97, S. 30, Abb. 18; Klein 562. **RR** Schön 75,--



- 276 **SARDES.**  $\mathcal{A}$ es, nach 133 v. Chr., *Magistrat Papylos Aineou*; 5,82 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz //Demeter steht l. mit Fackel, davor Beamtenname: ΠΑΠ-ΥΛΟΣ/ΑΙΝ-ΗΟΥ. BMC vergl. 61. Grüne Patina, leicht korrodiert, vorzüglich 75,--
- Head liest den Namen des Beamten im BMC ΠΑΠΥΛΟΣ ΦΑΙΝΙΟΥ. Sofern es nicht zufällig zwei Beamte namens Papylos gab, die zufällig auch noch Väter mit ähnlich klingenden Namen hatten, ist diese Lesung zu korrigieren. Unser vorzügliches Stück zeigt, daß der Vater des Papylos nicht Phainios, sondern Aineas hieß.
- 277 **TRALLES.**  $\mathcal{R}$ -Cistophor, nach 133 v. Chr.; 12,32 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, l. ΤΡΑΑ, oben ΑΤΤΑ, r. Dionysos mit Thyrsos und Weintraube, zu seinen Füßen Panther. BMC -; SNG Cop. 655; SNG v. Aulock -. Sehr schön 75,--



- PHRYGIA**
- 278 **APAMEIA.**  $\mathcal{A}$ E-Tetrachalkon, 133/48 v. Chr., *Magistat Heraklei(...)* Eglo(...); 8,02 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Kultstatue der Anahita v. v. BMC 67; SNG Cop. 183; SNG v. Aulock 3470. Schwarze Patina, vorzüglich 75,--



- LYCIA**
- 279 **Erbina.**  $\mathcal{R}$ -Stater, 440/420 v. Chr., Telmessos (?); 8,37 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In rundem Incusum: ΑΡΒΒΕΝΑ Bärtiger Herakleskopf im Löwenfell r., davor Keule. Babelon, Traité -; BMC -; Hurter, Tissaphernes-Fund in Essays in Honor of Margaret Thompson S. 104, Nr. 23 (stempelgleich) = Vismara II, 182; Mørkholm/Zahle, Kherei 70. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön 300,--
- Der Vs.-Stempel wurde auch für Münzen des Dynasten Ddenewele benutzt, der also der direkte Vorgänger Erbinnas gewesen sein muß oder gleichzeitig geherrscht hat. Auf einigen Stücken dieses Typs ist die Münzstätte Telmessos angegeben, so daß die ganze Gruppe dort geprägt sein dürfte.
- 280  $\mathcal{R}$ -Stater, 440/420 v. Chr., Telmessos (?); 8,31 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In rundem Incusum: ΑΡΒΒΕΝΑ Bärtiger Herakleskopf im Löwenfell r., davor Keule. Hurter, Tissaphernes-Fund in Essays in Honor of Margaret Thompson S. 104, Nr. 24 e (stempelgleich); Mørkholm/Zahle, Kherei 70; Vismara II, 184 (stempelgleich). Feine Patina, gutes sehr schön 350,--
- 281 **Kherei, 410-390 v. Chr.**  $\mathcal{R}$ -Stater, um 400 v. Chr.; 8,91 g. Löwe r. schlägt Stier l.//Stier steht r., darüber Triskelis. Hurter, A New Lycian Coin Type: Kherei, Not Kuperlis, in: Israel Numismatic Journal 14 (2000-2002), Pl. 2, 1 (stempelgleich). **RR** Sehr schön 500,--



- 282 **OINOANDA.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 8,38 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Zepher und B//Adler steht r. auf Blitz, r. Weintraube und  $\Gamma$ . BMC -, vergl. 1.  
**R** Attraktives, sehr schönes Exemplar mit herrlicher Patina 1.000,--  
 Oinoanda ist vor allem durch die imposante Inschrift des Diogenes bekannt, die auf über 100 m (!) eine Zusammenfassung der Lehre des Philosophen Epikur darstellt.



- 283 **PHASELIS.**  $\mathcal{A}$ es, 190/167 v. Chr.; 3,86 g. Prora r., darüber Nike//Athena Promachos steht r. mit Blitz und Aegis. Heipp-Tamer B 57. Schwarze Patina, sehr schön 75,--

### PAMPHYLIA

- 284 **ASPENDOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 420/370 v. Chr.; 10,90 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG Cop. 229; SNG France 3, 81; SNG v. Aulock -. Sehr schön 200,--  
 285  $\mathcal{A}$ -Stater, 420/370 v. Chr.; 10,86 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG Cop. -; SNG France 3, 107; SNG v. Aulock -. Herrliche Patina, fast vorzüglich 400,--



- 286  $\mathcal{A}$ -Stater, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 10,14 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Pferdeprotome und Helm. BMC -; Forrer, Weber Coll. 7320; SNG Cop. -; SNG France 3, -; SNG v. Aulock -. **RR** Fast vorzüglich 1.000,--  
 287 **PERGE.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (Alexandreier), 212/211 v. Chr.; 16,98 g. Herakleskopf im Löwenfell r. //Zeus Aetophoros sitzt l., davor Pinienzapfen. Price 2922. Kl. Graffiti auf dem Revers, sehr schön 250,--



- 288 **SIDE.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 360/333 v. Chr.; 10,76 g. Athena Parthenos steht l., davor Granatapfel//Apollo steht l. mit Patera und langem Lorbeerzweig, davor Altar. Atlan vergl. 127/128. Sehr schön 300,--  
 289  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 190/36 v. Chr.; 16,07 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. BMC 38 ff. Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--



### PISIDIA

- 290 **SELGE. Æs**, 300/190 v. Chr.; 2,38 g. Herakleskopf v. v. mit Eichenkranz, über der Schulter Keule //Hirschprotome r., zurückblickend, r. Fackel. BMC -; SNG Cop. 261; SNG v. Aulock -. Grüne Patina, fast vorzüglich 100,--



### CILICIA

- 291 **KELENDERIS. Æ-Stater**, 425/400 v. Chr.; 10,46 g. Reiter seitwärts l.//Ziege l. SNG France 2, vergl. 63; SNG Levante vergl. 19. Sehr schön 500,--
- 292 **SOLOI. Æ-Stater**, 400/350 v. Chr.; 10,24 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif als Helmzier //Weintraube. SNG France 2, -, vergl. 183; SNG Levante -, vergl. 45. Rückseite leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 293 **TARSOS. Stadt. Æ-Stater**, um 370 v. Chr.; 10,38 g. Athena sitzt l. mit Speer, auf Schild gestützt //Mädchen sitzt l. und wirft Astragaloi, dahinter Lotus. SNG France 2, 237; SNG Levante 64. RR Rückseite leicht dezentriert, sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Leu 13, Zürich 1975, Nr. 285.
- 294 **TARSOS. Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap. Æ-Stater**; 10,90 g. Baaltars sitzt l. mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG Levante 103. Vorzüglich 300,--

Das Bild des Kampfes zwischen Löwe und Stier war im alten Orient sehr verbreitet und symbolisierte ursprünglich den heliakischen Untergang des Sternbilds Taurus, der zunächst mit dem Termin der Frühlingsaussaart, aufgrund der Präzession zur Zeit der Assyrer und der frühen Achämeniden jedoch etwa mit dem Frühlingspunkt zusammenfiel. David Ulansey läßt die Frage offen, ob das Symbol des Löwe-Stier-Kampfes auf den tarsischen Münzen in diesem Sinne eine astronomische Bedeutung hatte oder zu einem heraldischen Emblem ohne besonderen Bezug geworden war, geht jedoch davon aus, daß dieses Stiertötungsbild ein Element in dem Prozess gewesen ist, in dessen Verlauf die Mithrasverehrer die Tauroktonieszene als Symbol für die Präzession auswählten (siehe hierzu und zur umstrittenen Deutung des Mithraskultbildes als Symbol der von Hipparch entdeckten Präzession: Ulansey, Die Ursprünge des Mithraskultes. Kosmologie und Erlösung in der Antike, Stuttgart 1998).



### CYPRUS

- 295 **AMATHOS. Rhoikos. Æ-Tetrobol**, um 350 v. Chr.; 2,20 g. Löwenkopf r.//Löwenprotome r. BMC 18; Tziambazis 10. Gutes sehr schön 300,--



- 296 **MARION. Stasoikos II., 330-312 v. Chr. Æs**; 7,24 g. Schild//Löwenkopf l. Tziambazis Suppl. 20. Von großer Seltenheit. Schön 300,--
- 297 **SALAMIS. Euagoras I., 411-374 v. Chr. Æ-Obol**; 0,66 g. Jugendlicher Kopf r.//Glatt. BMC 45; Tziambazis 116. Sehr schön 125,--



298

### COMMAGENE

- 298 **KÖNIGREICH. Antiochos IV., 38-72.** Æs; 7,41 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: Capricorn r. RPC 3855. 200,--

Das Königreich war nach dem Tode des Antiochos III. von Tiberius annektiert worden. Caligula stellte es für seinen Freund Antiochos IV. wieder her, der nach einer kurzfristigen Absetzung im Jahr 41 von Claudius wiederum eingesetzt wurde. Im Jahr 72 annektierte Vespasianus das Königreich Commagene, da Antiochos IV. mit den Parthern konspirierte hatte.



299

300

### SYRIA

- 299 **Antiochos I., 294-280-261 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 270/267 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 16,85 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 379.3 a; Newell, ESM 149; SNG Spaer 289. 600,--
- 300 **Antiochos II., 261-246 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Ephesos (?); 16,92 g. Kopf Antiochos I. r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, im Abschnitt Monogramm. Houghton/Lorber 543.1 b; Newell, WSM 1487; SNG Spaer 367. 400,--



301

302

- 301 **Seleukos II., 246-226 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, vor 227 v. Chr., unbestimmte ostkilikische Münzstätte; 16,44 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil an Dreifuß gelehnt, davor und dahinter Monogramm. Houghton/Lorber 680.2; Newell, WSM -; SNG Spaer -. 600,--
- 302 Æ-Tetradrachme, Ekbatana; 16,79 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil an Dreifuß gelehnt, davor Pferdekopf l. und Monogramm, r. Monogramm. Houghton/Lorber 811.2; Newell, ESM 556; SNG Spaer -. 500,--



303

- 303 **Antiochos IV., 175-164 v. Chr.** Æ-Hemidrachme, 170/168 v. Chr., Antiochia, für Ägypten; 38,08 g. Sarapiskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. auf Blitz. Newell, Antiochia 59; SNG Spaer 979; Weiser 158. 100,--

Im sechsten syrischen Krieg rückte Antiochos IV. - einem ägyptischen Angriff zuvorkommend - gegen Ägypten vor. Nach einer gewonnenen Schlacht bei Pelusion und der Eroberung der Stadt marschierte er, ohne auf großen Widerstand zu treffen, in Ägypten ein. In Memphis ließ er sich nach ägyptischem Ritus zum König krönen. Nachdem er wegen innenpolitischer Probleme zur Rückkehr nach Syrien gezwungen war, fiel Antiochos IV. erneut in Ägypten ein, gewann Zypern, besetzte das Nildelta, zog in Memphis ein und rückte gegen Alexandria vor. Aber als am 22. Juni 168 v. Chr. mit der Schlacht von Pydna der dritte Makedonische Krieg ein Ende gefunden hatte, war Rom endlich in der Lage, den ägyptischen Hilfsersuchen nachzukommen. In Eleusis bei Alexandria trafen sich Antiochos IV. und der römische Gesandte C. Popilius Laenas, der dem Seleukiden ein Ultimatum mit der Forderung nach Abbruch des Krieges und sofortigem Rückzug aus Ägypten stellte. Antiochos gehorchte.



304



305



- 304  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 169/164 v. Chr., Antiochia; 16,59 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Mørkholm 16; SNG Spaer vergl. 1004. Etwas korrodiert, sehr schön 200,--
- 305 **Demetrios I., 162-150 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 159 seleukidischer Ära (= 154/153 v. Chr.), Antiochia; 16,51 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Newell, Antioch 107; SNG Spaer -. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--



306



307



- 306  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 160 seleukidischer Ära (= 153/152 v. Chr.), Antiochia; 16,16 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Newell, Antioch 113; SNG Spaer 1275. Etwas korrodiert, sehr schön 175,--
- 307 **Alexander I., 150-145 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 164 seleukidischer Ära (= 149/148 v. Chr.), Antiochia; 16,59 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Newell, Antiochia 147; SNG Spaer -. Min. korrodiert, sehr schön + 350,--



308



309



- 308  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 164 seleukidischer Ära (= 149/148 v. Chr.), Antiochia; 16,98 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton -; Newell, Antiochia -, vergl. 150. **Von allergrößter Seltenheit. Scheint unediert.** Avers etwas dezentriert, sehr schön 800,--
- 309 **Antiochos VI., 145-142 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 170 seleukidischer Ära (= 143/142 v. Chr.), Antiochia; 16,50 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Die Dioskuren reiten l. Newell, Antioch 241; SNG Spaer -, vergl. 1763. Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 400,--

Tryphon, der auf dem Revers dieser Tetradrachme erwähnt wird, hatte Antiochos VI. gegen Demetrios II. auf den Thron gebracht, ließ ihn aber wenige Jahre später ermorden, um selbst die Königsbinde zu tragen. Unser Stück stammt aus dem letzten Lebensjahr des Antiochos VI.



1,5:1



310



1,5:1

- 310 **Demetrios II., 1. Regierung, 146-138 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, nordsyrische Münzstätte; 4,07 g. Kopf r. mit Diadem//Seleukidischer Anker, l. Monogramm. Houghton vergl. 568; SNG Spaer vergl. 1634. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 500,--



311



312



- 311 **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Antiochia; 16,43 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Newell, Antiochia 290; SNG Spaer 1864. Sehr schön 150,--
- 312  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Antiochia; 15,34 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Newell, Antiochia 280; SNG Spaer 1852. Fast sehr schön 125,--



313



314



- 313 **LAODIKEIA AD MARE.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 30 (= 52/51 v. Chr.); 14,86 g. Tychebüste r. mit Mauerkrone//Im Kranz: Zeus Aetophoros sitzt l. Mørkholm in ANSMN 28 (1983) 18 a. Sehr schön 200,--
- 314 **SELEUKEIA PIERIA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 10 (= 99/98 v. Chr.); 14,85 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//Blitz auf Thron. BMC -, vergl. 17 ff. Sehr schön 300,--



315



### PHOENICIA

- 315 **ARADOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 350/332 v. Chr.; 10,65 g. Kopf des Dagon (oder Melkarth ?) r. mit Lorbeerkranz //Galeere r. über Wellen. BMC 61; SNG Cop. 23. Sehr schön 150,--



1,5:1



316



1,5:1



- 316  $\mathcal{A}$ -Drachme, 169/168 v. Chr.; 4,13 g. Biene//Hirsch steht r. vor Palme. BMC 152; SNG Cop. 32. Feine Patina, fast vorzüglich 150,--



317



318



317

- 317  $\mathcal{A}$ -Drachme, 169/168 v. Chr.; 3,97 g. Biene//Hirsch steht r. vor Palme. BMC 152; SNG Cop. 32. Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 125,--
- 318 **TYROS.**  $\mathcal{A}$ -Schekel, Jahr 32 (= 95/94 v. Chr.); 14,05 g. Melkartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, davor Keule. BMC 120; SNG Cop. 322. Sehr schön 400,--

Die tyrischen Schekel werden in der Bibel mehrfach erwähnt: So betrug die Tempelsteuer einen halben tyrischen Schekel (Exodus 30,12); Jesus wies Simon Petrus an, die Tempelsteuer mit einem Stater (also einem schweren tyrischen Schekel wie unserem Stück) zu bezahlen, den er im Maul eines Fisches finden sollte (Matthäus 17,24); das Umstoßen der Tische der Geldwechsler im Tempel (Matthäus 21,12; Marcus 11, 15) war sicher auch durch die Darstellung des tyrischen Gottes Herakles-Melkart auf diesen Münzen motiviert. Auch die 30 Silberlinge des Judas waren sicher tyrische Schekel.



319



320



319  $\mathcal{A}$ -1/2 Schekel, Jahr 47 (= 80/79 v. Chr.); 7,12 g. Melquartkopf r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. mit Palmzweig, davor Keule. BMC -, vergl. 226; SNG Cop. -. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,-

320  $\mathcal{A}$ -Schekel, Jahr 159 (= 33/34); 14,12 g. Melquartkopf r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. mit Palmzweig, davor Keule. RPC 4663. **R** Fast sehr schön 750,-

Unser Schekel stammt aus einem Jahr, in dem vermutlich die Kreuzigung Christi stattfand.



321



322



### IUDAEA

321 **1. Aufstand, 66-70.**  $\mathcal{A}$ -Schekel, Jahr 1 (= Nisan 66/Nisan 67), Jerusalem; 13,51 g. Kelch//Zweig mit Granatäpfeln. Meshorer, Treasury 184; SNG ANS 419. Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 1.500,-

322 **2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 134/135; 14,22 g. "Schim'on" Fassade des Tempels von Jerusalem// "Für die Freiheit Jerusalems" Lulav (Feststrauß), l. Zitrusfrucht. Mildenberg 61. Sehr schön 1.250,-

Das Stück ist - wie alle Münzen des 2. Aufstandes - überprägt.



1,5:1



323



1,5:1



323  $\mathcal{A}$ -Drachme, 134/135; 3,46 g. "Schim'on" Weintraube// "Für die Freiheit Jerusalems" Lyra. Mildenberg 186. Überprägungsspuren, vorzüglich 350,-



324



325



### ARABIA

324 **NABATHAEA. Arethas IV., 9 v. - 40 n. Chr. und Huldu.**  $\mathcal{A}$ -Denar; 4,26 g. Kopf r.//Drapierte Büste r. mit Schleier. Meshorer vergl. 54. **RR** Sehr schön 800,-

### PARTHIA

325 **Mithradates I., 171-138 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Hekatompylos; 3,79 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 11.1; Shore 24. Sehr schön 50,-



326



326



327



326 **Mithradates II., 123-88 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Seleukeia; 15,75 g. Drapierte Büste l. mit Diadem //Arsakes sitzt r. mit Bogen, davor Palmzweig. Sellwood 24.3; Shore 66. Fast vorzügliches Exemplar 800,-

327 **Vologases IV., 147-191.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Februar 179, Seleukeia; 13,23 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 84.64; Shore -. Sehr schön 100,-



### PERSIS

- 328 **Artaxerxes IV., Ende des 2. Jahrhunderts n. Chr.** AR-Drachme; 2,34 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Büste l. mit Zinnenkrone. Alram 651. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--

### PERSIA

- 329 **Achämeniden.** AV-Dareike; 8,36 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447. Gut zentriert, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--

Die persische Dareike ist nach Dareios I., dem Großen benannt, der diese Stücke zuerst prägte. Es waren die bekanntesten Goldmünzen ihrer Zeit, bis nach der Zerschlagung des Perserreiches die Goldstatere Alexanders des Großen an ihre Stelle traten. Das hier angebotene Stücke gehört zu den frühen Dareiken und dürften demnach während der Perserkriege zur Bezahlung persischer Soldaten gedient haben. Mit den Dareiken wurde Weltgeschichte geschrieben, so berichtet Plutarch, daß der Spartanerkönig Agesilaos, der seit 397 v. Chr. in Kleinasien sehr erfolgreich Krieg gegen die Perser führte, durch goldene Dareiken, mit denen seine Gegner in Griechenland bestochen wurden, gegen ihn Krieg zu führen, zum Abbruch des Krieges in Kleinasien genötigt wurde. Agesilaos soll gesagt haben, daß ihn 10.000 persische Bogenschützen aus Asien vertrieben hätten. Die Bogenschützen (Toxotai) stehen für die Dareiken (die ja auf dem Avers einen Bogenschützen zeigen), mit denen die Politiker in Athen und Theben zum Krieg gegen Sparta angestachelt wurden.



### SASANIDEN

- 330 **Vahran II., 276-293.** AV-Dinar; 7,43 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 48. **R** Gutes sehr schön 2.000,--
- 331 **Vahran IV., 388-399.** AR-Drachme; 4,22 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar mit Büste zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 136. **Vorzüglich** 200,--



- 332 **Khusrau II., 591-628.** AV-1 1/2 Dinar Jahr 21 (=611/612); 4,58 g. Drapierte Büste r. mit Flügel- und Mauerkrone zwischen Stern und Stern in Halbmond//Drapierte Büste der Anahit im Flammennimbus v. v. Göbl 217. In amerikanischem Münzslab mit der Bewertung AU 55. **RR** Vorzüglich 9.000,--

Das seltene Stück entstand zu Beginn eines langen byzantinisch-sasanidischen Krieges (611-629). Dieses seltene Goldstück wurde also möglicherweise in einem militärischen Zusammenhang geprägt.



1,5:1



333



1,5:1



### BACTRIA

- 333 **Diodotos I., um 250 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -attischer Stater mit Titel Antiochos II., Balkh; 8,30 g. Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem// $\text{BA}\Sigma\text{I}\Lambda\text{E}\Omega\text{S}/\text{ANTIOXOY}$  Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor Kranz und Adler. BN Bact. 1 A; Mitchiner, Indogreek 66 a; SNG ANS 75. **R** Prüfeinhieb, sehr schön 1.500,--

Als Diodotos sich von Antiochos löste, prägte er zunächst noch Münzen im Namen des Seleukiden, setzte aber sein eigenes Porträt auf die Münzen.



334



- 334 **Heliokles, 155-140 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -attische Tetradrachme, Pushkalavati; 15,62 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus steht v. v. mit Blitz und Zepter. BN Bact. 1 E; Mitchiner, Indogreek 284 t; SNG ANS 634. Schön 100,--



336



335



337



### INDIA

- 335 **Apollodotos I., 165-160 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -indische Drachmen-Klippe, Panjhir; 2,42 g. Elefant r.//Rind r. BN Bact. 4 C; Mitchiner, Indogreek 207 a; SNG ANS 310. Sehr schön 50,--

- 336 **Hippostratos, 60-50 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -indische Tetradrachme, Hazara; 8,96 g. Büste r. mit Diadem//Stadtgöttin steht l. mit Füllhorn. BN Bact. 1 A; Mitchiner, Indogreek 439 a; SNG ANS 1614. **R** Vorderseite Kratzer, sehr schön 350,--

- 337 **Scythen. Vonones, 90-65 v. Chr. mit Spalagadames.**  $\mathcal{A}$ -indische Tetradrachme, um 75/65 v. Chr.; 9,71 g. König reitet r. mit Lanze//Zeus steht v. v. mit Blitz und Zepter. Senior 67.2 T. **R** Kl. Korrosionsstelle auf dem Revers, gutes sehr schön 200,--



338



339



### AEGYPTUS

- 338 **Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 319/315 v. Chr., Alexandria; 17,07 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Blitz. Franke/Hirmer Tf. 217, 796; SNG Cop. -; Svoronos 20. **RR** Kl. Kratzer, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 2.500,--

Diese frühe, kurz nach Alexanders Tod entstandene ptolemäische Tetradrachme zeigt ein hervorragendes Porträt des großen Makedonenkönigs.

- 339  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 310/305 v. Chr., Alexandria; 15,57 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., dahinter Monogramm, davor zwei Monogramme. SNG Cop. 18; Svoronos 146. Graffiti auf dem Revers, sehr schön 600,--



- 340 **A**-Pentadrachme, 306/281 v. Chr., Alexandria; 17,79 g. Kopf r. mit Diadem//Adler l. auf Blitz. SNG Cop. -; Svoronos 210. Fast vorzüglich/sehr schön 3.000,--

Ptolemaios I. Soter war zunächst einer der bedeutendsten Generale Alexanders des Großen. Nach dem Tode Alexanders stellte sich die Frage der Nachfolge. Alexander hatte lediglich einen noch ungeborenen Sohn und einen halbverrückten Bruder hinterlassen; beide wurden zu Königen erhoben. Sie spielten aber praktisch keine Rolle, selbst ihr eigener General Eumenes sprach ihnen praktisch jede Autorität ab, wie die Errichtung des Throns von Kyinda belegt. Die wirkliche Macht im Reich hatten die Satrapen, also die zu Verwaltern der Provinzen des Reiches aufgestiegenen ehemaligen Generale Alexanders. Diese begannen bald, um die Macht im Reich zu kämpfen. Ptolemaios, der keineswegs die Macht über das Riesenreich Alexanders, sondern "nur" über Ägypten anstrebte, ging äußerst geschickt vor. So ließ er den Leichnam Alexanders, den er den Truppen des Perdikkas geraubt hatte, nicht bei der Oase Siwa, wie von dem toten Herrscher gewünscht, sondern in Memphis, der alten Hauptstadt des ägyptischen Reiches bestatten. 305 vor Chr. hatte Ptolemaios seine Macht soweit gefestigt, daß er den Königstitel annehmen konnte. Er starb im Jahre 283 vor Christus eines natürlichen Todes - er war der einzige der Diadochen, der nicht eines gewaltsamen Todes starb. Die von Ptolemaios I. Soter begründete Dynastie herrschte insgesamt 275 Jahre über Ägypten, bis Kleopatra VII., die Geliebte Caesars und des Marcus Antonius im Jahre 30 v. Chr. den Freitod wählte, um nicht im Triumph Octavians vorgeführt zu werden. Von Ptolemaios I. bis zu Kleopatra VII. war der Revers-Typ unserer Münze - der Adler auf dem Blitz - im Ptolemäereich gebräuchlich. Goldene Pentadrachmen wurden nur von Ptolemaios I. und seinem Nachfolger Ptolemaios II. geprägt. Die zeitgenössische Bezeichnung Trichryson belegt, daß diese Stücke 60 Silberdrachmen entsprachen, da der Ausdruck Chrysous seit den Zeiten Alexanders des Großen generell ein Goldstück im Wert von 20 Silberdrachmen bezeichnete.



- 341 **Ptolemaios II., 285-246 v. Chr.** **A**-Pentadrachme, Jahr 7 (= 279 v. Chr.), Tyros; 17,75 g. Kopf r. mit Diadem//Adler l. auf Blitz, l. Keule. SNG Cop. -; Svoronos 636. **RR** Attraktives Exemplar, gutes sehr schön 4.500,--



- 342 **Æ**-Obol, 274/272 v. Chr., Alexandria; 16,46 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Blitz, davor Monogramm und Schild, zwischen den Beinen Π. SNG Cop. -; Svoronos 589; Weiser -. Dunkelgrüne Patina, etwas Fundbelag, sehr schön 100,--  
Das Monogramm auf dem Revers steht für ΣΩ(ΤΗΡΟΣ YIOY] - Sohn des (Ptolemaios I.) Soter.

- 343 **AR**-Tetradrachme, Jahr 30 (= 256/255 v. Chr.), Tyros; 13,42 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem //Adler auf Blitz l., davor Keule und Monogramm, dahinter Jahreszahl und Monogramm, unten Θ. SNG Cop. -; Svoronos 658. Gutes sehr schön 200,--



- 344 - für **Arsinoë II.** **A**-Oktodrachme, 253/246 v. Chr., Alexandria; 27,70 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter K//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. -; Svoronos 475; Troxell Pl. 7, 3 (Avers stempelgleich). Fast vorzüglich 6.000,--

Dieses große antike Goldnominal wurde zuerst unter Ptolemaios II. (285-246 v. Chr.) nach 270 v. Chr. ausgeprägt, als er seine Schwestergemahlin Arsinoe II. nach ihrem Tod zu göttlichen Ehren aufsteigen ließ. Dieser Typ wurde immer wieder aufgegriffen, so auch unter Ptolemaios VIII. Eine Oktodrachme (8 Drachmen) war der Gegenwert von einer Mine, d. h. 100 Drachmen in Silber, daher auch der antike Name Mnaion, der in Papyri mehrfach vorkommt. In der ägyptischen Kupferwährung entsprach das Stück 2 Talenten Kupfer oder 12.000 Kupferdrachmen.



345

- 345 *AR*-Dekadrachme, 253/246 v. Chr., Alexandria; 34,00 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier//Doppel-  
füllhorn mit Taenie. SNG Cop. -; Svoronos 939. **RR** Randschaden, leicht korrodiert, sehr schön 1.500,-  
Datierung nach Troxell, Arsinoe's Non-Era, in: ANSMN 28 (1983), S. 35 ff.



1,5:1

346

1,5:1

347

- 346 *Æs*, kleinasiatische Münzstätte; 2,08 g. Kopf r. mit Schleier//Adler l. SNG Cop. -; Svoronos -, vergl.  
387; Weiser -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 75,-
- 347 **Ptolemaios V., 204-180 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, phönizische Münzstätte; 14,02 g. Drapierte Büste  
Ptolemaios V. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. Mørkholm IV, A 3/P 9; SNG Cop. -; Svoronos 1293.  
Sehr schön 500,-



1,5:1

348

1,5:1

- 348 **Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, Jahr 18 (= 164/163 v. Chr.), Paphos (Cyprus);  
13,92 g. Kopf r. mit Diadem und Aegis//Adler steht l. auf Blitz. SNG Cop. -; Svoronos -; Mørk-  
holm/Kromann, The Ptolemaic Silver Coinage on Cyprus, Nr. 65 ff. Fast vorzüglich 500,-



349

350

- 349 *AR*-Tetradrachme, Jahr 26 (= 156/155 v. Chr.), Paphos (Cyprus); 13,71 g. Kopf r. mit Diadem und  
Aegis//Adler steht l. auf Blitz. SNG Cop. -; Svoronos 1438. Avers min. korrodiert, fast vorzüglich 600,-
- 350 **Ptolemaios VIII., 145-116 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, Jahr 32 (= 139/138 v. Chr.), Salamis (Cyprus);  
14,09 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Helm. SNG Cop. 576; Svoronos  
1541. Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 175,-

Ptolemaios VIII. begann die Zählung seiner Regierungsjahre mit seiner Erhebung zum Mitregenten durch Ptolemaios VI. im Jahr 170/169 v. Chr.



### CYRENAICA

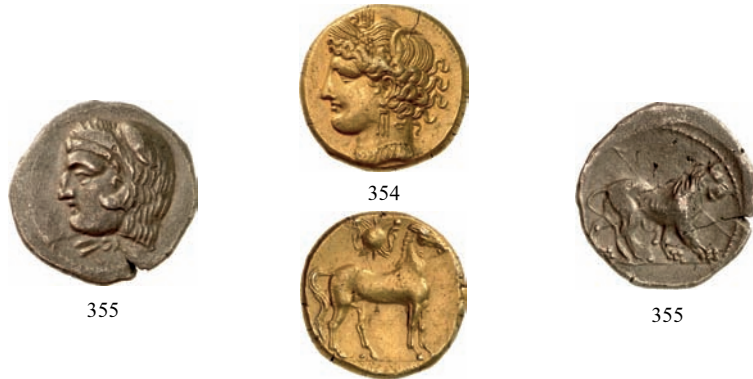
- 351 **KYRENE.** *A*-Obol 308/305 v. Chr.; 0,72 g. Ammonkopf r.//Blitz zwischen zwei Sternen. Naville 201 b (dies Exemplar). Vorzüglich 600,--  
Exemplar der Sammlung Fenerly Bey, Auktion Egger 41, Wien 1912, Nr. 850.

### ZEUGITANIA

- 352 **KARTHAGO.** *A*-Stater, 350/320 v. Chr.; 9,34 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis vergl. 24 (Revers stempelgleich). Sehr schönes Exemplar 2.000,--



- 353 *A*-1 1/2 Schekel, um 260 v. Chr.; 12,45 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., zurückblickend. Jenkins/Lewis 391. Überdurchschnittlich erhalten. RR Vorzüglich 8.000,--



- 354 *E*-Stater, 255/241 v. Chr.; 10,78 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., darüber Sonnenscheibe zwischen Uraei. Jenkins/Lewis 446 X. R Schrötlingsriß, winz. Kratzer, sehr schön + 6.000,--
- 355 **LIBYSCHER AUFSTAND, 241-238 v. Chr.** B-Schekel, Lagermünzstätte; 7,09 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Löwe r. SNG Cop. 240. Feine Patina, kl. Schrötlingriß, sehr schön 300,--

Der Geldmangel nach dem 1. Punischen Krieg führte zum Aufstand der karthagischen Söldner, dem sich bald die nordafrikanischen Untertanen der Stadt anschlossen. Es kam sogar zu einer seltenen eigenen Münzprägung, die sich an die letzte Soldprägung Karthagos direkt anschloß.



### NUMIDIA

- 356 **Juba II., 25 v.-23 n. Chr.** *A*-Denar, um 11; 2,77 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn vor Zepter, r. oben Halbmond. Mazard 241; SNG Cop. 580. Sehr schön 100,--



## LOTS

- 357 **Griechische Silbermünzen:** *AR*-Tetradrachmen: Thracia, Lysimachos; Macedonia, Alexander III. (mit seleukidischem Anker-Gegenstempel); Aegyptus, Ptolemaios I. (Alexanderkopf im Elefantenskalp/Athena, korrodiert); *AR*-Didrachme: Caria, Rhodos; *AR*-Stater: Corinthia, Korinth. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **5 Stück.** Fast sehr schön und besser 600,--
- 358 **Lot meist griechischer Münzen:** Das hochinteressante Lot enthält 11 griechische Silbermünzen (u. a. Korinth, Akanthos, Rhodos, Thasos, Sikyon, Chersonesos); 23 griechische Bronzemünzen (u. a. Brettii, Lokris, Elis, Prusias), 3 römische Bronzemünzen und eine hübsche barbarisierte Maiorina. Hochinteressantes Lot mit Seltenheiten, bitte unbedingt besichtigen! **38 Stück.** Meist sehr schön 1.000,--
- 359 **Griechische Silbermünzen und römische Provinzialprägungen:** Cyprus, Salamis, Euagoras I., *AR*-Tetrobol; Phoenicia, Arados, Tetrobol; 2x Nemausus-As mit Gegenstempel D(Zweig)D; ein halbiertes Nemausus-As. **5 Stück.** Schön-sehr schön 250,--
- 360 **Ptolemäische Bronzemünzen:** Drachmen und kleinere Nominale verschiedener Ptolemäer. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **6 Stück.** Meist sehr schön 125,--
- 361 **Lot meist griechischer Münzen:** Enthalten sind neben griechischen Prägungen (u. a. eine Bronze von Syrakus, 2 parthische Tetradrachmen, 2 kappadokische Drachmen, diverse bactrische Prägungen etc.) auch drei Provinzialprägungen (2x Syrien, 1x Alexandria) und ein Antoninian des Postumus. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **18 Stück.** Meist sehr schön 400,--
- 362 **Kleine Sammlung griechischer Bronzemünzen:** Enthalten sind u. a. Thracia, Könige; Macedonia, Könige (8x); Pontus, Amisos (2x); Bithynia, Könige (2x); Mysia, Pergamon (2x); Ionia, Milet; Lydia, Sardeis (3x); Phrygia, Apameia (7x); Lycia, Phaselis (2x); Pamphylia, Perge (3x); Pisidia, Isinda, Selge (8x); Lycaonia, Eikonion (3x); Cilicia, Adana, Hieropolis, Mopsos (2x), Seleukeia (3x), Tarsos (3x); Syria, Seleukiden (10x), Antiochia (2x), Laodikeia; Parthia, Arsakiden; Aegyptus, Ptolemäer (2x); Bactria, Könige. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **89 Stück.** Meist schön-sehr schön 600,--
- 363 **Griechische Silber- und Bronzemünzen:** Enthalten sind u. a. Prägungen von Syrakus, Milet, Ephesos, Kyzikos, Masikytes. Dazu eine orientalische Silbermünze. **9 Stück.** Meist sehr schön 150,--

## RÖMISCHE MÜNZEN



364

### MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 364 *Æ*-Quadrans, 230/226 v. Chr., Rom, *anonym*; 56,15 g. Hand, r. Keule, l. drei Wertkugeln//Hand, l. Keule, r. drei Wertkugeln. BMC 7; Crawf. 27/8; Syd. 41. Grüne Patina, Randausbruch, sehr schön 400,--



365



366



- 365 *AR*-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,50 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC 82; Crawf. 28/3; Syd. 64. Sehr schön 350,--
- 366 *AR*-Didrachme, 225/214 v. Chr., unbekannte Münzstätte; *anonym*; 6,39 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC 100; Crawf. 31/1; Syd. 64 c. Sehr schön 350,--



- 367 AR-Didrachme, 225/214 v. Chr., unbekannte Münzstätte; *anonym*; 6,47 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC 100; Crawf. 31/1; Syd. 64 c. Kl. Randausbruch, sehr schön 350,--
- 368 AR-Didrachme, 225/214 v. Chr., unbekannte Münzstätte; *anonym*; 6,83 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC 100; Crawf. 31/1; Syd. 64 c. Fast sehr schön 300,--
- 369 AR-Didrachme, 225/214 v. Chr., unbekannte Münzstätte; *anonym*; 6,56 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC 100; Crawf. 31/1; Syd. 64 c. Feine Patina, gutes sehr schön 350,--



- 370 Æ-Uncia, 217/215 v. Chr., Rom, *anonym*; 10,55 g. Büste des Sol v. v.//Halbmond, darüber zwei Sterne und eine Wertkugel. BMC 125; Crawf. 39/4; Syd. 96. Grüne Patina, sehr schön 75,--
- 371 Æ-Semuncia, 217/215 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,03 g. Weiblicher Kopf mit Mauerkrone r.//Reiter mit Peitsche r. BMC 136; Crawf. 39/5; Syd. 97. Grüne Patina, sehr schön 200,--  
Die Mauerkrone bezeichnet üblicherweise eine Stadtgöttin; daß in diesem Fall die Stadt Rom gemeint sein soll, erscheint unwahrscheinlich, wenn man an die Romaköpfe der frühen Denare denkt. Möglicherweise ist Rom nicht die Münzstätte.
- 372 AR-Denar, 147 v. Chr., Rom, C. Terentius Lucanus; 3,72 g. Romakopf r., von Victoria bekränzt//Die Dioskuren reiten r. Bab. 10; BMC 775; Crawf. 217/1; Syd. 425. Sehr schön 60,--  
Der Münzmeister ist mit einiger Wahrscheinlichkeit der Mann, der die literarischen Talente seines Sklaven Publius Terentius Afer erkannte, ihn ausbildete und freiließ. Terentius Afer war neben Plautus der bedeutendste römische Komödiendichter, seine sechs Komödien sind alle erhalten.



- 373 AR-Denar, 137 v. Chr., Rom, Sextus Pompeius Fostlus; 3,84 g. Romakopf r., dahinter Amphore //Wölfin säugt Romulus und Remus, dahinter Faustulus, im Hintergrund Feigenbaum (ficus Ruminalis). Bab. 1; BMC 926; Crawf. 235/1 c; Syd. 461 a. R Sehr schön 125,--  
Die Familie führte ihren Ursprung auf Faustulus zurück, den Hirten, der die Wölfin mit den Zwillingen gefunden hatte. So war die Familie, obwohl plebeischer Herkunft, doch mit der Gründung Roms verbunden.
- 374 AR-Denar, 135 v. Chr., Rom, C. Minucius Augurinus; 3,85 g. Romakopf r., davor X//Säule, darauf Statue eines Togatus mit Zepter, an der Basis Löwenköpfe mit Ähren, l. Togatus, r. Augur. Bab. 3; BMC 952; Crawf. 242/1; Syd. 463. Attraktives, sehr schönes Exemplar 125,--  
Die Säule ist die Columna Minucia, ein Ehrenmal für L. Minucius, der im Jahre 439 v. Chr. für eine Getreideverteilung zuständig war. Links ist ein weiterer Ahnherr des Münzmeisters, einer der Konsuln der Jahre 492 oder 493 v. Chr. dargestellt, r. M. Minucius Faesus, der erste plebeische Augur.
- 375 Æ-Quadrans, 132 v. Chr., Rom; P. Maenius M. f. Antias; 6,54 g. Herculeskopf im Löwenfell l., dahinter drei Wertkugeln//Prora r., davor drei Wertkugeln. BMC 991; Crawf. 249/3; Syd. 493 a. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--



1,5:1



376



1,5:1

- 376 AR-Denar, 125 v. Chr., Rom; *C. Caecilius Metellus*; 3,93 g. Romakopf r. mit phrygischem Helm //Jupiter in Elefantenbiga l., von Victoria bekränzt. Bab. 14; BMC 1180; Crawf. 269/1; Syd. 485.

R Herrliche Patina, gutes sehr schön

600,--

Das Stück feiert den Sieg des L. Caecilius Metellus über Hasdrubal bei Panormos im Jahr 250 v. Chr. und die Eroberung der Elefanten des Karthagers.



377



378



379



- 377 AR-Denar, 119 v. Chr., Rom, *M. Furius Philus*; 3,90 g. Januskopf//Roma steht l. und bekränzt Trophäe. Bab. 18; BMC 555; Crawf. 281/1; Syd. 529.

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

150,--

Die Rückseitendarstellung bezieht sich auf den Sieg über die Allobroger und Arverner.

- 378 AR-Denar, 109/108 v. Chr., Rom, *L. Flaminius Chilo*; 3,88 g. Romakopf r.//Victoria in Biga r. Bab. 1; BMC 537; Crawf. 302/1; Syd. 540.

Fast vorzüglich

100,--

- 379 AR-Denar (Serratus), 106 v. Chr., Rom, *C. Sulpicius*; 3,90 g. Köpfe der Penaten l.//Zwei Soldaten stehen einander mit Speeren gegenüber und zeigen auf ein Schwein. Bab. 1; BMC 1314; Crawf. 312/1; Syd. 572.

Sehr schön

150,--

Sowohl Vorder- als auch Rückseite des Stückes beziehen sich vermutlich auf die Herkunft des Münzmeisters aus Lavinium. Aeneas hat diese Stadt dort gegründet, wo er unter einer Eiche eine weiße Sau mit dreißig Ferkeln fand. Auf dem Forum von Lavinium stand eine Bronzestatue der Sau, ihr Körper wurde von den Priestern in Salzlake konserviert. Den Penaten des zerstörten Troia gab Aeneas in Lavinium eine neue Heimat.

- 380 AR-Denar, 101 v. Chr., Rom, *M. Lucilius Rufus*; 3,84 g. In Kranz: Romakopf r.//Victoria in Biga r. Bab. 1; BMC 1613; Crawf. 324/1; Syd. 599. Dazu: Domitianus, AR-Denar (Revers Minerva steht l. mit Speer, RIC 267).

2 Stück. Sehr schön und schön

60,--



381



382



383



384



- 381 AR-Denar, 100 v. Chr., Rom; *L. Calpurnius Piso Caesoninus und Q. Servilius Caepio*; 3,88 g. Saturnkopf r., dahinter Harpa, oben Rad (?)//Die beiden Quästoren sitzen l. zwischen Ähren. Bab. 5; BMC 1128; Crawf. 330/ 1 b; Syd. 603 a.

Feine Patina, sehr schön

150,--

Das Beizeichen auf dem Avers wird im BMC und bei Banti (6/4) als Rad bezeichnet, sicher ist dies jedoch nicht.

- 382 AR-Quinar, 89 v. Chr., Rom; *M. Porcius Cato*; 2,06 g. Liberkopf r. mit Efeukranz//Victoria sitzt r. mit Patera. Bab. 7; BMC 689; Crawf. 343/2 b; Syd. 597.

Sehr schön

75,--

Der römische Gott Liber wird mit dem griechischen Dionysos gleichgesetzt.

- 383 AR-Quinar, 87 v. Chr., Rom; *L. Rubrius Dossenus*; 1,74 g. Neptunkopf r., über der Schulter Dreizack //Victoria steht r. mit Kranz und Palmzweig, davor Altar. Bab. 4; BMC 2459; Crawf. 348/4; Syd. 708.

Sehr schön

75,--

- 384 AR-Denar, 84/83 v. Chr., Lagermünzstätte, *L. Cornelius Sulla*; 3,62 g. L.SVLLA Venuskopf r., davor steht Cupido l. mit Palmzweig (des Sieges)//Kanne und Lituus zwischen zwei Trophäen. Bab. 29; BMC 3; Crawf. 359/2; Syd. 761.

R Sehr schön

200,--

Sulla befand sich im Krieg gegen Mithradates VI. Nach seinem Sieg bei Chaironeia 86 v. Chr. dürfte die erste imperatorische Akklamation erfolgt sein, 85 v. Chr. nach Orchomenos die zweite.



- 385 AR-Denar, 83 v. Chr., Rom, *C. Norbanus*; 3,80 g. Venuskopf r.//Fasces zwischen Ähre und Caduceus. Bab. 2; BMC 2815; Crawf. 357/1 b; Syd. 739. 250,--  
Vorzüglich



- 386 AR-Denar, 82 v. Chr., Rom, *P. Crepusius*; 4,02 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz und Zepter, davor D//Reiter r., oben XVIII. Bab. 1; BMC -; Crawf. 361/1 b; Syd. 738. 300,--  
Prachtexemplar, fast stempelfrisch



- 387 AR-Denar, 82 v. Chr., Rom, *P. Crepusius*; 3,52 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz und Zepter//Reiter r., oben CCII. Bab. 1; BMC -; Crawf. 361/1 c; Syd. 738 a. 200,--  
Vorzüglich
- 388 AR-Denar, 82/80 v. Chr., Rom, *Q. Fabius Maximus*; 3,82 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, davor Stern und Lyra//In Kranz: Füllhorn vor Blitz. Bab. 6; BMC 1159; Crawf. 371/1; Syd. 718. 125,--  
Feine Patina, sehr schön
- 389 AR-Denar, 81 v. Chr., norditalische Münzstätte, *Q. Caecilius Metellus Pius*; 3,77 g. Pietaskopf r., davor Storch//Elefant geht l. Bab. 43; BMC 43; Crawf. 374/1; Syd. 750. 125,--  
R Feine Patina, sehr schön
- 390 AR-Denar, 81 v. Chr., norditalische Münzstätte, *Q. Caecilius Metellus Pius*; 3,85 g. Pietaskopf r., davor Storch//Im Kranz: Kanne und Lituus. Bab. 44; BMC 47; Crawf. 374/2; Syd. 751. 125,--  
Sehr schön  
Eine imperatorische Prägung des Caecilius Metellus Pius als Legat Sulla, auf den sich das IMPERATOR der Rückseite beziehen dürfte. Den Beinamen Pius erhielt der Legat, weil er das römische Volk überzeugte, seinen Vater aus der Verbannung zurückzurufen. Daher erscheint auf der Vorderseite Pietas.



- 391 AR-Denar, 81 v. Chr., unbestimmte griechische oder kleinasiatische Münzstätte, *anonym*; 4,00 g. Venuskopf r.//Doppelfüllhorn. Bab. 33; BMC 17; Crawf. 375/2; Syd. 755. 250,--  
Kl. Kratzer und Druckstelle, sonst attraktives Exemplar mit feiner Patina, gutes sehr schön  
Das Stück wurde von einem Quästor unter Sulla geprägt.



- 392 *AR*-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?), *Cn. Cornelius Lentulus*; 3,96 g. Kopf des Genius Populi Romani r.//Globus zwischen bekröntem Zepter und Steuerruder. Bab. 54; BMC 52; Crawford. 393/1 a; Syd. 752. Fast Stempelfrisch 250,--  
*Cn. Lentulus* war *Curator denariorum flandorum*.



- 393 *AR*-Denar, 75 v. Chr., Rom, *L. Farsuleius Mensor*; 3,93 g. Libertasbüste r., dahinter Pileus//Roma in Quadriga r., ein Togatus steigt zu. Bab. 1; BMC -; Crawford. 392/1 a; Syd. 789 a. Sehr schön 100,--



- 394 *AR*-Denar, 67 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus*; 3,70 g. Isisbüste (?) r. mit Attributen verschiedener Gottheiten//Adler auf Blitz r., Kopf zurückgewandt. Bab. vergl. 4; Banti 6/36 (dies Exemplar); BMC -, vergl. 3596 ff.; Crawford. -, vergl. 409/1; Syd. -, vergl. 809. **Äußerst seltene Variante.** Herrliche Patina, gutes sehr schön 200,--  
 Der Revers des vorliegenden Stückes zeigt nicht die übliche Legende *M. PLAETORIVS(...)*, sondern *M. PAETORIVS(...)*. Der Stempelschneider hat also das "L" in Plaetorius vergessen.



- 395 *AR*-Denar, 63 v. Chr., Rom, *L. Furius Brocchus*; 3,82 g. Cereskopf r. zwischen Ähre und Korn //Curulischer Stuhl, zu beiden Seiten Fasces. Bab. 23; BMC 3899; Crawford. 414/1; Syd. 902 a. Feine Patina, sehr schön 75,--  
 Der Typ bezieht sich auf die *cura annonae*, um die sich die Ädile zu kümmern hatten.
- 396 *AR*-Denar, 58 v. Chr., Rom, *M. Aemilius Scaurus* und *P. Plautius Hypsaeus*; 4,07 g. Kamel r., davor kniet Aretas//Quadriga l., davor Scorpion. Bab. 8; BMC 3878; Crawford. 422/1 b; Syd. 913. Sehr schön 75,--  
 Der Nabatäerkönig Aretas unterwarf sich *M. Aemilius*.
- 397 *AR*-Denar, 58 v. Chr., Rom, *M. Aemilius Scaurus* und *P. Plautius Hypsaeus*; 3,93 g. Kamel r., davor kniet Aretas//Quadriga l., davor Scorpion. Bab. 8; BMC 3878; Crawford. 422/1 b; Syd. 913. Sehr schön 75,--
- 398 *AR*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *L. Marcius Philippus*; 3,74 g. Kopf des Ancus Marcius r. mit Diadem, dahinter Lituus//Reiterstatue r. auf Aquädukt, aus dem eine Blume wächst. Bab. 28; BMC 3890; Crawford. 425/1; Syd. 919. Sehr schön 75,--  
*Q. Marcius Rex*, der durch das Standbild geehrt wurde, vollendete die Wasserleitung *Aqua Marcia*, die zum Kapitoll führte.



- 399 AR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *C. Memmius*; 3,89 g. Quirinuskopf r.//Ceres sitzt r. mit Fackel und Ähren, davor Schlange. Bab. 9; BMC 3940; Crawf. 427/2; Syd. 921. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 150,--
- Der Quirinuskopf der Vorderseite könnte auf eine sabinische Herkunft des Münzmeisters hinweisen (Crawford S. 452), oder, wenn die Vorderseitendarstellung dieses Stücks mit der Rückseitendarstellung des Denars Crawford 427/1 in Zusammenhang steht, auf die Weihung eines Siegeszeichens im Tempel des Quirinus deuten (A. Alföldi, Komplementäre Doppeltypen in der Denarprägung der römischen Republik, in: Schweizer Münzblätter 1951, S. 2). Die Rückseite bezieht sich auf die erste Veranstaltung eines alten Ceres-Festes durch einen Memmier (wohl um 211 v. Chr.).

- 400 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *P. Licinius Crassus M. f.*; 3,46 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Lorbeerkrantz und Diadem//Soldat steht l. mit Speer und hält Pferd am Zügel, zu seinen Füßen Trophäe und Schild. Bab. 18; BMC 3901; Crawf. 430/1; Syd. 929. Sehr schön 100,--
- P. Licinius Crassus ist der jüngere Sohn des Triumvirn Marcus Licinius Crassus. Im Jahre 55 v. Chr. waren Crassus und Pompeius Konsuln.



- 401 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Cn. Plancius*; 3,86 g. Büste der Macedonia (?) r. mit Causia//Kretische Ziege r., dahinter Bogen und Köcher. Bab. 1; BMC 3920; Crawf. 432/1; Syd. 933. Vorzüglich 200,--
- Der Münzmeister hatte sowohl in Makedonien als auch in Kreta gedient.
- 402 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Cn. Plancius*; 3,78 g. Büste der Macedonia (?) r. mit Causia//Kretische Ziege r., dahinter Bogen und Köcher. Bab. 1; BMC 3920; Crawf. 432/1; Syd. 933. Feine Tönung, gutes sehr schön 100,--



- 403 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,97 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907. Feine Patina, sehr schön 300,--
- Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung; zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete.
- 404 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *Q. Pompeius Rufus*; 3,92 g. Curulischer Stuhl zwischen Pfeil und Lorbeerzweig//Curulischer Stuhl zwischen Lituus und Kranz. Bab. 5; BMC 3885; Crawf. 434/2; Syd. 909. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich 125,--
- Die Münze feiert die beiden Großväter des Münzmeisters, einmal Q. Pompeius Rufus, Xvir (Pfeil und Zweig), und Sulla, Augur (Lituus), die zusammen im Jahr 88 v. Chr. Konsuln waren. Der Monetar wollte sich damit für höhere Aufgaben empfehlen, denn eine vornehmere Abkunft als von zwei Consularen war kaum möglich.



- 405 AR-Denar, 51 v. Chr., Rom, C. Coelius Caldus; 4,06 g. Kopf des Konsuls C. Coelius Caldus r. //Solkopf r., darunter Rundschild, dahinter Langschild. Bab. 5; BMC 3835; Crawf. 437/1 b; Syd. 892. Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 750,--



- 406 AR-Denar, 50 v. Chr., Rom, P. Cornelius Lentulus Marcellinus; 3,77 g. Kopf des M. Claudius Marcellus r., dahinter Triskelis//M. Claudius Marcellus plaziert Trophäe in viersäuligem Tempel. Bab. 69; BMC 4206; Crawf. 439/1; Syd. 1147. R Feine Tönung, kl. Druckstelle, sehr schön 500,--

Das Stück preist die Taten des berühmtesten Vorfahren des Münzmeisters. M. Claudius Marcellus hatte im zweiten punischen Krieg Syrakus erobert - auf diese Tat weist die Triskelis auf dem Avers hin. Der Revers feiert die Platzierung der spolia opimia, der von einem römischen Heerführer dem gegnerischen Anführer im Zweikampf abgerungenen Waffen im Tempel des Jupiter Feretrius. Marcellus führte Krieg gegen die Insubrer und konnte deren König Viridomarus im Zweikampf besiegen. Diese Heldentat wurde von Naevius in der fabula praetexta "Clastidium" besungen.



- 407 AR-Denar, 42 v. Chr., Rom, P. Clodius Turrinus; 4,06 g. Apollokopf r., dahinter Lyra//Diana Lucifera mit zwei Fackeln steht v. v. Bab. 15; BMC 4290; Crawf. 494/23; Syd. 1117. Herrliche Patina, vorzüglich 300,--

- 408 AR-Denar, 42 v. Chr., Rom, C. Vibius Varus; 3,81 g. Bacchuskopf r. mit Efeukranz//Panther springt l. an Altar, an dem Thyrsus lehnt. Bab. 24; BMC 4295; Crawf. 494/36; Syd. 1138. R Herrliche Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 500,--

Diese Münze zeigt auf beiden Seiten dionysische Bezüge, vermutlich ein Hinweis auf die Familientradition.



### IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 409 Q. Caecilius Metellus Pius Scipio, † 45 v. Chr. AR-Denar, 47/46 v. Chr., afrikanische Münzstätte; 3,77 g. Jupiterkopf r.//Elefant r. Bab. 47; BMC 1; Crawf. 459/1; Sear 45; Syd. 1046. R Fein getönt, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--

Nach Pharsalos sammelte sich ein großer Teil der Pompeianer unter dem Kommando von Q. Caecilius Metellus. Unsere Münze ist das Produkt der Lagermünzstätte. Der archaische Jupiterkopf begegnet auch auf einem Aureus (Unikum in Paris) und einem Denar (Crawf. 460/2), wo er durch einen Adlerkopf als Beizeichen eindeutig identifiziert ist.



- 410 M. Porcius Cato Uticensis, † 46 v. Chr. AR-Quinar, 47/46 v. Chr., Utica; 1,73 g. Liberkopf r. mit Efeukranz//Victoria sitzt r. mit Patera. Bab. 11; BMC 19; Crawf. 462/2; Sear 47; Syd. 1054. Sehr schön 75,--
- Nach der Schlacht von Thapsus wählte Cato, der sein Leben nicht der Clementia Caesaris verdanken wollte, in Utica den Freitod.



- 411 **C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, 49/48 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,83 g. Elefant r./Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich 250,--  
Die Rückseite zeigt Caesars Amt als Pontifex maximus an, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.
- 412 AR-Denar, 49/48 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,74 g. Elefant r./Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Fast sehr schön 125,--
- 413 AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,99 g. Kopf r. mit Kranz und Schleier//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild. Bab. 50; BMC 4173; Crawf. 480/13; Sear 107 d; Syd. 1074. RR Leicht dezentriert, min. korrodiert, sehr schön 800,--  
Diese Emission gehört zu den letzten vor den Iden des März. Der Schleier ist ein Hinweis auf das Amt des Pontifex Maximus.



- 414 **C. Cassius Longinus.** AR-Denar, 42 v. Chr., Smyrna (?), *P. Cornelius Lentulus Spinther*; 3,69 g. Libertaskopf r. mit Schleier und Diadem//Kanne und Lituus. Bab. 16; BMC 77; Crawf. 500/3; Sear 221; Syd. 1307. R Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich 500,--  
Spinther war 57 v. Chr. in das Kollegium der Auguren gewählt worden und verweist durch die Priestergeräte auf dem Revers auf sein Amt.
- 415 **Sextus Pompeius, † 35 v. Chr.** Æ-As, 43/36 v. Chr., unbekannte sizilische Münzstätte; 25,15 g. Januskopf mit den Zügen des Cn. Pompeius Magnus//Prora r. Bab. 20; BMC 95 ff.; Crawf. 479/1; RPC 671; Sear 336; Syd. 1044 a. Grüne Patina, Prägeschwäche, sehr schön 200,--



- 416 AR-Denar, 42/40 v. Chr., unbestimmte sizilische Münzstätte; 3,90 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomus, die ihre Eltern tragen. BMC 7; Bab. 27; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344. RR Markantes Porträt, etwas dezentriert, fast vorzüglich 1.500,--  
Die Brüder Anapias und Amphinomus hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.
- 417 AR-Denar, 42/40 v. Chr., unbestimmte sizilische Münzstätte; 3,37 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomus, die ihre Eltern tragen. BMC 7; Bab. 27; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344. RR Markantes Porträt, korrodiert, sehr schön 600,--



- 418 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Quinar, 42 v. Chr., Lugdunum; 1,65 g. Victoriakopf (mit den Zügen Fulvias?) r.//Löwe r. Bab. 32; BMC 48; Crawf. 489/6; Sear 126; Syd. 1163.  
Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 200,--



- 419  $\mathcal{A}$ -Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,40 g. Galeere r.//LEG III Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 106; BMC 193; Crawf. 544/15; Sear 350; Syd. 1217. Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--  
Es handelt sich wohl um die legio III Gallica.
- 420  $\mathcal{A}$ -Denar, 31 v. Chr., Actium, *D. Turullius*; 3,45 g. Kopf r.//Im Lorbeerkranz: Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig, r. unten Monogramm des Turullius. Bab. 146; BMC 227; Crawf. 545/1; Sear 387; Syd. 1211. **RR** Fast sehr schön 800,--

- 421 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavianus.**  $\mathcal{A}$ -Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,38 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 200,--  
Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).



### MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

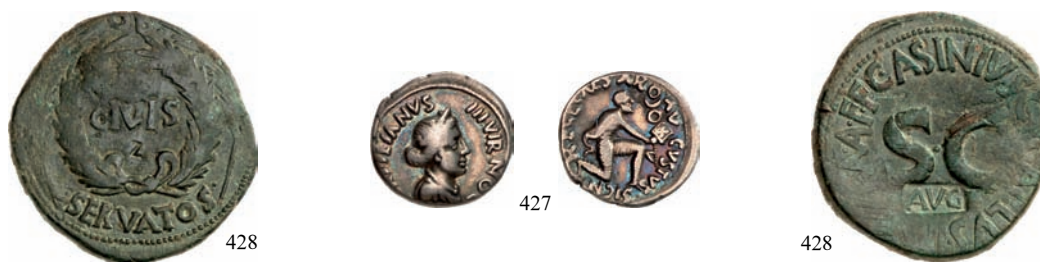
- 422 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Denar, 31/30 v. Chr., italische Münzstätte; 3,83 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Augustus als Neptun steht l. mit Aphlaston und Zepter, Fuß auf Globus. BMC 615; Coh. 60; RIC<sup>2</sup> 256. **R** Kl. Kratzer auf dem Avers, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 500,--
- 423  $\mathcal{A}$ -Quinar, 29/27 v. Chr., italische Münzstätte; 1,93 g. Kopf r.//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. BMC 647; Coh. 14; RIC<sup>2</sup> 276. Prüfpunzen, sehr schön 250,--



- 424  $\mathcal{A}$ -Denar, 28 v. Chr., unbestimmte östliche Münzstätte (Pergamon?); 3,55 g. Kopf r., darunter Capricorn r. (hier nicht mehr sichtbar)//AEGYPTO/CAPTA Krokodil r. BMC 653; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 545. **RR** Leicht dezentriert, gutes sehr schönes Exemplar 2.000,--  
Das Stück feiert die Eroberung Ägyptens. Zu dieser Zeit gab es noch Krokodile im Nil - sie kommen heute in Ägypten nicht mehr vor. Krokodile müssen für die Römer aber schon ein seltenes Kuriosum gewesen sein, sonst wäre das Bild nicht auf die Münze gesetzt worden.



- 425 Æs, um 27 v. Chr., Pergamon (?); 5,42 g. Kopf r.//CA in Kranz. RPC 2232. Dunkle Patina, gutes sehr schön 200,--
- 426 AR-Quinar, 25/23 v. Chr., Emerita; 2,03 g. Kopf r.//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe. BMC 293; Coh. 386; RIC<sup>2</sup> 1 a. Sehr schön 250,--



- 427 AR-Denar, 19 v. Chr., Rom, P. Petronius Turpilianus; 3,76 g. Feroniabüste r.//Kniender Parther r. präsentiert Standarte. BMC 14; Coh. 484; RIC<sup>2</sup> 288. Sehr schön 300,--  
Die von Crassus 53 v. Chr. an die Parther verlorenen Feldzeichen haben die Römer 20 v. Chr. auf diplomatischem Wege zurückgewinnen können. Mit dem ihm eigenen robusten Selbstbewußtsein stellte Augustus dies in seinem Tatenbericht (29) so dar: "Die Parther habe ich gezwungen, die Beute und Feldzeichen dreier römischer Heere zurückzugeben und die Freundschaft des Römischen Volkes zu erleben."
- 428 Æ-Sesterz, 16 v. Chr., Rom, 17,43 g. C. Asinius Gallus; 17,43 g. Kranz//SC, unten rechteckiger Gegenstempel: AVG. BMC 157; Coh. 367; RIC<sup>2</sup> 370; Gegenstempel: Slg. Pangerl 8-10. Grüne Patina, Punze auf dem Avers, kl. Kratzer, sehr schön 150,--



- 429 AV-Aureus, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 7,78 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 450; Calico 212; Coh. 136; RIC<sup>2</sup> 166 a. Vorzügliches Exemplar 5.000,--



- 430 AR-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,90 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC<sup>2</sup> 167 a. Vorzüglich 750,--



- 431 AR-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum. 3,83 g. Kopf r.//Stier stößt l. BMC 458; Coh. 141; RIC<sup>2</sup> 169. Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--
- 432 AR-Denar, 12 v. Chr., Rom, L. Lentulus; 3,90 g. Kopf r.//Augustus steht v. v. mit Schild und plaziert Stern auf Figur mit Victoria und Speer. BMC 124; Coh. 419; RIC<sup>2</sup> 415. RR Kl. Kratzer, sehr schön 1.500,--



433



434



433

- 433 AR-Tetradrachme, Jahr 27 (= 5/4 v. Chr.), Antiochia; 14,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche von Antiochia sitzt r. mit Palmzweig, unten schwimmender Flußgott Orontes. Prieur 51; RPC 4152.

Sehr schön-vorzüglich

500,--

Das Stück wurde unter der Statthalterschaft des Publius Quinctilius Varus geprägt, der im Jahre 9 n. Chr. mit 3 Legionen in der Varusschlacht (Kalkriese bei Osnabrück) unterging.  
Der Revers zeigt das berühmte Monument des Eutychides in Antiochia.

- 434 Æ-Tetrachalkon, Jahr 27 (= 5/4 v. Chr.), Antiochia ad Orontem (Syria); 7,94 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//ANTIOXEΩN-EΠΙ-OYAIPOY Tyche sitzt r. mit Palmzweig, zu ihren Füßen schwimmender Flußgott Orontes. RPC 4252.

Dunkle Patina, sehr schön

300,--

In den Jahren 7/6 bis 5/4 v. Chr. war Publius Quinctilius Varus Statthalter der wichtigen Provinz Syrien. Im Jahr 4 v. Chr. mußte er in dieser Funktion in Judaea intervenieren und ließ 2000 Aufständische kreuzigen; ferner kam es zu einer ersten Plünderung des Tempels in Jerusalem durch römische Truppen. Im Jahre 6/7 n. Chr. bekam er den Statthalterposten für Gallien mit dem Oberbefehl am Rhein zuerkannt. Im Jahre 9 n. Chr. fiel er in der clades Variana, der Varusschlacht bzw. der Schlacht im Teutoburger Wald in Kalkriese bei Osnabrück.



435



- 435 AR-Tetradrachme, Jahr 28 (= 4/3 v. Chr.), Antiochia ad Orontem (Syria); 14,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche von Antiochia sitzt r. mit Palmzweig, unten schwimmender Flußgott Orontes. Prieur 52; RPC 4153.

Sehr schön

500,--

Die Rückseite gibt das Denkmal des Eutychides, eines Schülers des Lysippos wieder, das in Antiochia aufgestellt war. Schon unter Tigranes erscheint diese Darstellung auf Münzen.



437



436



438



- 436 AV-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 513; Calico 176; Coh. 42; RIC<sup>2</sup> 206.

Fassungsspuren, schön

600,--

- 437 AR-Denar 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC<sup>2</sup> 207.

Attraktives Exemplar mit feiner Tönung und von gutem Stil, sehr schön +

350,--

Der Typ ist nicht, wie im RIC<sup>2</sup> angegeben, 2 v./4 n. Chr. zu datieren; diese Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Mönchsee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC<sup>2</sup> 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

- 438 AR-Denar 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC<sup>2</sup> 207.

Etwas dezentriert, sehr schön

125,--



- 439 *AR*-Tetradrachme, Jahr 31 (= 1 v./1 n. Chr.), Antiochia; 14,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche von Antiochia sitzt r. mit Palmzweig, unten schwimmender Flußgott Orontes. Prieur 56; RPC 4157.  
Sehr schön-vorzüglich 500,--  
Die Rückseite gibt das Denkmal des Eutychides, eines Schülers des Lysippos wieder, das in Antiochia aufgestellt war. Schon unter Tigranes erscheint diese Darstellung auf Münzen.
- 440 *Æs*, Münzstätte auf Zypern; 3,25 g. Capricorn r., dahinter Stern//Skorpion. RPC 3916.  
Dunkelgrüne Patina, sehr schön 125,--
- 441 - und Agrippa. *Æ*-As, 9/3 v. Chr., Nemausus; 12,09 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet. RIC<sup>2</sup> 158; RPC 524.  
Braune Patina, sehr schön 75,--  
Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht, vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.



- 442 *Æ*-As 10/14, Nemausus; 12,35 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet r. RIC<sup>2</sup> 161; RPC 525.  
Grüne Patina, Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön 100,--
- 443 - mit Zenodoros von Chalkis. *Æs*, 282 (=32/31 v. Chr.), Chalkis (Syria); 4,47 g. Kopf r.//Kopf l. RPC 4774.  
Braune Patina, sehr schön 125,--  
Marcus Antonius ließ Lysanias, den Vater des Zenodoros hinrichten. Nach der Schlacht von Actium setzte Augustus Zenodoros als Regenten ein.



- 444 **Tiberius, 14-37.** *AV*-Aureus, 14/37, Lugdunum; 7,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 25. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 3.500,--  
Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden kürzlich im Legionslager Vindonissa entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.



- 445 *AV*-Aureus, 14/37, Lugdunum; 7,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 39; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 27. Vorzüglich 3.500,--



- 446 **AV-Aureus**, 14/37, Lugdunum; 7,59 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 29. Gut zentriertes, vorzügliches Prachtexemplar 4.000,--



- 447 **AR-Denar**, 14/37, Lugdunum; 3,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 30. Etwas flaue Stempel, vorzüglich 750,--

Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).

- 448 **Æ-Diobol** Jahr 5 (= 18/19), Alexandria (Aegyptus); 4,80 g. Kopf r.//Nilpferd r. Geissen 47; Dattari 101; RPC 5082. Olivgrüne Patina, sehr schön 175,--



- 449 **Æ-As**, Turiaso (Hispania), 11,56 g. *Duumviri M. Pont Marsus und C. Mari Vegetus*; 11,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stier steht r. RPC 418. Vorzügliches Prachtexemplar 800,--

- 450 **- und Divus Augustus**. B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 27/28), Alexandria (Aegyptus); 13,39 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kopf r. mit Strahlenbinde. Dattari 81; Geissen 50; RPC 5091. Gutes sehr schön 450,--



- 451 **Gaius Caligula, 37-41**. **Æ-Sesterz**, 37/38, Rom; 28,09 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und grüßt fünf Soldaten. BMC 33; Coh. 1; RIC<sup>2</sup> 32. Grüne Patina, Felder min. geglättet, gutes sehr schön/fast vorzüglich 6.000,--

Die Adlocutio ist die feierliche Ansprache des Imperators an das Heer, das zu diesem Zweck in Paradeaufstellung angetreten ist, die Standartenträger in der ersten Reihe, so auch auf unserem Stück.



- 452 **Æ-As**, 37/38, Rom; 11,07 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC<sup>2</sup> 38. Dunkle Patina, sehr schön 125,--

- 453 **- für Agrippa**. **Æ-As**, Rom; 10,79 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC<sup>2</sup> 58. Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön 75,--



- 454 - für **Germanicus**. Æ-Dupondius, 37/41, Rom; 14,48 g. Germanicus mit Adlerzepter in Quadriga r. //SIGNIS-RECEPT/DEVICTIS-GERM Germanicus steht l. mit Legionsadler. BMC 94; Coh. 7 (Germanicus); RIC<sup>2</sup> 57. Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--  
Das Stück erinnert an den Triumph des Germanicus am 26. Mai 17, der ihm für seine Siege über die Germanen und besonders für die Rückgewinnung von zwei in der Varusschlacht verlorenen Legionsadlern zuteil geworden war.
- 455 **Claudius**, 41-54. Æ-Dupondius, 41/50, Rom; 13,28 g. Kopf l.//Ceres sitzt l. mit Ähren und Zepter. BMC 136; Coh. 1; RIC<sup>2</sup> 94. Dunkle Patina, etwas korrodiert, sehr schön 200,--
- 456 Æ-Tetrachalkon, Jahr 3 (= 43/44), Caesarea (Cappadocia); 5,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Verschleierter Kopf der Tyche r. mit Mauerkrone. RPC 4084. Grüne Patina, gutes sehr schön 125,--  
Wir weisen die Stücke Ruprecht Ziegler folgend Caesarea in Cappadocien zu, siehe JNG 48/49 (1998/1999), S. 101, Anm. 3.



- 457 **AV-Aureus**, 46/47, Lugdunum; 7,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Triumphbogen, darauf Kaiser zu Pferde l. zwischen zwei Trophäen, auf dem Architrav DE BRITANN. BMC 32; Calico 349 a; Coh. 17; RIC<sup>2</sup> 33. Winz. Kratzer und kl. Randfehler, sonst attraktives, vorzügliches Exemplar 5.000,--  
Im Sommer 43 startete Claudius die Invasion Britanniens mit vier Legionen. Im Jahr 44 kehrte der Kaiser nach Rom zurück und feierte dort seinen Triumph.



- 458 **AR-Denar**, 50/51, Rom; 3,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//SPQR/PP/OB CS in Eichenkranz. BMC 66; Coh. 93; RIC<sup>2</sup> 54. Sehr schön 1.500,--



- 459 **Æs**, Philippi (Macedonia); 9,11 g. Kopf l.//Statuen des Augustus und des Divus Iulius auf Basis l. Braune Patina, gutes sehr schön 250,--  
RPC 1654.
- 460 **AR-Cistophor**, Ephesus (Ionia); 10,52 g. Kopf l.//Augustus steht v. v. in einem zweisäuligen Tempel und wird von weiblicher Figur bekrönt. RPC 2221. Sehr schön 400,--  
Die Münzstätte ist nicht gesichert.



461



462



461

- 461 - für **Agrippina mater**. Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 27,93 g. Drapierte Büste r.//SC. BMC 219; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 102. R Braune Patina, Felder min. geglättet, gutes sehr schön 1.750,--

Agrippina mater war die Tochter des Agrippa und der Julia, der Tochter des Augustus. Sie heiratete Germanicus. Nach dem Tode ihres Mannes wurde sie von Tiberius nach Pandateria verbannt, wo sie am 18. Oktober 33 verhungert sein soll.

- 462 - für **Nero Claudius Drusus**. A-Aureus, 41/45, Rom; 7,70 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Vexillum zwischen gekreuzten Schilden, Speeren und Trompeten. BMC 104; Calico 317; Coh. 5; RIC<sup>2</sup> 73. Winz. Prüfstellung am Rand, Avers leicht poliert, fast vorzüglich 2.000,--

Nero Claudius Drusus war der Vater des Kaisers Claudius und Bruder des Tiberius. Er gehörte zu den erfolgreichsten Generälen des Augustus im Kampf mit den Germanen. Er starb im Alter von 29 Jahren bei einem Sturz vom Pferd, nachdem er die Elbe erreicht hatte.



463



- 463 - für **Germanicus**. Æ-As, 50/54, Rom; 10,09 g. Kopf r.//SC. BMC 215; Coh. 9; RIC<sup>2</sup> 106. Dunkelgrüne Patina, geglättet, sehr schön 175,--



1,5:1



464



1,5:1

- 464 - und **Nero**. Æ-Denar, 50/54, Rom; 3,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste l. BMC 80; Coh. 80; RIC 83. Sehr schönes Exemplar 1.750,--



465



- 465 **Nero, 54-68**. Æ-Tetradrachme, Jahr 112 der Caesarischen Ära, Regierungsjahr 10 (= 63), Antiochia (Syria); 13,74 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler auf Blitz v. v., Kopf r., r. Palmzweig. Prieur 89; RPC 4189. Fast sehr schön 100,--



1,5:1



466



1,5:1

- 466 A-Aureus, 63/64, Rom; 7,60 g. Kopf r.//Roma steht r. mit Schild. BMC 49; Calico 438; Coh. 234; RIC<sup>2</sup> 42. Gutes sehr schön 3.000,--



467

- 467 AR-Denar, 64/65, Rom; 2,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht v. v. mit Zweig und Victoria auf Globus. BMC 60; Coh. 45; RIC<sup>2</sup> 47. Sehr schön + 400,--



1,5:1

468

1,5:1

- 468 AV-Aureus, 64/68, Rom; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sechssäuliger Rundtempel der Vesta, im Inneren Kultstatue der Göttin. BMC 101; Calico 448 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 334; RIC<sup>2</sup> 61. 6.000,--  
**R** Attraktives Exemplar, sehr schön +  
 Der Vestatempel war im großen Brand Roms zerstört worden, wurde jedoch noch unter Nero neu errichtet



1,5:1

469

1,5:1

- 469 AV-Aureus, 64/68, Rom; 7,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 67; Calico 412; Coh. 118; RIC<sup>2</sup> 52. 2.500,--  
 Winz. Kratzer, attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Goldpatina



470

471

- 470 Æ-Sesterz, 65, Rom; 26,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz über kleinem Globus//Nero reitet r., begleitet von einem Offizier mit Vexillum, im Abschnitt: DECVRSIO. BMC -; Coh. 86; RIC<sup>2</sup> 397. 600,--  
**R** Grüne Patina, leicht geglättet, sehr schön

- 471 Æ-Dupondius, 65, Lugdunum; 13,57 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz, darauf rechteckiger Gegenstempel: XI //Macellum Magnum. BMC -; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 400; Gegenstempel: Slg. Pangerl 82 a. 600,--  
**R, Gegenstempel von großer Seltenheit.** Dunkelgrüne Patina, sehr schön  
 Der große Rundbau, der den Lebensmittelmarkt beherbergte, stand auf dem Caelius und wurde 59 geweiht. Der Gegenstempel XI steht für die Legio XI Claudiana und wurde während des Bürgerkrieges nach Neros Tod angebracht.



472

1,5:1

473

1,5:1

- 472 Æ-As, um 65, Rom; 10,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. und hält Schild mit SPQR. BMC 241; Coh. 288; RIC<sup>2</sup> 312. 500,--  
 Grüne Patina, schönes Porträt, kl. Druckstelle, vorzüglich/sehr schön
- 473 AR-Denar, 65/66, Rom; 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Rundtempel der Vesta, im Inneren Kultstatue. BMC 104; Coh. 335; RIC<sup>2</sup> 62. 800,--  
**R** Hervorragendes Porträt, sehr schön-vorzüglich



- 474 *Æ*-As, 66, Lugdunum; 11,10 g. Kopf r.//Victoria geht l. mit Schild. BMC 381; Coh. 302; RIC<sup>2</sup> 543.  
Dunkelgrüne Patina, herrliches Porträt, vorzügliches Prachtexemplar 1.250,--
- 475 *Æ*-Denar, 66/67, Rom; 3,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 96; Coh. 318;  
RIC<sup>2</sup> 67. Fast sehr schön 125,--
- 476 - für Agrippina filia. *Æ*s, 54/59, Hierokaisareia (Lydia), 4,63 g. Drapierte Büste r.//Artemis steht r.,  
dahinter Hirsch. RPC 2388. Revers Doppelschlag, sehr schön 100,--
- 477 **Bürgerkrieg, 68-69.** *Æ*-Denar, 69, gallische Münzstätte; 3,36 g. I.O.M -CAPITOLINVS Drapierte  
Büste des Jupiter l. mit Diadem, davor Palmzweig//VESTA-P-[R QVI]RITIVM Vesta sitzt l. mit  
Patera und Fackel. BMC 72; Martin 96; RIC<sup>2</sup> 125 a. **RR** Etwas korrodiert, fast sehr schön 600,--

Das Stück wurde von den Sympathisanten des Vitellius geprägt. Jupiter, der Oberste der römischen Götter, ist mit dem himmlischen, lichten Bereich verbunden. Vesta steht für die erdgebundenen, chthonischen Götter. Die Vestalinnen bringen Totenopfer, verteilen das Bohnenstroh zur Reinigung der Bürger, verbrennen die für Tellus geopfert Rinder u. v. m. Mit der Nennung von Jupiter und Vesta sind die beiden ältesten und wichtigsten römischen Kulte genannt.



- 478 **Galba, 68-69.** *AV*-Aureus, Rom; 7,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria auf Globus l. mit Krantz  
und Palmzweig. BMC -; Calico 515; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 215. **RR** Sehr schön 9.000,--  
Der Globus auf dem Revers symbolisiert die Weltherrschaft Roms.



- 479 *Æ*-Denar, Rom; 3,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht l. mit Krantz und Palmzweig. BMC 49;  
Coh. 328; RIC<sup>2</sup> 217. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 480 *Æ*-Denar, Rom; 3,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht l. mit Krantz und Palmzweig. BMC  
S. 315 Anm.; Coh. 330; RIC<sup>2</sup> 234. Fast sehr schön 100,--



- 481 **Otho, 69.** *AV*-Aureus, Rom; 7,07 g. Kopf r.//Victoria fliegt r. mit Krantz und Palmzweig. BMC 21;  
Calico 537; Coh. 26; RIC<sup>2</sup> 13. **RR** Sehr schön 10.000,--



482



1,5:1



483



1,5:1



484



- 482 *AR*-Denar, 69, Rom; 3,41 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 17; Coh. 17; RIC<sup>2</sup> 8. **R** Sehr schön 1.000,--
- 483 *AR*-Denar, Rom; 3,33 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 19; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 10. Gutes sehr schön 750,--
- 484 **Vitellius, 69.** *AR*-Denar, Rom; 2,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 7; Coh. 20; RIC<sup>2</sup> 73. Sehr schön-vorzüglich 600,--



485



1,5:1



486



1,5:1



487



- 485 *AR*-Denar, Rom; 3,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe. BMC 17; Coh. 17; RIC<sup>2</sup> 86. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 750,--  
Die Reverslegende zeigt, daß Vitellius Mitglied der Quindecimviri sacris faciundis war, also einem Priesterkollegium angehörte, dessen Hauptaufgabe die Wahrung und Deutung der sybillinischen Bücher war. Dreifuß und Delphin als Symbole des Priestertums der Quindecimviri erscheinen ab dem Jahr 69 v. Chr., als nach dem Untergang der alten eine neue Sammlung sybillinischer Bücher zusammengestellt wurde.
- 486 *AR*-Denar, Rom; 3,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 20; Coh. 18; RIC<sup>2</sup> 90. Vorzügliches Prachtexemplar 1.000,--
- 487 **Vespasianus, 69-79.** *AR*-Denar, 71, Ephesus; 3,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//AVG in Kranz. BMC 451; Coh. 40; RIC 328. Fast vorzüglich 300,--



488



489



- 488 *AR*-Denar, 71, Ephesus; 3,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//AVG in Kranz. BMC 451; Coh. 40; RIC 328. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 489 *AR*-Denar, 73, Rom; 3,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 98; Coh. 387; RIC 65. Sehr schön 75,--



1,5:1



490



1,5:1

- 490 - für **Titus.** *A*-Aureus, 75/79, Rom; 7,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn auf Basis. BMC 311; Calico 752; Coh. 166; RIC 177 b. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 4.000,--



- 491 *Æ*-As, 77/78, Lugdunum; 10,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Trauernde Judaea sitzt r. unter Palme, dahinter Waffen. BMC 862; Coh. 117; RIC 784. Olivgrüne Patina, sehr schön 300,--
- 492 **Titus, 79-81 für Divus Vespasianus.** *Æ*-Denar, 80/81, Rom; 3,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria steht l. und errichtet Trophäe, unter der ein Gefangener sitzt. BMC 112; Coh. 144; RIC 59 a. Sehr schön-vorzüglich 150,--



- 493 - für **Julia Titi.** *Æ*-Denar, 80/81, Rom; 3,37 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Venus steht r. an Säule gelehnt mit Zepter und Helm. BMC 140; Coh. 12; RIC 55 a. **R** Fast vorzüglich 1.000,--



- 494 - und **Julia Titi.** *Æ*s, unbestimmte Münzstätte; 2,90 g. IMP T CAES DIVI VESP AVG Kopf r. mit Lorbeerkrantz//IV[L]IA-AVGVSTA Julia Titi sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC -; Coh. 410; RIC -; RPC -. **Von allergrößter Seltenheit.** Dunkle Patina, sehr schön 400,--  
Cohen weist das Stück der Münzstätte Parium zu.



- 495 **Domitianus, 81-96.** *AV*-Aureus, 82/83, Rom; 7,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste der Minerva l. mit Helm und Zepter. BMC 33 Anm.; Calico 936; Coh. 607; RIC 33. Sehr schön 2.500,--
- 496 *Æ*-Cistophor, um 82, Ephesus (Ionia); 11,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Frontalansicht des Jupiter-tempels auf dem Kapitol, im Inneren Statuen der Juno, des Jupiter und der Minerva. RPC 867. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit herrlicher Patina 2.000,--

Durch den Brand Roms unter Nero, die Bürgerkriege und das verheerende Feuer des Jahres 80 waren viele Gebäude der Hauptstadt reparaturbedürftig. Domitian startete ein gewaltiges Bauprogramm und ließ etwa 50 Bauwerke errichten, wiederherstellen oder vervollständigen. Nach dem Feuer des Jahres 80 hatte Titus mit der Wiederherstellung des kapitolinischen Jupitertempels begonnen, eingeweiht wurde das Heiligtum jedoch erst unter Domitian.



- 497 *Æ*-Dupondius, 88/89, Rom; 12,25 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 413; Coh. 129; RIC 367. Grüne Patina, sehr schön 500,--
- 498 *Æ*-Denar, 90, Rom; 3,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Minerva steht l. mit Blitz und Speer. BMC 167; Coh. 260; RIC 149. Sehr schön 75,--



499



500



499

- 499 Æs, Perinthos (Thracia); 21,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Homonoia steht l. mit Patera und Füllhorn. RPC 361. **R** Grünbraune Patina, vorzüglich 1.000,--
- 500 - für Domitia. Æs, Sardeis (Lydia), *Strategos T. Fl. Metrodoros*; 5,73 g. Drapierte Büste r.//Boulé und Nemesis stehen einander gegenüber. RPC 1322. Schwarze Patina, gutes Porträt, sehr schön 150,--



502



501



502

- 501 **Traianus, 98-117.** Æ-Aureus, 101/102, Rom; 7,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Hercules steht v. v. auf Altar mit Keule und Löwenfell. BMC -; Calico 1053 a; Coh. 231 var.; RIC 49 var. Sehr schön 1.750,--
- 502 Æ-Tetradrachme, 103/109, Tyros (Phoenicia); 14,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf Keule, Kopf l. Prieur 1494. Vorzügliches Prachtexemplar 350,--



1,5:1



503



1,5:1



- 503 Æ-Aureus, 103/111, Rom; 7,13 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Eichenkranz: SPQR/OPTIMO/PRINCIPI. BMC 253; Calico 1121; Coh. 581; RIC 150. Gutes sehr schön 3.000,--



504



505



- 504 Æ-Sesterz, 103/111, Rom; 24,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Traian reitet r. und schleudert Speer auf gestürzten Daker. BMC 834; Coh. 508; RIC 534. Dunkelgrüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön 200,--
- 505 Æ-Sesterz, 104/111, Rom; 27,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn, Fuß auf Gefangenem. BMC -, vergl. 800; Coh. 406; RIC 503. Grüne Patina, gutes sehr schön 450,--



1,5:1



506



1,5:1

- 506 Æ-Aureus, 112/114, Rom; 7,25 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Frontalansicht des Forum Traiani mit sechs Säulen, darauf sechsspänniger Wagen zwischen zwei Gruppen mit jeweils drei Personen. BMC 510 var.; Calico 1030 var.; Coh. 167 var.; RIC 255 var. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 6.000,--
- Das Forum Traiani wurde vom Architekten Apollodoros von Damaskos geplant und am 1. Januar 112 eingeweiht.



507



509



508



- 507 *Æ*-Sesterz, 112/114, Rom; 26,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Arabia steht l. mit Zweig und Zuckerrohr, davor Kamel. BMC 979; Coh. 29; RIC 610. Grüne Patina, sehr schön 600,--  
106 wurde das Nabatäerreich von Rom annektiert. Es wird auf der Münze ausdrücklich durch ARAB(ia) ADQ(uisita) darauf hingewiesen, daß Arabien erworben, nicht aber erobert wurde.
- 508 *Æ*-Sesterz, 115/116, Rom; 25,56 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 1023; Coh. 352; RIC 672. Olivgrüne/braune Patina, fast vorzüglich 1.000,--
- 509 *Æ*s, Jahr 375 (= 116/117), Arados (Phoenicia); 10,26 g. Astartekopf r. mit Kranz und Schleier, davor Kopf des Traian r. mit Lorbeerkranz//Stier l. BMC 375 ff.; SNG Cop. 81. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--



1,5:1



510



1,5:1

- 510 **Hadrianus, 117-138.** *AV*-Aureus, 117, Rom; 7,21 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC vergl. 34; Calico 1257; Coh. vergl. 741; RIC vergl. 10. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 1.000,--



1,5:1

511



512



- 511 *Æ*-Hemiobelion, Jahr 2 (= 117/118), Alexandria (Aegyptus); 2,60 g. Ibis l., davor Palmzweig //Apisstier steht r. mit Halbmond auf der Flanke und Sonnenscheibe zwischen den Hörnern. Dattari 112 (Caligula); Geissen 3444 (anonym); RPC 5112 (Caligula). Grüne Patina, sehr schön 100,--  
Das Stück ist unter Hadrian geprägt, denn nur unter Hadrian findet sich im zweiten Regierungsjahr ein Apisstier auf Münzen (freundlicher Hinweis von W. Weiser). Auf unserem Stück ist der Apis mit seinen typischen Merkmalen, dem Halbmond und der Sonnenscheibe dargestellt. Über diese Merkmale schreibt im dritten Jahrhundert auch der Philosoph Porphyrios: "Dem Mond weihen sie einen Stier, den sie Apis nennen, der schwärzer ist als die übrigen und die Symbole der Sonne und des Mondes trägt, denn das Licht des Mondes ist von der Sonne. Die Schwärze seines Körpers ist ein Symbol der Sonne, ebenso wie das käferähnliche Zeichen unter seiner Zunge; und das Symbol des Mondes ist der Halbkreis, und die gewölbte Figur."
- 512 *Æ*-Sesterz, 119, Rom; 24,83 g. Büste r. mit Lorbeerkranz, l. Schulter drapiert//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria und Lanze. BMC 1148; Coh. -; RIC 562 b. Feine braun-grüne Patina, sehr schön 750,--



- 513 *Æ*-Hemiobelion, Jahr 10 (= 125/126), Alexandria (Aegyptus); 1,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Krokodil r. Dattari 2024 var. (Position der Jahreszahl); Geissen -. Braune Patina, sehr schön 100,--



- 514 *Æ*-Cistophor, 128/138, Nicomedia (Bithynia); 11,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Achtsäuliger Tempel der Roma und des Augustus. Metcalf B2 (Obv. 8/Rev. -). **Sehr seltene Variante.** Sehr schön 1.000,--

- 515 *Æ*-Drachme, Jahr 18 (= 133/134), Alexandria (Aegyptus); 22,04 g. Kopf l.//Tutu schreitet r. mit Nemeskopftuch und Schutikrone, aus der Brust herausragendem Krokodilkopf und Kobra als Schwanz, auf dem Rücken geflügelter Greif mit Vorderpranke auf Rad. Dattari/Savio Pl. 98, 7911 (dies Exemplar?); Geissen -, vergl. 1131 ff. (Tutu dort irrtümlich als Sphinx beschrieben). **RR** Gering erhalten/sehr schön 100,--

Der Gott Tutu, der eindeutig auf dem Revers unseres Stückes dargestellt ist, war der "Oberste des Geschlechtes der Sachmet" und wurde verehrt, um übellaulige Mächte zu besänftigen.

- 516 *Æ*-Cistophor, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte; 10,22 g. Drapierte Büste r.//Kaiser reitet r. mit Lanze. Metcalf -, vergl. 126/127 (Obv. -/Rev. 44). **Von großer Seltenheit. Scheint unediert.** Fast sehr schön 500,--

Eine mögliche Münzstätte ist Hadrianothera (Mysia).



- 517 *Æ*-Quadrans, Rom; 2,51 g. Solkopf r. mit Strahlenbinde//METAL/PANNONI/CIS. BMC 1860; Müseler 51/5. **RR** Grüne Patina, leicht geglättet, fast vorzüglich 250,--

- 518 *Æ*-Quadrans, Rom; 2,18 g. Dianakopf r., über der Schulter Köcher//METAL DELM Hirsch steht l. BMC 1854; Müseler 51/6; RIC vergl. 1015. **R** Grüne Patina, sehr schön 250,--



- 519 - für Sabina. *AV*-Aureus, 128/136, Rom; 6,96 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera. BMC 894; Calico 1429; Coh. -; RIC -. **R** Gutes sehr schön 5.000,--

Sabina, die Großnichte Traians, wurde im Jahre 100 mit Hadrian verheiratet. Dieser scheint sich wenig für seine Ehefrau interessiert zu haben, ist dafür aber für seine zahlreichen Affären mit verheirateten Frauen und Knaben bekannt. Ein ähnliches Verhalten duldete der Kaiser bei seiner Frau nicht, im Jahre 122 wurde u. a. Sueton, der zuvor für die kaiserliche Korrespondenz zuständig war, wegen "ungebührlichen Verhaltens" gegenüber Sabina entlassen.



- 520 - für Diva Matidia. AR-Denar, Rom; 3,01 g. Driapierte Büste r. mit Diadem//Adler steht r., Kopf l. BMC 329; Coh. 2; RIC 752 (Traian). **RR** Feine Patina, fast vorzüglich 3.000,--  
 Matidia, die Tochter der Marciana und Nichte Traians, wurde von dem kinderlosen Kaiser wie eine Tochter behandelt. Im Jahr 112 erhielt sie den Titel Augusta. 119 starb Matidia, und Hadrian, der mit ihrer Tochter Sabina verheiratet war, hielt die Grabrede.



- 521 - für Aelius. AV-Aureus, 137, Rom; 7,24 g. Kopf l./Pietas steht r. mit Weihrauchgefäß, davor Altar. BMC 1004; Calico 1449; Coh. 42; RIC 444 c. **RR** Gutes sehr schön 12.500,--  
 Lucius Ceionius Commodus wurde 136, im Jahre seines ersten Konsulats, von Hadrian adoptiert und nahm den Namen L. Aelius Caesar an. Er starb am 1. Januar 138, noch vor seinem Adoptivvater Hadrian.

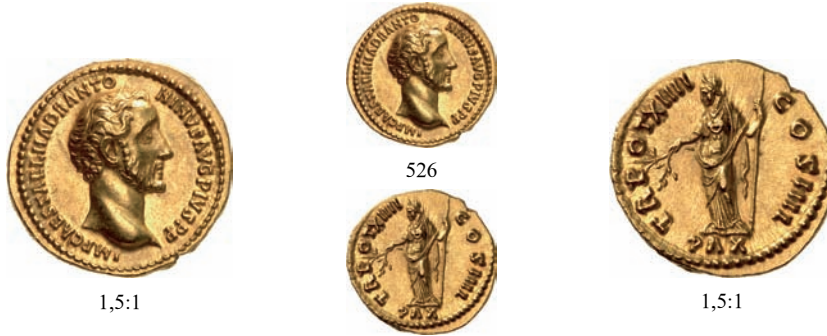


- 522 - Restitution für Augustus. AR-Cistophor, nach 129, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte; 10,40 g. Kopf des Augustus r./Hadrian steht l. mit Ähren. Metcalf 92 (Obv. 24/Rev. -) **RR** Fast sehr schön 400,--  
 Eine interessante Theorie von Mattingly und Kienast sieht die Einweihung Hadrians in die Mysterien von Eleusis im Jahr 129 als Anlaß der Prägung. In diesem Fall wäre das "REN" auf dem Revers als "renatus" zu verstehen, Hadrian wäre somit eine Wiedergeburt des Augustus. Metcalf verwirft jedoch diese Auffassung und fasst "REN" als "renovavit" auf, das sich auf eine Erneuerung der Münze selbst durch Überprägung bezieht.
- 523 Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 24,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 1254; Coh. 556; RIC 610. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 250,--
- 524 Æ-Sesterz, 145/161, Rom; 23,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Minerva geht r. mit Blitz und Schild. BMC 1707; Coh. 745; RIC 779. Grünbraune Patina, gutes sehr schön 300,--



525

- 525 Æ-Sesterz, 148, Rom; 23,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 1695; Coh. 508; RIC 776. 150,--  
 Die 5. Liberalitas wurde zu den Decennalien des Kaisers am 10. Juli 148 verteilt.



526

1,5:1

1,5:1

- 526 Æ-Aureus, 150/151, Rom; 7,25 g. Kopf r.//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 726; Calico 1588; Coh. 579; RIC 200 a. 3.000,--  
 Vorzügliches Prachtexemplar



527

1,5:1

528

- 527 Æ-Aureus, 151/152, Rom; 7,17 g. Kopf l.//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 748; Calico 1595; Coh. 587; RIC 216 e. 2.750,--  
 Sehr schönes Exemplar
- 528 Æ-Aureus, 153/154, Rom; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. mit Globus. BMC 813; Calico 1527 a; Coh. 312; RIC 233 b. 2.500,--  
 Attraktives, sehr schönes Exemplar



529

- 529 Æ-Drachme, Jahr 20 (=156/157), Alexandria (Aegyptus); 22,32 g. Dripierte Büste r. mit Lorbeerkrantz //Helios in Quadriga l. Dattari/Savio 8473; Geissen -. 350,--  
**Überdurchschnittlich erhalten. RR** Grünbraune Patina, kl. Schrötlingsrisse, fast vorzüglich



530

531

- 530 Æ-Dupondius, 158/159, Rom; 10,56 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Achtsäuliger Tempel, darin sitzen Divus Augustus und Diva Livia. BMC 353 Anm.; Coh. 11; RIC 1013. 150,--  
**R** Braune Patina, gutes sehr schön  
 Die Münze feiert die Wiederherstellung des Augustus-Tempel.
- 531 Æ-Quadrans, Rom; 3,82 g. Kopf des Mars r. mit Helm//Panzer. Coh. 26; RIC 19. 150,--  
 Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar



- 532 **Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater.** *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,26 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Globus und Ruder. BMC 359; Calico 1747 a; Coh. 5; RIC 348. Vorzügliches Prachtexemplar 3.000,--



- 533 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,25 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit zwei Fackeln. BMC 405; Calico 1758; Coh. 75; RIC 357 a. Fast vorzüglich 3.000,--



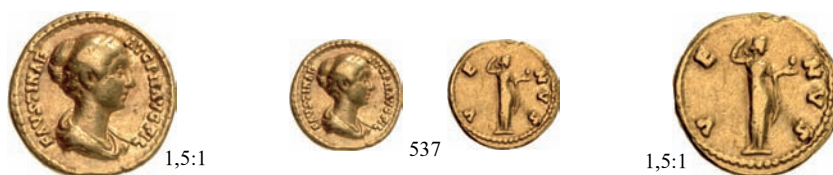
- 534 *A*-As, nach 141, Rom; 13,98 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Fortuna steht l. mit Globus und Zepter. BMC 1459; Coh. -; RIC 1163 a. Braune Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--



- 535 - für **Faustina filia.** *A*-Aureus, 145/161, Rom; 7,02 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Steuerruder. BMC 1063 Anm.; Calico 2097; Coh. -; RIC 517 b. Sehr schön 2.500,--



- 536 *A*-Aureus, Rom; 7,39 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. BMC 1095; Calico 2089; Coh. 244; RIC 513 c. Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--



- 537 *A*-Quinar, Rom; 3,69 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und lüftet ihren Schleier. BMC 1061; Coh. 256; RIC 514. **RR** Sehr schön 1.500,--



538



539



538

- 538 - für **Marcus Aurelius**. Æ-Sesterz, 159/160, Rom; 22,10 g. Drapierte Büste r.//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 2100; Coh. 757; RIC 1352 A b. Braune Patina, sehr schön 200,--
- 539 **AV**-Aureus, 160/161, Rom; 7,18 g. Drapierte Büste r.//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 1017; Calico 1981; Coh. 778; RIC 488. Sehr schön 2.500,--



540



541



- 540 - und **Eupator von Bosphorus**. El-Stater, Jahr 453 (= 156); 7,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova Pl. XXIV, 23. Etwas poliert, sehr schön 500,--
- 541 **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180**. **AV**-Aureus, 162/163, Rom; 7,16 g. Drapierte Büste r. //Salus steht l. mit Zepter und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 228; Calico 1913; Coh. 559; RIC 75. Sehr schön 1.500,--



1,5:1



542



1,5:1

- 542 **AR**-Denar, 166, Rom; 3,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. mit Palmzweig und befestigt Schild mit der Aufschrift VIC/PAR auf Palme. BMC 406; Coh. 878; RIC 163. Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 200,--



543



1,5:1



543

- 543 **AV**-Aureus, 175/176, Rom; 7,31 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 674; Calico 2017; Coh. 936 var.; RIC 357. Fast Stempelfrisch 5.000,--



544



545



544

- 544 **Æ**-2 Assaria, Hierapolis am Pyramos (Cilicia); 15,31 g. Drapierte Büste des Dionysos r. mit Efeukranz, über der Schulter Thyrsos, r. Weintraube//Kaiser sitzt l. mit Globus, von Nike bekrönt. SNG France 2, -; SNG Levante -; SNG v. Aulock 5577. **RR** Schwarze Patina, leichter Doppelschlag auf dem Avers, vorzügliches Prachtexemplar 1.000,--
- 545 - für **Faustina filia**. **AV**-Aureus, 161/176, Rom; 7,25 g. Drapierte Büste r.//Salus sitzt l. und füttert Schlange. BMC 151; Calico 2073; Coh. 198; RIC 716. Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.750,--



546



547



546

- 546 *Æ*-3 Assaria, Pautalia (Thracia); 6,42 g. Drapierte Büste r.//Homonoia steht l. mit Patera und Füllhorn. Moushmov 4110. Fast vorzüglich 75,--
- 547 - für **Commodus**. *Æ*-As, 175/176, Rom; 13,46 g. Drapierte Büste r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 1536; Coh. 710; RIC 1544. Dunkelgrüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar von feinem Stil 250,--



1,5:1



548



1,5:1



- 548 **Lucius Verus, 161-169.** *A*-Aureus, 163/164, Rom; 7,35 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz //Victoria steht r. und schreibt VIC/AVG auf Schild. BMC -; Calico 2177; Coh. -; RIC 525. **RR** Vorzügliches Prachtexemplar 6.000,--
- Der prachtvolle Aureus feiert den im Verlaufe des Perserkrieges errungenen Sieg in Armenien, wo Lucius Verus Sohaemus als König einsetzte.



549



550



549



- 549 *Æ*-Sesterz, 168, Rom; 22,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas sitzt l. mit Waage und Füllhorn. BMC 1341; Coh. -; RIC 1479. Auf der Vorderseite kleiner Korrosionsfleck, braun-grüne Patina, sehr schön 350,--
- 550 **Commodus, 177-192.** *Æ*-As, 190/191, Rom; 6,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Apollo steht v. v. mit Plectrum und Lyra auf Säule. BMC 675; Coh. 27; RIC 588. **RR** Braune Patina, vorzüglich 1.250,--



1,5:1



551



1,5:1



- 551 *Æ*s, Elaia (Aeolis); 3,72 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Demeter (?) opfert l. BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -. **RR** Dunkle Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich 100,--



552



1,5:1



553



- 552 **Pertinax, 193.** *Æ*-Denar, Rom; 3,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 15; Coh. 2; RIC 1 a. Sehr schön 500,--
- 553 *Æ*-Denar, Rom; 3,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ops sitzt l. mit zwei Ähren. BMC 19; Coh. 33; RIC 8 a. **R** Leichte Tönung, ausgezeichnetes Porträt, sehr schön 800,--



- 554 **Didius Julianus, 193.** AR-Denar, Rom; 2,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuer-  
ruder auf Globus und Füllhorn. BMC 6; Coh. 10; RIC 2.  
**RR** Hervorragendes Porträt, attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich/sehr schön 2.500,--



- 555 **Pescennius Niger, 193-194.** AR-Denar, Antiochia (?); 2,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r.  
mit Kranz. BMC -; Coh. -; RIC -.  
**Scheint unediert. Von großer Seltenheit.** Feine Patina, knapper Schrötling, vorzüglich 2.500,--



- 556 **Clodius Albinus, 193-197.** AR-Denar, 193/194, Rom; 2,95 g. Kopf r.//Roma sitzt l. auf Schild mit  
Palladium und Zepter. BMC 44; Coh. 61; RIC 11 a. Sehr schön 350,--
- 557 AR-Denar, 195/197, Lugdunum; 2,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuer-  
ruder und Füllhorn. BMC S. 21; Coh. 37; RIC S. 47, Anm. 21. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, sehr schön 500,--



- 558 **Septimius Severus, 193-211.** B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 193/194), Alexandria (Aegyptus); 10,29 g.  
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Athena Nikephoros sitzt l. Curtis 886 (dies Exemplar); Dattari 3987; Gei-  
ssen 2265 var. **RR** Feines Porträt, sehr schön/fast sehr schön 1.000,--

Exemplar der Sammlung Curtis, Nr. 886 und der Sammlung Steger, Auktion Münzhandlung Basel 6, Basel 1936, Nr. 1023.

Schon Joseph Eckhel hob die Seltenheit der Alexandriner des Septimius Severus hervor, und an dieser Seltenheit hat sich nichts geändert, wie die Untersuchungen von Erik Christiansen (The Roman Coins of Alexandria, Aarhus 1988) belegen. James W. Curtis wählte die Vorderseite des vorliegenden Stückes aus, um sie als beispielhaftes alexandrini-  
sches Porträt des Septimius Severus abzubilden (The Tetradrachms of Roman Egypt, S. 13), da sie überdurchschnitt-  
lich erhalten und das Porträt von besonders feinem Stil ist. Auch Herbert A. Cahn hebt im Katalog der Sammlung  
Steger das gute Porträt auf dem vorliegenden Stück hervor.



- 559 AR-Denar, 200/201, Rom; 3,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht l. mit Victoria, Speer und  
Schild. BMC 211; Coh. 761; RIC 171 a. Sehr schön 50,--
- 560 AR-Denar, 200/201, Rom; 2,87 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Zepter,  
davor Globus. BMC 197; Coh. 586; RIC 166. Gutes sehr schön 50,--



- 561 *AR*-Tetradrachme, 207/208, Laodicea ad mare (Syria); 11,70 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz // Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Stern. Prieur 1140. Sehr schön 150,--
- 562 *AR*-Denar, Rom; 2,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz // Neptun steht l. mit Dreizack. BMC 3; Coh. 529; RIC 228. Sehr schön 50,--
- 563 *AE*-Assarion, Sala (Lydia), *Archon Alexander*; 6,43 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz // Zeus Lydios steht l. mit Zepher und Adler. BMC 41; SNG Cop. 443. Herrliche, dunkelgrüne Patina, vorzügliches Prachtexemplar 300,--



- 564 **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** *AR*-Denar, 212, Rom; 2,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz // Salus sitzt l. mit Füllhorn und füttert Schlange. BMC 46; Coh. 206; RIC 196. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich 60,--
- 565 *AR*-Denar, 213/217, Rom; 1,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz // Venus steht l. mit Victoria, Speer und Schild. BMC 82; Coh. 606; RIC 311 b. Vorzüglich/gutes sehr schön 50,--
- 566 *AR*-Denar, 215, Rom; 2,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz // Apollo steht l. mit Zweig und Lyra auf Basis. BMC 107; Coh. 282; RIC 254. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich 50,--
- 567 *AR*-Denar, 217, Rom; 2,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz // Serapis sitzt l. mit unbestimmten Objekt und Zepher. BMC 189; Coh. 385; RIC 291 b. Sehr schön 50,--



- 568 *AE*s, Side (Pamphylia); 26,09 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz // Kaiser reitet r. mit Lanze. BMC -; Mionnet -; SNG France 3, -. **RR** Grün-braune Patina, fast vorzügliches Exemplar 250,--
- 569 - für **Divus Septimius Severus.** *AR*-Denar, 211, Rom; 3,28 g. Kopf r. // Adler auf Globus v. v., Kopf l. BMC 21; Coh. 84; RIC 191 c. Feine Patina, min. Randriß, gutes sehr schön 125,--



- 570 Æ-Sesterz, 211, Rom; 22,34 g. Kopf r.//Adler auf Blitz r. trägt Septimius Severus gen Himmel. BMC S. 429 Anm.; Coh. 83; RIC 490 A. **RR** Dunkelgrüne Patina, leicht geglättet, fast vorzüglich 3.000,--



- 571 - für **Plautilla**. Æ-Denar, 202/205, Rom; 2,43 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Zepher. BMC 411; Coh. 1; RIC 363. Sehr schön-vorzüglich 100,--
- 572 Æ-Denar, 202/205, Laodicea ad mare; 2,89 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 734; Coh. 7; RIC 370. Sehr schön 60,--
- 573 **Macrinus, 217-218 für Diadumenianus**. Æ-Denar, Rom; 3,40 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepher, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Fast vorzüglich 250,--
- 574 Æ-Denar, Rom; 3,31 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepher, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Sehr schön 150,--



- 575 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222**. Æ-Denar, Rom; 2,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Abundantia steht l. und leert Füllhorn, r. Stern. BMC 192; Coh. 1; RIC 56. Sehr schön-vorzüglich 60,--
- 576 - für **Julia Maesa**. Æ-Denar, Rom; 1,74 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht l. mit ausgestreckter Rechten und Weihrauchgefäß, davor Altar. BMC 73; Coh. 29; RIC 263. Feine Patina, sehr schön 50,--  
Maesa war die Großmutter Elagabals wie auch des Alexander Severus. Elagabal verdankte ihr den Thron.
- 577 **Severus Alexander, 222-235 und Julia Mamaea**. Æ-Medaillon, Rom; 12,60 g. IMP SEV ALEX[AND A]VG IVLIA MAMAEA AVG Beider Büsten einander gegenüber, im Abschnitt: MAT(ER) AVG //FELICITAS TEM-PORVM Kaiser sitzt l., von Victoria gekrönt, davor stehen Felicitas und eine weitere weibliche Figur. BMC 541 (stempelgleich); Coh. 8; Gnechi 16; RIC 661. **Von großer Seltenheit**. Braune Patina, etwas korrodiert und geglättet, fast sehr schön 600,--



578



1,5:1



578

- 578 **Gordianus II. Africanus, 238.** AR-Denar, Rom; 2,95 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 28; Coh. 12; RIC 2. **RR** Sehr schönes Exemplar 1.500,--

Gordianus II. Africanus wurde um 192 als Sohn des Gordianus I. geboren. Der Name seiner Mutter ist nicht bekannt (der in der Historia Augusta genannte Name Fabia Orestilla ist fiktiv), aber sie war möglicherweise eine Enkelin des Sophisten Herodes Atticus. Über Leben und Karriere des Gordianus ist wenig bekannt - zwar fabuliert der Autor der Historia Augusta lustlos einen cursus honorum zusammen, ist aber mehr daran interessiert, dem Kaiser verschiedene Gelüste zuzuschreiben: so dichtet er dem Gordianus 22 Konkubinen an, von denen ihm jede 3-4 Kinder geboren haben soll, sowie eine Bibliothek mit 62.000 (!) Bänden. Sicher ist nur, daß Gordianus II. consul suffectus war, bevor er seinem Vater als Legat in Africa diente. Es ist unklar, ob er in Thysdrus gemeinsam mit seinem Vater, wenige Tage später in Karthago oder erst durch den Senat in Rom zum Kaiser erhoben worden ist. Als Capelianus, der dem Maximinus Thrax treu gebliebene Statthalter von Numidien mit seiner Armee nach Karthago marschierte, wurde Gordianus II. zum Kommandeur einer teils aus Freiwilligen bunt zusammengewürfelten Armee und stellte sich dem Feind zum Kampf. Er fiel, sein Vater beging daraufhin Selbstmord. Die Münzen der beiden Gordiani Africani zählen zu den seltenen und besonders begehrten Prägungen der römischen Kaiserzeit.



579



1,5:1



580



1,5:1

- 579 **Gordianus III., 238-244.** AR-Antoninian, 238/239, Rom; 3,24 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde //Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor Kaiser. Coh. 105; RIC 2. Feine Patina, Revers schwach ausgeprägt, fast vorzüglich 50,--
- 580 **A/Aureus, 239, Rom; 4,91 g.** Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Globus und Zepter. Coh. 195; RIC 23. **R** Fast vorzüglich 3.000,--



581



582



583



- 581 **Philippus I., 244-249.** AR-Tetradrachme, 244, Antiochia; 12,00 g. ΑΥΤΟΚ Κ Μ ΙΟΥ ΦΙΛΙΠΠΙΟΣ CEB Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Adler steht v. v. auf Palmzweig, Kopf l., mit Kranz im Schnabel. Prieur -, vergl. 319. Sehr schön-vorzüglich 125,--
- 582 - **für Divus Titus.** AR-Antoninian, 248, Rom; 3,59 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler. RIC 81 a (Traianus Decius); Coh. 404. **R** Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 150,--
- Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur Jahrtausendfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.
- 583 - **für Divus Hadrianus.** AR-Antoninian, 248, Rom; 3,58 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l. Coh. 1509; RIC 87 (Traianus Decius). **RR** Sehr schön 400,--



585



584



585

- 584 **Pacatianus, 248-249.** *AR*-Antoninian, Viminacium; 1,50 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde //Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. Coh. 5; RIC 4. **RR** Randausbruch, schön 1.000,--

Ti. Claudius Marinus Pacatianus war sehr wahrscheinlich der Sohn des Claudius Sollemnius Pacatianus, der als Statthalter der Provinz Arabia unter Severus Alexander belegt ist. Die Erhebung des Pacatianus durch die moesischen Truppen hängt möglicherweise mit der Gotengefahr zusammen, allerdings erwähnt Zosimus auch generelle Probleme mit der Disziplin der Truppen in Moesien. Aus unbekanntem Gründen wurde Pacatianus bald von seinen eigenen Truppen ermordet. Seine einzige Münzstätte war Viminacium.

- 585 **Traianus Decius, 249-251.** *AE*-Doppelsesterz, 249/251, Rom; 32,02 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 39; RIC 115. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 1.750,--



586



- 586 **Gallienus, 253-268.** *AV*-Aureus, 260/261, Rom, 6. Emission; 2,44 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars steht l. mit Globus und Zepter. Calico -; Coh. -; MIR -, vergl. 344 x (Antoninian); RIC -. **RR** Fast vorzüglich 3.500,--

Der Revers bezieht sich auf eine herausragende Waffentat, die der Kaiser bei der großen Alemannenschlacht des Jahres 260 bei Mailand - an der Spitze der Prätorianercohorten kämpfend - vollbracht hat.



587



588



589



590



- 587 **Postumus, 260-268.** *AE*-Doppelsesterz, 260, Colonia; 13,86 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde //Victoria geht l. mit Kranz und Zweig, davor Gefangener. Bastien 102; Coh. 379; Elmer 102; RIC 169. **Überdurchschnittlich erhalten.** Grüne Patina, gutes sehr schön 600,--

- 588 *AE*-Doppelsesterz, 260, Colonia; 29,93 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars steht r. mit Speer und Schild. Bastien 54; Coh. 422; Elmer 273; RIC 179. Grüne Patina, gutes sehr schön 500,--

- 589 *AE*-Doppelsesterz, 260, Colonia; 20,12 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit zwei Standarten. Bastien 77; Coh. 74; Elmer 233; RIC 123. Braune Patina, sehr schön 250,--

- 590 *AE*-Doppelsesterz, um 260, Colonia; 17,18 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Postumus als Hercules von Köln-Deutz steht r. mit Keule, Bogen und Löwenfell. Bastien 104; Coh. 94; Elmer 223; RIC 131. Grüne Patina, sehr schön 200,--

Zur Deutung des Reverses siehe Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus, Darmstadt 1967, S. 367.



- 591 *Æ*-Doppelsesterz 260, Colonia; 17,70 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (navis lusoria) l. Bastien 87; Coh. 177; Elmer 243; RIC 143. Grüne Patina, fast sehr schön 150,--
- Die Naves lusoriae wurden Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführt. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schiffstyps war, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe <http://www.navis-lusoria.de> und Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Postumus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen in ungewöhnlicher Weise.
- 592 *Æ*-Doppelsesterz, 2. Atelier; 23,37 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser zu Pferde l., davor vier Soldaten. Bastien 141; Coh. 37; RIC 117. Grüne Patina, sehr schön/fast sehr schön 250,--



- 593 *Æ*-Dupondius, 2. Atelier; 20,58 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. Bastien 305; Coh. 202; RIC 212. Grüne Patina, Überprägungsspuren, Avers Doppelschlag, sehr schönes Exemplar 200,--  
Das Stück ist mit Dupondius-Stempeln auf einem älteren Sesterz geprägt worden.
- 594 **Aurelianus, 270-275.** B-Antoninian, 274, Serdica, 5. Emission. 3,91 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. und empfängt Lorbeerkranz von Terra. MIR 260 a; RIC 291. **Seltene Variante.** Voller Silbersud, vorzüglich 100,--
- 595 - für Severina. *Æ*-Denar, Rom; 1,33 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Cupido und Zepter. MIR 142 t; RIC 6. **R** Grüne Patina, sehr schön 75,--



- 596 **Carus, 282-283.** *AV*-Aureus, 282/283, Ticinum; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. Calico 4275; RIC 33. Vorzüglich 7.500,--
- Carus, der aus Narbo stammte, unterbrach die Reihe der illyrischen Kaiser. Er war auf militärischem Gebiet außerordentlich erfolgreich. Zunächst besiegte er Quaden und Sarmaten, was ihm den Titel Germanicus Maximus einbrachte. Danach wandte er sich im Osten gegen die Perser, während sein Sohn Carinus im Westen blieb. Über Armenien drang er auf sassanidisches Territorium vor und nahm sogar die Hauptstadt Ktesiphon ein. Auf dem Weitermarsch starb er plötzlich (Ende Juli/Anfang August 283), vermutlich eines natürlichen Todes.
- 597 **Numerianus, 283-284.** B-Antoninian, Lugdunum; 4,20 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. RIC 394. Dazu ein Antoninian des Valerianus I. RIC 394. **2 Stück.** Fast vorzüglich und sehr schön 75,--



598



599



598



- 598 Æ-Antoninian, Ticinum, 6. Offizin; 3,77 g. Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Ähren und Füllhorn. RIC 447. **R** Fast vorzüglich 200,--
- 599 Æ-Quinar, 284, Siscia, 6. Emission; 1,92 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Pink, Aufbau S. 48; RIC -. **RR** Sehr schön 300,--



600



- 600 **Julianus in Pannonien, 284-285.** Æ-Antoninian, Siscia; 4,02 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde //Die beiden Pannonien stehen v. v. Coh. 6; RIC 4. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 1.750,--

Über Julian von Pannonien berichten nur Aurelius Victor, die Epitome de Caesaribus und Zosimos, wobei der Epitomator und Zosimos - wie so oft - aus einer gemeinsamen, leider verlorenen Quelle schöpfen. Ob unser Kaiser Marcus Aurelius Julianus hieß oder ob er zusätzlich noch den Namen Sabinus führte (Epitome 38, 6; Zosimos 1, 73, 1 und 3), läßt sich nicht eindeutig beantworten. Den Purpur ergriff Julianus, der vorher wohl das Amt eines Corrector Venetiae innehatte (Aurel. Vict. 39, 10) nach dem Tode des Numerianus. Er herrschte in Pannonien, seine Münzen sind ausschließlich in Siscia geprägt. Ob er seine letzte Schlacht gegen Carinus in Illyrien (Aurelius Victor) oder auf den Campi Veronenses (Epit. de Caes.) verlor, läßt sich nicht mit Sicherheit sagen.



601



602



603



604



- 601 **Allectus, 293-296.** Æ-Antoninian, Camulodunum; 2,96 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (Navis lusoria) l. RIC 125. Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
- Wegen des Q im Rs.-Abschnitt wird in der Forschung gelegentlich die Ansicht vertreten, diese Antoniniane reduzierten Formates seien Quinare gewesen. Selbstverständlich handelt es sich nach wie vor um Doppeldenare. Das Q ist anders zu deuten, vielleicht als Hinweis auf die für 298 geplanten Quinquennalien. Auf dem Revers des Stückes ist eine Navis lusoria dargestellt, ein Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführter Schiffstyp. Zu diesen Schiffen siehe die Anmerkung zu Nr. 591. Allectus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen ungewöhnlich stark, wie vor ihm schon Postumus.
- 602 **Diocletianus, 284-305.** Æ-Argenteus, 294, Ticinum; 3,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 12 a. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 603 Æ-Argenteus, 294, Ticinum; 3,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 12 a. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 604 Æ-Argenteus, 294, Ticinum; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 14 a. Rückseite leicht gedrückt, vorzüglich 500,--



605



606



- 605 Æ-Argenteus, 294, Rom; 3,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 19 a. Sehr schön/vorzüglich 300,--
- 606 Æ-Argenteus, 295/297, Rom; 2,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 40 a. Sehr schön/vorzüglich 300,--



- 607 *AR*-Argenteus, 300/301, Treveri; 3,05 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring, unten Keule. RIC 123. **RR** Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--
- 608 *A*-Aureus, 303, Treveri, 10. Emission; 5,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. RIC 76. **Von großer Seltenheit.** Antike Öse (intakt), sehr schön 2.000,--  
Diocletian führte den Beinamen Iovius, was auf der Rückseite zum Ausdruck kommt.



- 609 **Maximianus I., 285-305.** *A*-Aureus, 286, Antiochia; 5,25 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz //Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calico 4705; RIC 620 var. **RR** Fast vorzüglich 4.000,--



- 610 *B*-Antoninian, 290, Lugdunum; 3,39 g. Konsularbüste l. mit Trabea und Globus//Pax steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter. RIC 399. **R** Etwas Silbersud, fast vorzüglich 150,--
- 611 *AR*-Argenteus, 294, Treveri; 2,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 109 b. **R** Fast vorzüglich/vorzüglich 300,--



- 612 *AR*-Argenteus, 294, Siscia; 3,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 32 b. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 300,--



- 613 *AR*-Argenteus, 295, Nicomedia; 3,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 22 b. **Vorzüglich** 750,--  
Laut Maria Radnoty-Alföldy (Antike Numismatik, Teil I, S. 183) steht die Reversabbildung für den hervorragenden Ausbau des Grenzverteidigungssystems, welches die Sicherheit des Reiches garantierte und die Feinde botmäßig machte. Das offene Tor zeigt, daß die Festungen wieder die Tore für Handel und Wandel öffnen können.



614



615



- 614 *AR*-Argenteus, 295/297, Rom; 3,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. Fast vorzüglich 300,--  
 RIC 40 b.
- 615 **Constantius I., 293-306.** *AR*-Argenteus, 294, Rom; 3,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. Sehr schön-vorzüglich 300,--  
 RIC 22 a.



616



617



618



619



- 616 *AR*-Argenteus, 294, Rom; 3,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 29 a. Flauer Reversstempel, vorzüglich 500,--
- 617 *AR*-Argenteus, 294, Rom; 2,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 29 a. Flauer Aversstempel, fast vorzüglich 300,--
- 618 *AR*-Argenteus, 294, Ticinum; 2,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 15 a. Leichter Doppelschlag auf dem Avers, stempelfrisch 400,--
- 619 *AR*-Argenteus, 295/297, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 42 a. Flauer Aversstempel, vorzüglich 300,--



620



1,5:1



621



1,5:1



- 620 *AR*-Argenteus, 295/297, Rom; 3,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 42 a. Flauer Aversstempel, vorzüglich 300,--
- 621 *AR*-Argenteus, 305/306, Serdica, 4. Offizin; 3,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 11 a. Stempelfrisches Prachtexemplar 1.200,--



1,5:1



622



1,5:1



- 622 **Maximianus II. Galerius, 293-311.** *AV*-Aureus, 293/295, Antiochia; 5,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz //Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter; davor steht Adler l., zurückblickend. Calico 4910; RIC 10. **RR** Kl. Schürfstellen, fast vorzüglich 5.000,--



623



624



- 623 *Æ*-Argenteus, 294, Ticinum; 3,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 13 b. **R** Kratzer, sehr schön 150,--
- 624 *Æ*-Argenteus, 295/297, Rom; 2,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 38 b (irrtümliche Beschreibung). Vorzüglich 500,--



1,5:1



625



1,5:1

- 625 *Æ*-Argenteus, 305/306, Serdica, 5. Offizin; 3,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Lagertor. RIC 11 b. Winz. Schrötlingsriß, stempelfrisches Prachtexemplar 1.200,--



1,5:1



626



1,5:1

- 626 **Licinius I., 308-324.** *Æ*-Follis, 318, Cyzicus, 6. Offizin; 3,15 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkrantz, Globus, Zepter und Mappa//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter. RIC 9. Stempelfrisches Prachtexemplar mit Silbersud 150,--
- Das ungewöhnlich qualitätvolle Stück entstand sicher im Zusammenhang mit dem fünften Konsulat des Kaisers im Jahre 318.



628



627



628

- 627 **Constantius II., 337-361.** *AV*-Solidus, 353/355, Treveri; 4,27 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem //Roma und Constantinopolis halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXX. RIC 340. **R** Leicht barbarisiert, gutes sehr schön 1.500,--
- 628 **Vetranio, 350.** *Æ*-Maiorina, 350, Siscia; 4,90 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. mit Christogrammstandarte, von Victoria bekränzt. RIC 287. Fast vorzüglich 125,--

Vetranio, ein Offizier des Constantius II., hatte sich in Pannonien zum Augustus ausrufen lassen, um zu vermeiden, daß die Balkan-Provinzen an Magnentius fielen. Als Constantius II. vom Perserfeldzug zurückkehrte, trat er an Weihnachten 350 zurück und starb unbehelligt. Die Reverslegende "HOC SIG-NO VICTOR ERIS" bezieht sich auf die angebliche Christuserscheinung bzw. Kreuzesvision Constantins vor der Schlacht an der Milvischen Brücke.



1,5:1



629



1,5:1

- 629 **Magentius, 350-353.** *AV*-Solidus, 350/353, Treveri; 4,48 g. Drapierte Büste r.//Victoria und Libertas halten Standarte. RIC 247. **R** Vorzüglich 3.500,--



630

- 630 **Julianus II. Apostata, 360-363.** AR-Siliqua, 360/363, Arelate; 2,21 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 309. Sehr schön 125,--



1,5:1

631

1,5:1

- 631 **AV-Solidus, 361, Sirmium; 4,35 g. FL CL IVLIANVS PP AVG** Drapierte Büste r. mit Perldiadem //GLORIA REI PVBLICE Roma und Constantinopolis halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXX (sic!), im Abschnitt SIRM. RIC -. **Von allergrößter Seltenheit.** Sehr schön 2.000,--

Im Bürgerkrieg gegen Constantius II. stieß Julian ungewöhnlich schnell nach Sirmium vor (siehe dazu auch die Anmerkung zu Nr. 591). Die Stadt und damit auch die Münzstätte fiel ohne Gegenwehr in seine Hand. Unser Stück dürfte kurz nach dem Einzug Julians in Sirmium geprägt worden sein. Die Münzstätte mußte plötzlich für den neuen Kaiser prägen, so daß sich die ungewöhnliche Vorderseite und die fehlerhafte, Constantius II. zuzuordnende Rückseite erklären lassen.



632

633

634

1,5:1

1,5:1

- 632 **AV-Solidus, 361/363, Sirmium; 4,58 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat mit Trophäe r. legt Hand auf Gefangenen.** RIC 94. **R** Interessantes frühes Porträt, sehr schön 2.500,--
- 633 **AV-Solidus, 361/363, Sirmium; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat mit Trophäe r. legt Hand auf Gefangenen.** RIC 99 A. **R** Fast vorzügliches Exemplar 2.000,--
- 634 **Valentinianus I., 364-375.** AV-Solidus, 364/367, Nicomedia, 5. Offizin; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Kreuzstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 e. Fast sehr schön 250,--



635

636

637

- 635 **Valens, 364-378.** AV-Solidus, 364/367, Antiochia, 4. Offizin; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem //Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 2 c. Graffiti, fast sehr schön 250,--
- 636 **Gratianus, 367-383.** AV-Solidus, 375/378, Treveri; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 39 d. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön 400,--
- 637 **Valentinianus II., 375-392.** AV-Solidus, 378/383, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,16 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Globus, Fuß auf Prora. RIC 46 c. Gutes sehr schön 400,--



638



1,5:1



639



1,5:1

- 638 **Theodosius I., 379-395.** *AV*-Solidus, 383/388, Constantinopel, 1. Offizin; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Speer und Schild (VOT/V/MUL/X), r. Fuß auf Prora. RIC 70 a var. Vorzüglich 800,--
- 639 **Arcadius, 383-408.** *AV*-Solidus, 383, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Globus. RIC 46 f. Graffiti auf dem Avers, gutes sehr schön 400,--



640



641



642



643



644

- 640 **Honorius, 393-423.** *AV*-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,02 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem //Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206. Beschnitten, kl. Randfehler, fast vorzüglich 400,--
- 641 *AV*-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 8. Leicht gewellt, sehr schön 250,--
- 642 *AV*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287. Min. gewellt, winz. Graffiti auf dem Revers, gutes sehr schön 300,--
- 643 *AV*-Solidus, nach 408, Ravenna; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1321. Fast vorzüglich 400,--
- 644 **Theodosius II., 408-450.** *AV*-Solidus, um 420, Ravenna; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem //Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem mit angewinkeltem Knie. RIC 1322. **RR** Gutes sehr schön 350,--



1,5:1



645



1,5:1

- 645 *AV*-Solidus, 420/422, Constantinopolis; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild //Victoria steht l. mit Kreuz. RIC 219. Gutes sehr schön 250,--



646



1,5:1



647



1,5:1

- 646 AR-Miliarensis schwer, 420/444, Constantinopolis; 4,92 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit Speer und Schild, l. Stern. RIC 377. **RR** Feine Patina, Schrötlingsfehler, fast sehr schön 500,--
- 647 AV-Solidus, 425/429, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser thronen v. v. mit Nimbus, darüber Stern. RIC 237. **RR** Fast vorzüglich 450,--



1,5:1



648



1,5:1

- 648 - für **Aelia Pulcheria**. AV-Solidus, 420/422, Constantinopolis; 4,14 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, gekrönt von der Hand Gottes//Nike steht l. mit Kreuz. RIC 220. **RR** Gutes sehr schön 2.500,--
- Aelia Pulcheria war die älteste Schwester des Kaisers. Sie übernahm 414 mit 15 Jahren die Regentschaft in Ostrom, nachdem der Prätorianerpräfekt Anthemius und der Eunuch Antiochus entmachtet worden waren.



1,5:1



649



1,5:1

- 649 - für **Licinia Eudoxia**. AV-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem, gekrönt von der Hand Gottes//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, davor Stern. RIC 328. **RR** Fast vorzüglich 5.000,--
- Licinia Eudoxia, die Tochter des Theodosius II., wurde 437 mit Valentinianus III. verheiratet. Nach dessen Ermordung wurde sie gezwungen, Petronius Maximus zum Mann zu nehmen. Sie soll es gewesen sein, die schließlich Geiseric zu Hilfe rief, was im Juni 455 zur Plünderung Roms durch die Vandalen führte. Licinia Eudoxia wurde nach Carthago verschleppt und erlangte erst 462 die Freiheit.



1,5:1



650



1,5:1

- 650 - für **Galla Placidia**. AV-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, gekrönt von der Hand Gottes//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, l. Stern. RIC -, vergl. 305. **Von großer Seltenheit. Scheint unediert.** Sehr schön-vorzüglich 5.000,--



651



652



653



654



655



- 651 **Valentinianus III., 425-455.** *A*-Solidus, 426/430, Ravenna; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2010. **R** Fast vorzüglich 350,--
- 652 *A*-Solidus, 430/445, Ravenna; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2019. Sehr schön-vorzüglich 400,--  
Die Schlange symbolisiert den Teufel.
- 653 *A*-Tremissis, 430/455, Mediolanum (?); 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC vergl. 2030. Sehr schön 150,--
- 654 **Marcianus, 450-457.** *A*-Solidus, Constantinopolis, ohne Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuzstab. r. Stern. RIC 509. **R** Fast stempelfrisch 600,--
- 655 *A*-Solidus, Constantinopolis, ohne Offizin; 4,51 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuzstab. r. Stern. RIC 509. **R** Winz. Schrötlingsfehler auf dem Avers, fast stempelfrisch 600,--



- 656 *A*-Solidus, 457 Constantinopolis, 7. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuzstab. r. Stern. RIC 510. **R** Stempelfrisch 600,--
- 657 *A*-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,52 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuzstab. r. Stern. RIC 510. **R** Winz. Schrötlingfehler auf dem Avers, fast stempelfrisch 600,--
- 658 **Leo I., 457-474.** *A*-Tremissis, 457/468, Constantinopolis; 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 611. Sehr schön 100,--
- 659 *A*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuz, dahinter Stern. RIC 605. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 300,--



660



661



662



- 660 *A*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuz, dahinter Stern. RIC 605. Prägeschwäche am Rand, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 661 **Anthemius, 467-472.** *A*-Solidus, um 468, Rom; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser stehen v. v. und halten Kreuzglobus. RIC 2831. **RR** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.750,--
- 662 **Zeno, 474-491.** *A*-Tremissis, 476/491, Constantinopolis; 1,45 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 914 var. Sehr schön 100,--



663

### EIN RÖMISCHER KONTORNIAT

- 663 Æ-Kontorniat, um 395 (?), Rom; 24,34 g. SALLVSTI-VS AVTOR Drapierte Büste des Salutius Saturninus Secundus r./Sol in Quadriga v. v., unten Krokodil. Alföldi 107; Mittag Tf. 4, Sallustius/Tf. 16, Rs. 13. **R Braune Patina, schön** 600,--

Wie Desnier gezeigt hat, ist auf der Vorderseite der Autor des Traktates "De diis et mundo" dargestellt, siehe Desnier, J. L., Salutius-Salustius, in: REA LXXXV (1983), S. 53 ff. Dieses Werk, das auch als "Katechismus des Heidentums" bezeichnet worden ist, entstand zumindest auf Anregung, wenn nicht sogar im Auftrag Kaiser Julians. Der Autor dieser neuplatonischen Schrift konnte mittlerweile eindeutig als Salutius Saturninus Secundus - zunächst Berater Julians in Gallien, dann praefectus praetorio orientis - identifiziert werden (Smith, R., Julian's Gods. Religion and philosophy in the thought and action of Julian the Apostate, London 1995, S. 33). Salutius Saturninus Secundus, genannt Sallustius, war ein hochangesehener Mann, dem zweimal - nach der Ermordung Julians und nach dem Tod Jovians - der Purpur angeboten wurde.

### LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 664 **Alte Sammlung von Münzen der römischen Republik:** Das hochinteressante Objekt enthält 38 Denare und 4 Bronzen. Die Sammlung enthält viele interessante Denare aus verschiedenen Epochen und eignet sich hervorragend als Grundstock einer Sammlung von Republikmünzen, da die Stücke sehr attraktiv sind und die Sammlung keine Dubletten enthält. Bitte unbedingt besichtigen!  
**42 Stück.** Meist sehr schön, einige besser, alle mit (teils sehr attraktiver) Patina 1.750,--
- 665 **Lot meist römischer Münzen:** Das interessante Lot enthält u. a. 33 Denare (meist der Republik, aber auch Caesar und Augustus sind vertreten), diverse Folles des 4. Jahrhunderts, außerdem eine Tetrachme des Lysimachus (mit Prüfeinhieb) und eine Provinzialprägung mit Caesarporträt. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen.  
**ca. 84 Stück.** Schön-sehr schön 500,--
- 666 **Lot römischer Bronzemünzen:** Augustus, Münzmeisteras (C. Gallius Lupercus); Claudius, As (Revers Libertas, überarbeitet); Julianus II. Apostata, Centenionalis (Sirmium).  
**3 Stück.** Fast sehr schön-fast vorzüglich 200,--
- 667 **Alexandrinische Bronzemünzen von Traianus bis Antoninus Pius:** Æ-Drachmen: Traian, Jahr 20, Zeus sitzt l. (Emmet 611); Hadrian, Jahr 11, Tyche lagert l. (Emmet 1063); Jahr 17, Athena steht l. (Emmet 921); Jahr 18, zwei Kanopen (Emmet 933); Antoninus I. Pius, Jahr 8, Nil lagert l. (Emmet 1621); Jahr 18, Sarapis sitzt l. (Emmet 1663); Jahr 19, Dikaiosyne sitzt l. (Emmet 1489). Æ-Hemidrachme: Hadrian Jahr 18 (?), Isis sitzt l. (Emmet 1090).  
**8 Stück.** Gering erhalten-sehr schön 500,--
- 668 **Römische Denare:** Traian, Diva Faustina mater (3), Septimius Severus, Antoninus III. Caracalla (suberat).  
**6 Stück.** Meist sehr schön 125,--
- 669 **Lot römischer Denare:** Das interessante Lot enthält Denare von Hadrianus bis Severus Alexander in teils hübschen Qualitäten, dabei auch einige kaiserliche Damen. Dazu: ein As des Claudius.  
**21 Stück.** Meist sehr schön, teils besser 400,--
- 670 **Sammlung Provinzialprägungen:** Enthalten sind u. a. Thracia, Odessos, Pautalia; Macedonia, Stobi, Thessalonica; Pontus, Amaseia; Bithynia, Nikaia; Mysia, Kyzikos; Lydia, Thyateira; Phrygia, Hadrianopolis (2x), Metropolis, Peltai; Pamphylia, Aspendos, Side (4x); Pisidia, Antiochia (15x), Apollonia Mordiaion, Cremna (2x), Parlais, Selge (2x); Lycaonia, Iconium (2x), Lystra; Cilicia, Anazarbos, Tarsos; Galatia, Pessinus, Tyana (3x); Cappadocia, Caesarea (12); Cyprus, Koinon; Syria, Antiochia (2x), Doliche, Gabala (2x), Heliopolis, Laodikeia (2x); Phoenicia, Tyros; Iudaea, Gaza; Mesopotamia, Carrhae; Aegyptus, Alexandria. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!  
**79 Stück. Zum Teil selten.** Meist schön-sehr schön, einige besser 750,--
- 671 **Kleine Serie seltener Sesterze:** Galba (Roma sitzt l.); Hadrian (Kaiser reitet l.); Aelius (Fortuna); Gordianus I. Africanus (Victoria). Interessantes Lot, bitte besichtigen! **4 Stück. Alle selten.** Meist schön 500,--
- 672 **Lot römischer Münzen:** Das interessante Lot enthält römische Silbermünzen (Denare und Antoniniane) von der Republik bis ins dritte Jahrhundert n. Chr. (30), sowie römische Bronzemünzen von Nero bis ins 4. Jahrhundert n. Chr. (11). Dazu eine griechische Bronzemünze. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen!  
**42 Stück.** Meist sehr schön 200,--



- 673 **Lot römischer Provinzialprägungen:** Enthalten sind sechs syrische Tetradrachmen (u. a. Macrinus), drei alexandrinische Tetradrachmen (u. a. Nero) und zwei Bronzen aus dem Raum Moesien/Thrakien. **11 Stück.** Meist sehr schön 300,--
- 674 **Lot römischer Münzen des 3. und 4. Jahrhunderts n. Chr.:** Enthalten sind 14 Antoniniane von Philippus I. Arabs bis zur ersten Tetrarchie sowie 25 Bronzemünzen von der Tetrarchie bis in die Spätantike. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **39 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 675 **Lot römischer Münzen des 3. und 4. Jahrhunderts n. Chr.:** Das interessante Lot enthält überwiegend Bronzemünzen des 4. Jahrhunderts, aber auch einige Antoniniane. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **143 Stück.** Meist sehr schön 500,--
- 676 **Kleine Forschungssammlung griechischer, römischer, byzantinischer und moderner Bronze- und Silbermünzen:** Die interessante Sammlung enthält u. a. eine Tetradrachme Alexanders III. von Makedonien, mehrere griechische Drachmen (Macedonia, Parthia); römische Denare, Antoniniane und Provinzialprägungen; byzantinische Bronze- und Silbermünzen. Die Sammlung befindet sich in zwei Münzalben. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **ca. 492 Stück. Zum Teil selten.** Schön-sehr schön 250,--

## VÖLKERWANDERUNG



## VANDALEN

- 677 **Hilderich, 523-530.** AR-50 Denarii, Carthago; 1,18 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Carthago steht v. v. mit Ähren. Hahn, MIB 8. **RR Doppelschlag,** vorzüglich 1.000,--
- 678 **Gelimer, 530-534.** AR-50 Denarii, Carthago; 1,09 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: DN über L, oben Kreuz. Hahn, MIB 12. **RR Avers** etwas dezentriert, winz. Kratzer, sehr schön 500,--



## ITALIA

- 679 **Odoaker, 476-493.** AV-Solidus im Namen Zenos, Ravenna; 4,38 g. DN ZENO-PER P F AVG Gepanzerte Büste Zenos v. v. mit Helm, Speer und Schild//VICTOR-I-A AVGGG Victoria steht l. mit Kreuz, r. Stern, im Abschnitt: CONOB RI(V). BMC 2; Kraus 5; Lacam Pl. CXCVII-A, 5 (dieser Stempel); RIC 3634. **RR Kl.** Randraiß, fast vorzüglich 1.250,--

Odoaker schickte 476 den weströmischen Kaiser Romulus Augustus, Sohn eines Germanenfürsten, mit einer Pension in ein Kloster. Ein germanisches Söldnerheer aus verschiedenen Stämmen rief ihn zum König aus. Odoaker bemühte sich um Anerkennung Ostrogoths und wurde von Zeno zum Patricius ernannt, in dessen Namen er dann auch Münzen prägte. Sie weichen in der Vorderseitenumschrift mit dem eingeschobenen P F, dem alten Pius Felix, von den oströmischen Prägungen ab. Auf der Rückseite ist nach CONOB RV eingefügt, das auf Ravenna hinweist, die Residenz Odoakers.



## WESTGOTEN

- 680 **Reccared I., 586-601.** AV-Tremissis, Emerita; 1,45 g. Beiderseits Büste v. v. Miles 94 f. **R** Sehr schön 300,--
- 681 **Suinthila, 621-631.** AV-Tremissis, Tucci (Baetica); 1,48 g. Beiderseits Büste v. v. Miles 229. **R** Fast vorzüglich 300,--
- 682 AV-Tremissis, Emerita; 1,43 g. Beiderseits Büste v.v. Miles 235 a. Sehr schön 200,--



1,5:1



683



1,5:1

### OSTGOTEN

- 683 **Theoderich, 491-526.** *AV*-Solidus im Namen des Anastasius I., Rom; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. Hahn, MIB 9; Kraus 2; Metlich 8. **R** Vorzüglich 1.500,--



684



685



687



686



688



- 684 *AV*-Tremissis im Namen des Anastasius I., Rom (?); 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria v. v. mit Kranz und Kreuzglobus, r. vielstrahliger Stern. Grierson 115; Hahn, MIB 10. Die Zuschreibung ist nicht gesichert. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 600,--
- 685 *AV*-Tremissis mit Namen Iustinus I., 518/526, Rom; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria v. v. mit Kranz und Kreuzglobus, r. vielstrahliger Stern. Hahn, MIB 25; Kraus vergl. 29; Metlich 30 a. Gutes sehr schön 500,--
- 686 *AV*-Tremissis mit Namen Iustinus I., 518/526, Rom; 1,39 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria v. v. mit Kranz und Kreuzglobus, r. vielstrahliger Stern. Hahn, MIB 25; Kraus vergl. 29; Metlich 30. Fast sehr schön 200,--
- 687 *AR*-1/4 Siliqua mit Namen Iustinus I., 518/526, Ravenna; 0,69 g. Gepanzerte Büste r. mit Perldiadem //Monogramm. Hahn, MIB 49; Kraus 71; Metlich 55. **R** Sehr schön 400,--
- 688 **Athalarich, 526-534.** *AV*-Tremissis mit Namen Iustinianus I., 527/534, Rom oder Ravenna; 1,41 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuz, r. Stern. Kraus vergl. 21; Hahn, MIB vergl. 25; Metlich vergl. 37. Sehr schön 500,--



1,5:1



689



1,5:1

- 689 *AR*-1/4 Siliqua mit Namen Iustinianus I., 527/534, Ravenna; 0,67 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: D N/ATHAL/ARICVS/RIX. Kraus 45; Hahn, MIB 54; Metlich 59. Min. korrodiert, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 400,--



691



690



692



- 690 *Æ*-Follis, Rom; 10,91 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Wölfin l. säugt Romulus und Remus. Kraus vergl. 23; Hahn, MIB 70; Metlich 82. Fast sehr schön 150,--
- 691 *Æ*-Decanummium, Rom; 2,50 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm//Athalarich steht l. mit Speer und Schild. Kraus 80; Hahn, MIB 77; Metlich 85 a. **R** Braune Patina, sehr schön 300,--
- 692 **Theodahad, 534-536.** *Æ*-Decanummium Rom; 3,57 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm//In Kranz: D N/THEODA/HATHVS/REX. Hahn, MIB 82; Kraus 23; Metlich 90. Braune Patina, sehr schön 500,--  
Exemplar der Sammlung Fürstenberg, Auktion Cahn 75, Frankfurt 1932, Nr. 1823.



## BYZANTINISCHE MÜNZEN



694



693



694

### BYZANZ

- 693 **Anastasius, 491-518.** *Æ*-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,32 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuzstab, dahinter Stern. DOC 3 f; Sear 3. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 694 *Æ*-Follis, 512/517, Constantinopolis, 3. Offizin; 17,74 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Wert. DOC 23 e; Sear 19. Braune Patina, guter Stil, attraktives, sehr schönes Exemplar 125,--



695



696



697



695

- 695 **Iustinianus I., 527-565.** *Æ*-Follis, Jahr 12 (=538/539), Nikomedia, 1. Offizin; 21,82 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Kreuz//Wert. DOC 116 a; Sear 201. Grüne Patina, sehr schön + 100,--
- 696 *Æ*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 j; Sear 140. Am Rand etwas gedrückt, sehr schön 150,--
- 697 **Iustinus II., 565-578.** *Æ*-Solidus, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 b; Sear 345. Gutes sehr schön 200,--



1,5:1



698



1,5:1



- 698 *Æ*-1/2 Siliqua, Ravenna; 0,63 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: Christogramm zwischen zwei Sternen. DOC 215; Sear 412. Feine Patina, kl. Randriß, gutes sehr schön 250,--



699



700



699

- 699 **Tiberius II. Constantinus, 578-582.** *Æ*-3/4 Follis, 579/582, Constantinopolis, 4. Offizin; 9,35 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone//Wert. DOC 15 e; Sear 432. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 250,--
- 700 **Mauricius Tiberius, 582-602.** *Æ*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 c; Sear 478. Gutes sehr schön 200,--



- 701 *AV*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglo-  
bus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. im Feld T. DOC 6 d;  
Sear 480. **R** Vorzüglich 200,--  
Die sehr große Offizin-Angabe Θ, macht den Eindruck, als wäre sie umgeschnitten.
- 702 *AV*-Solidus zu 23 Siliquae, 583/601, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,24 g. Gepanzerte Büste v. v. mit  
Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Stern//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r.  
Stern. DOC 7 a; Sear 481. **R** Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 703 *AV*-Tremissis, 583/602, Constantinopolis; 1,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz. DOC 14;  
Sear 488. Sehr schön-vorzüglich 100,--



- 704 *AV*-Solidus zu 23 Siliquae, Theoupolis, 10. Offizin; 4,26 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und  
Kreuzglobus, r. Stern//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 150 d;  
Sear 528. Min. gewellt, gutes sehr schön 200,--
- 705 **Phocas, 602-610.** *AV*-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit  
Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 h; Sear 618.  
Sehr schön 125,--
- 706 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und  
Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620.  
Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 707 **Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus.** *AV*-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 1. Offizin;  
4,12 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 a; Sear 738.  
Etwas beschnitten, leichte Prägeschwäche und winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 200,--
- 708 *AV*-Solidus, 616/625, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,38 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen.  
DOC 13 (Offizin fehlt); Sear 738. Prägeschwäche am Rand, gutes sehr schön 150,--



- 709 *AV*-Solidus, 616/625, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,43 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stu-  
fen. DOC 16 b; Sear 742. Sehr schön 200,--
- 710 *AV*-Solidus (dick), 625/626 (? , 14. Indiktion?), Karthago; 4,48 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei  
Stufen. DOC vergl. 216; Sear 867. **R** Sehr schön 200,--  
Die Indiktion ist nicht eindeutig lesbar.



711

- 711 *Æ*-Follis, Jahr 20 (= 629/630), Thessalonica, 1. Offizin; 12,05 g. Zwei Kaiser stehen v. v.//Wert, im Feld zwei runde Gegenstempel mit Kreuzmonogramm für HPAKAI OY mit Mondsichel bzw. ΚΩΝ (C)T(A)NTIN(OY). DOC -; Sear 826; Gegenstempel: Hahn, MIB Km 2 bzw. -.

**R** Braune Patina, schön/sehr schön, Gegenstempel sehr schön-vorzüglich

200,-

Wolfgang Schulze, Countermarking in Seventh Century Syria, part I: Countermarks from before the Arab Conquest, Supplement to ONS Newsletter 183 (2005) führt 10 Folles mit den gleichen beiden Gegenstempeln auf und schlug vor, sie als Notgeld der bedrängten Byzantiner im Krieg gegen die Araber aufzufassen. Im August 636 hatten die Byzantiner gegen die Araber die Schlacht am Yarmuk verloren und Syrien eingebüßt, bis auf Akkon, Tyros, Sidon und Jerusalem. Dort sei vielleicht die Punze mit "Herakliu" eingeschlagen worden. Nachdem diese Stützpunkte 637 gefallen waren, hielt nur noch Kaisareia am Meer stand, wo dann die Punze mit "Konstantinu" verwendet worden sein könnte, bis auch diese Stadt 640 arabisch wurde.



1,5:1

712

1,5:1

- 712 - mit **Heraclius Constantinus** und **Heraclonas**. *AV*-Solidus, 637/638, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,45 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 39 (ohne diese Offizin); Sear 764. Vorzüglich

250,-



713

714

715

716

- 713 *AV*-Solidus, 638/639, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,44 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf Stufen. DOC 41 e; Sear 767.

Revers Graffito "K", sehr schön

200,-

- 714 **Constans II.**, 641-668. *AV*-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,49 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 j; Sear 938. Sehr schön

200,-

- 715 *AV*-Solidus, 650/651, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,46 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 18 (ohne diese Offizin); Sear 955. Sehr schön

200,-

- 716 - und **Constantinus IV.** *AV*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,35 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 a; Sear 959. Winz. Kratzer, gutes sehr schön

200,-



717

718

- 717 *AV*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,21 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 b; Sear 959. Leicht beschnitten, Graffiti, sehr schön

150,-

- 718 *AV*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,37 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 h; Sear 959. Vorzüglich

250,-



- 719 **Constantinus IV., 668-685 mit Heraclius und Tiberius.** *A*-Solidus, 674/681, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 8 (Offizin fehlt); Sear 1154. **Sehr schön** 125,--
- 720 *A*-Solidus, 674/681, Constantinopolis; 4,32 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer //Kreuz zwischen zwei Prinzen. DOC 10h; Sear 1156. **Beschnitten, vorzüglich** 200,--
- 721 *A*-Solidus, 679/680, Carthago, 8. Indiction; 4,30 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC -; Sear 1189 A. **RR Sehr schön** 500,--



- 722 *A*-Solidus, östlicher, syro-palästinensischer (?) Beischlag; 4,34 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC zu 8; Sear zu 1154. **Sehr schön +** 1.000,--
- Der Stil der Rückseite unterscheidet sich deutlich von dem der westlichen Beischläge, insbesondere hat der Stempel-schneider die Schrift auf dem ihm vorliegenden Stück offenbar überhaupt nicht verstanden. Unserer Auffassung nach handelt es sich daher eher um einen östlichen Beischlag.



- 723 **Tiberius III., 698-705.** *A*-Solidus, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 c; Sear 1360. **R Kl. Kratzer, vorzüglich** 400,--



- 724 **Constantinus V., 741-775 und Leo IV.** *A*-Solidus, 751/757, Constantinopolis; 4,43 g. Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. mit Krone. DOC 2 c; Sear 1551. **R Sehr schön** 250,--
- 725 **Leo IV., 775-780 mit Constantinus VI.** *A*-Solidus, 776/780, Constantinopolis; 4,45 g. Beide Kaiser sitzen v. v.//Büsten Leos III. und Constantins V. v. v. DOC 2; Sear 1584. **R Sehr schön** 400,--
- 726 **Constantinus VI., 780-797 und Irene.** *A*R-Miliaresion, Constantinopolis; 2,23 g. Kreuz auf drei Stufen //Fünf Zeilen Schrift. DOC 4; Sear 1595. **R Feine Patina, sehr schön** 150,--



- 727 **Theophilus, 829-842.** El-Semissis, 831/842, Syrakus; 1,72 g. Beiderseits Büste v. v. mit Keuzglobus. DOC 26 c; Sear 1674. Vorzüglich 200,--
- 728 - mit **Constantinus und Michael III.** A-Solidus, 830/840, Constantinopolis; 4,28 g. Büste v. v. mit Patriarchenkreuz und Akakia//Beider Büsten v. v. DOC 3 e; Sear 1653. Graffiti auf dem Avers, sehr schön 200,--
- 729 **Constantinus VII., 913-959 und Romanus II.** A-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,38 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Fast vorzüglich 400,--



- 730 A-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,33 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Schön-sehr schön 200,--
- 731 **Basilius II., 976-1025 und Constantinus VIII.** A-Histamenon, 977/989, Constantinopolis; 4,35 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2 g; Sear 1796. Henkelspur, sehr schön 200,--



- 732 **Romanus III., 1028-1034.** A-Histamenon, Constantinopolis; 4,33 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819. Leicht gewellt, sehr schön 200,--
- 733 **Constantinus IX., 1042-1055.** A-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,40 g. Christus thront v. v. //Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1829. Sehr schön 200,--
- 734 **Theodora, 1055-1056.** A-Histamenon, Constantinopolis; 4,46 g. Christus steht v. v.//Kaiserin und Maria halten Labarum. DOC 1 d; Sear 1837. Gutes sehr schön 600,--
- 735 **Isaacius I. Comnenus, 1057-1059.** A-Histamenon, Constantinopolis; 4,38 g. Christus thront v. v. //Kaiser steht v. v. mit Schwert. DOC 2; Sear 1843. Sehr schön 300,--



- 736 **Constantinus X., 1059-1067.** A-Histamenon (Scyphat), 1059/1067, Constantinopolis; 4,34 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Sehr schön 200,--
- 737 A-Histamenon (Scyphat), 1059/1067, Constantinopolis; 4,39 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Sehr schön 200,--



- 738 **Romanus IV., 1068-1071 mit Michael VII., Constantius, Andronicus und Eudocia.** A-Histamenon, Constantinoplis; 4,37 g. Christus krönt Kaiserpaar//3 Prinzen stehen v. v. DOC 2; Sear 1861. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 739 **Michael VII., 1071-1078.** A-Histamenon (Scyphat), Constantinoplis; 4,30 g. Büste Christi v. v. //Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Sehr schön 150,--
- 740 A-Histamenon (Scyphat), Constantinoplis; 4,34 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--
- 741 A-Histamenon (Scyphat), Constantinoplis; 4,36 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Sehr schön 150,--
- 742 A-Histamenon (Scyphat), Constantinoplis; 4,37 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Gereinigt, sehr schön 150,--



- 743 A-Histamenon (Scyphat), Constantinoplis; 4,31 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Schrötlingsriß, sehr schön 150,--
- 744 A-Histamenon (Scyphat), 1071/1078, Constantinoplis; 4,37 g. Christus thront v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1869. Graffiti, gutes sehr schön 350,--
- 745 **Nicephorus III., 1078-1081.** El-Histamenon (Scyphat), Constantinoplis; 4,24 g. Christus thront v. v. //Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1881. Sehr schön 150,--
- 746 **Manuel I., 1143-1180.** A-Hyperpyron (Scyphat), 1143/1152, Constantinoplis; 4,29 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Patriarchenkreuz auf Globus. DOC 1 a; Sear 1956. Min. Kratzer, sehr schön 300,--
- 747 A-Hyperpyron (Scyphat), 1143/1152, Constantinoplis; 4,51 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Patriarchenkreuz auf Globus. DOC 1 a; Sear 1956. Kl. Kratzer, sehr schön 250,--
- 748 **Alexios III., 1195-1203.** El-Aspron Trachy 1197/1203, Constantinoplis; 3,65 g. Christus steht v. v. //Kaiser und St. Constantinus stehen v. v. und halten Labarum. DOC 2; Sear 2009. Dazu: Andronicus II. und Michael IX., A-Hyperperon, Sear 2396. **2 Stück.** Sehr schön und schön 200,--



749

- 749 **Michael VIII., 1261-1282.** *AV*-Hyperpyron, Constantinopolis, 4,08 g. Maria in Mauerring//Kaiser kniet vor Christus, dahinter St. Michael. Bendall, Private Collection - (Sigla 10); DOC -; Sear 2242.  
Sehr schön 150,--

### SAMMLUNG BYZANZ

- 750 **Kleine Sammlung byzantinischer Bronzemünzen von Anastasius I. bis ins 11. Jahrhundert:** Folles (45x), Halbfolles (4x), Dekanummia (2x), Pentanummia (2x).  
53 Stück. Meist schön-sehr schön, einige besser 250,--

### KREUZFAHRER



752



751



752

### JERUSALEM, KÖNIGREICH

- 751 **Anonym.** *AV*-Bezant, 1251/1258, Akko; 3,16 g. Malloy 6; Metcalf<sup>2</sup> 142 ff. RR Sehr schön 1.250,--

### JOHANNITER AUF RHODOS

- 752 **Dieudonné von Gozo, 1346-1353.** *AR*-Gigliato; 3,84 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz //Kreuz. Beckenbauer -; Metcalf<sup>2</sup> 1191. R Sehr schön-vorzüglich 300,--

### ORIENTALISCHE MÜNZEN



753



754



755



### KUSHAN

- 753 **Vasudeva II., 312-332-350.** *AV*-Stater, Kabul; 7,58 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, darüber Dreizack, zwischen den Füßen Swastika//Shiva und Stier l. Göbl 676. Vorzüglich 250,--
- 754 **Maiores Domus.** El-Stater, nach 365; 7,65 g. König steht v. v.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 596. Sehr schön 125,--

### KIDARITEN IN INDIEN

- 755 **Kidara, nach 380.** *AV*-Stater, Taxila; 7,90 g. König steht v. v.//Göttin Ardoksho thront v. v. Göbl 615. Gutes sehr schön 125,--



756



### MUWAHHIDEN

- 756 **Abu Yusuf Yaqub I., 1184-1199.** *AV*-Doppeldinar o. J. und Münzstätte. 4,64 g. Hazard 501 var. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 200,--